

2025

# Fachkräfte der Eingliederungshilfe und Sozialhilfe

Fortbildungen und Tagungen für den Bereich

# Soziales

## KVJS-Fortbildung

### Ihre Anmeldemöglichkeit:

Internet: [www.kvjs-fortbildung.de](http://www.kvjs-fortbildung.de) – *Der einfachste und schnellste Weg!*

### Organisatorische Auskünfte:

per Mail: [fortbildung@kvjs.de](mailto:fortbildung@kvjs.de)

oder telefonisch unter 0711 6375-610

Telefonische Erreichbarkeit:

Mo-Do 9:30-12:00 Uhr und 13:00-15:30 Uhr

Fr 9:30-12:00 Uhr

Während der Schulferien kann es zu abweichenden Servicezeiten kommen.

**Wir aktualisieren unsere Fortbildungsangebote ständig.**

**Alle Angebote finden Sie auf unserer Homepage.**

**Dort können Sie auch unseren [Newsletter](#) abonnieren.**

**Bitte beachten Sie unsere Teilnahmebedingungen und Hinweise zu Online-Seminaren (Seite 157 bis 159).**

### Programm-Koordination:

Selina Baumelt

[selina.baumelt@kvjs.de](mailto:selina.baumelt@kvjs.de)

Sehr geehrte Damen und Herren,

als Fortbildungsträger ist der KVJS längst eine feste Größe. Das liegt nicht zuletzt an Ihnen und Ihrer bisherigen Treue, wofür ich Ihnen an dieser Stelle sehr herzlich danke. Mit einem umfassenden und auf zwei Jahre angelegten Strategieplan wollen wir zukünftig die Attraktivität unserer Fortbildungen weiter steigern. Wir denken also langfristig, um Sie noch besser in Ihrem Arbeitsalltag mit unseren Veranstaltungen zu begleiten.

Neben bewährten Einsteigerseminaren sowie speziellen Fach- und Führungskräfte-seminaren hält das Fortbildungsprogramm im Bereich Soziales für das Jahr 2025 spannende Neuerungen bereit. Stichwort Eingliederungshilfe: Hier erwartet Sie die neue Fortbildungsreihe für die Sachbearbeitung. Auch unsere bestehende Reihe zum Teilhabemanagement haben wir inhaltlich weiterentwickelt und um neue Module erweitert. In beiden Reihen werden rechtliche und sozialpädagogische Themen aufgenommen, um die Mitarbeitenden der Stadt- und Landkreise umfangreich zu qualifizieren. Über die „Interkulturelle Sensibilisierung und Kommunikation“ sowie „Besonderheiten in der Pflegeberatung bei Kindern“ informieren neue Seminare zu Pflege und Alter. Die Veranstaltungen „Vom guten Umgang mit kultureller Vielfalt in der Beratungsarbeit“, „Kinderwunschtherapie“ und „Trauma und Geburt“ sind hochaktuelle Themen im Fortbildungsprogramm für Beraterinnen und Berater bei den Schwangerschaftsberatungsstellen.

Und noch etwas soll 2025 entstehen und in frischem Glanz erstrahlen: unser Webauftritt der KVJS-Fortbildung. Hierfür tüfteln wir eifrig an einem modernen Design und einer verbesserten Nutzerfreundlichkeit. Auch hier möchten wir unsere Service-Orientierung für Sie weiter verstärken. Unser aktuelles Angebot finden Sie in dieser Online-Broschüre und unter: [www.kvjs.de/fortbildung/startseite-fortbildung](http://www.kvjs.de/fortbildung/startseite-fortbildung)

Mit freundlichen Grüßen

Kristin Schwarz  
Verbandsdirektorin



Foto: KVJS

## Der KVJS setzt sich für Menschen ein

Der Kommunalverband für Jugend und Soziales Baden-Württemberg (KVJS) ist überörtlicher Träger der Jugendhilfe, Sozialhilfe sowie Träger des Inklusions- und Integrationsamtes.

Die Behörde mit Sitz in Stuttgart ist ein Kompetenz- und Dienstleistungszentrum für die 44 Stadt- und Landkreise Baden-Württembergs. Die Stadt- und Landkreise tragen und finanzieren die Körperschaft des öffentlichen Rechts.

Verbandsvorsitzender ist Landrat Gerhard Bauer, Verbandsdirektorin ist Kristin Schwarz.

Weitere Informationen unter [www.kvjs.de](http://www.kvjs.de)

Aufgabenschwerpunkte des Dezernats Soziales und des Medizinisch-Pädagogischen Dienstes:

### **Soziales, Behinderung und Pflege**

Das Dezernat Soziales

- verhandelt im Auftrag der Stadt- und Landkreise Leistungs-, Vergütungs-, Qualitäts- und Prüfungsvereinbarungen mit den teilstationären und vollstationären Einrichtungen in der Pflege, Jugendhilfe, Wohnungslosenhilfe und der Eingliederungshilfe
- berät und unterstützt die örtlichen Träger bei ambulanten Angeboten
- erfüllt einen Beratungs- und Unterstützungsauftrag für die Stadt- und Landkreise und für die Einrichtungsträger in strukturellen Grundsatzfragen und in projektbezogenen und baulichen Planungsfragen in der Alten-, Behinderten- und Wohnungslosenhilfe
- unterstützt und berät Kreise und Kommunen bei Prozessen und Projekten zur Gestaltung des demographischen Wandels
- fördert Investitionsvorhaben in der Eingliederungs-, Behinderten- und Wohnungslosenhilfe aus Mitteln des KVJS-Haushalts und als Förderbehörde aus Mitteln des Landeshaushalts
- ist mit der Durchführung modellhafter Förderprogramme des Ministeriums für Soziales, Gesundheit und Integration Baden-Württemberg beauftragt
- berät und unterstützt die Stadt- und Landkreise in Grundsatzfragen der Eingliederungshilfe, bei der Umsetzung des Bundesteilhabegesetzes (SGB IX), im Teilhabemanagement und bei der Einzelfallbearbeitung durch einen Sozialhilfeservice
- unterstützt die Steuerung auf örtlicher Ebene durch Benchmarking und vergleichende Statistikberichte sowie bei grundsätzlichen Fragen der Sozialplanung
- unterstützt die Kreise bei der Erstellung von Teilhabep länen und seniorenpolitischen Konzepten
- bietet den Stadt- und Landkreisen die Vorausrechnung des zukünftigen Bedarfs an Pflegeleistungen an
- initiiert und begleitet Projekte der Stadt- und Landkreise zur Weiterentwicklung der Eingliederungshilfe und der Wohnungslosenhilfe
- fördert mit dem Projekt „forum b-wohnen“, dessen Kernstück die barrierefreie Musterwohnung Werkstatt Wohnen ist, ein barrierefreies, bequemes und benutzerfreundliches „Wohnen in den eigenen vier Wänden“ auch im Alter und bei Behinderung durch Fortbildung, Informationsvermittlung und Vernetzung
- entwickelt, fördert und begleitet Forschungsvorhaben zu praxisrelevanten Themen in verschiedenen Feldern der Sozialen Arbeit – in enger Abstimmung mit den KVJS-Gremien und dem KVJS-Forschungsbeirat
- nimmt die Aufgaben der überörtlichen Betreuungsbehörde wahr
- bearbeitet die Anträge auf Leistungen der Stiftungen „Familie in Not“ und „Mutter und Kind“
- bietet ergänzend Fortbildungen für Beraterinnen und Berater bei den Schwangerschaftsberatungsstellen an
- finanziert Hilfen für Deutsche im Ausland
- ist zuständig für die Kostenerstattung als überörtlicher Sozialhilfeträger
- ist zuständig für die Kostenerstattung nach dem Infektionsschutzgesetz.



## Der Medizinisch-Pädagogische Dienst

- übernimmt stellvertretend für und im Auftrag der Träger der Eingliederungshilfe Aufgaben im Rahmen des SGB IX, wie zum Beispiel die Bedarfsermittlung nach BEI\_BW
- gibt pädagogische, sonderpädagogische und ärztliche Stellungnahmen zu unterschiedlichen Fragestellungen rund um die Belange von Menschen mit Teilhabebeeinträchtigungen ab, wie zum Beispiel zu geeigneten Leistungsangeboten, zu schulrechtlichen Fragen oder zur Leistungsberechtigung
- ist beratend für die Träger der Eingliederungshilfe tätig. Beratungen können turnusmäßig oder anlassbezogen sowohl zu einzelfallbezogenen als auch zu übergeordneten Fragestellungen stattfinden
- bietet Fortbildungen für die Träger der Eingliederungshilfe und die Träger der Jugendhilfe zur Bedarfsermittlung und zu Fachthemen rund um das Bundesteilhabegesetz, führt im Rahmen der Zertifizierungsreihe die Reflexionstermine und Praxisnachweise bei den Trägern der Eingliederungshilfe durch und bietet Vertiefungsseminare an
- ist Herausgeber von Fachpublikationen und wirkt themenbezogen bei Forschungsprojekten mit
- engagiert sich in Gremien und Arbeitskreisen innerhalb des KVJS und mit externen Akteuren zu unterschiedlichen Themen rund um das Bundesteilhabegesetz.



## Tagungen

Jahrestagung der Sozialdezernentinnen und Sozialdezernenten der Landkreise sowie der Sozial- und Jugendamtsleitungen der Stadtkreise .....	14
Jahrestagung der Sozialamtsleiterinnen und Sozialamtsleiter .....	15
Jahrestagung der Leiterinnen und Leiter des Sachgebiets Eingliederungshilfe .....	16
Jahrestagung Sozialplanung für Menschen mit Behinderungen.....	17
Jahrestagung Vertragsrecht und Vergütungen.....	18
Jahrestagung der Sachgebietsleitungen bei Betreuungsbehörden .....	19

## Gesamt- und Teilhabeplanverfahren – Qualifizierungsreihe Teilhabemanagement

Rahmenkonzept Gesamt- und Teilhabeplanverfahren – Qualifizierungsreihe Teilhabemanagement .....	20
Modul 1: Basisseminar Eingliederungshilfe .....	21
Modul 2: Auftrag und Rolle des Teilhabemanagements  .....	22
Modul 3: Anwendung ICF und BEI_BW .....	23
Modul 4: Vom Antrag bis zur Feststellung der Leistung .....	24
Modul 5: Wirkung und Steuerung im Einzelfall  .....	25
Modul 6 – Option 1: Menschen mit psychisch bedingter Erkrankung .....	26
Modul 6 – Option 2: Menschen mit hohem Unterstützungsbedarf .....	27
Modul 6 – Option 3: Systemische Gesprächsführung – Von der Haltung in die Handlung .....	28
Modul 6 – Option 4: Systemische Gesprächsführung – Kreative, aktivierende Methoden und Werkzeuge .....	29
Modul 6 – Option 5: Systemische Gesprächsführung – Gespräche mit vermeintlich „schwierigen Klientinnen und Klienten“ und Selbstfürsorge .....	30


## Gesamt- und Teilhabeplanverfahren – Qualifizierungsreihe Sachbearbeitung

Rahmenkonzept Sachbearbeitung – Neue Qualifizierungsreihe mit Teilnahme-Zertifikat.....	31
Modul 1: Basisseminar Eingliederungshilfe.....	32
Modul 2: Der Einsatz von Einkommen und Vermögen in der Eingliederungshilfe.....	33
Modul 3: Persönliches Budget – Basiswissen  .....	34
Modul 4: Vom Antrag bis zur Feststellung der Leistung .....	35
Modul 5: Vom Gesamtplan zum Bescheid  .....	36
Modul 6: Soziale Teilhabe – Leistungsarten  .....	37
Modul 7: Kostenerstattung nach § 16 SGB IX  .....	38



## Gesamt- und Teilhabeplanverfahren – Vertiefung Teilhabeeinschränkungen und Krankheitsbilder

Autismusspektrumsstörung – Herausforderungen im Teilhabemanagement.....	39
Messie-Syndrom <sup>NEU</sup> .....	40
Psychosen .....	41
Persönlichkeitsstörung – Insbesondere Borderline.....	42
Angst- und Zwangsstörungen .....	43
Psychopharmaka.....	44
Depression.....	45
Suchterkrankungen.....	46
Komorbiditäten: Psychische Krankheit und Suchterkrankung.....	47
Die ticken anders – Autismus AD(H)S und Tourette-Syndrom im Erwachsenenalter .....	48






## Gesamt- und Teilhabeplanverfahren – Vertiefung Leistungs- und Verfahrensrecht

Reha-Verfahrensrecht .....	49
Bedarfsermittlung und Bemessung beim Persönlichen Budget .....	50
Leistungen der Rehabilitationsträger – Bundesagentur für Arbeit und Deutsche Rentenversicherung.....	51
Beratungspflichten der Eingliederungshilfeträger  .....	52

## Gesamt- und Teilhabeplanverfahren – Vertiefung Kompetenzen und Konzepte







Leistungsberechtigter Personenkreis für Leistungen der Eingliederungshilfe im Rahmen des BTHG – Gesundheitliche Beurteilungsgrundlagen .....	53
Traumatasensible Kommunikation – Beratungsgespräche mit Menschen mit Traumatisierungen professionell gestalten <sup>NEU</sup>  .....	54
Lebensweltorientierung im Teilhabemanagement .....	55
Gelingendes Teilhabemanagement bei Kindern und Jugendlichen mit wesentlichen Behinderungen.....	56
Interkulturelle Sensibilität – Beratungskompetenz in einer vielfältigen Welt <sup>NEU</sup>  .....	57

## Pflege und Alter

Interkulturelle Sensibilisierung und Kommunikation <sup>NEU</sup>  .....	58
Pflegebedürftigkeit und Pflegegrad-Berechnung <sup>NEU</sup>  .....	59
Schnittstelle Eingliederungshilfe – Pflege/Hilfe zur Pflege  .....	60
Ambulant betreute Wohngemeinschaften für Menschen mit Behinderungen oder Pflegebedarf – Eine Einführung  .....	61
Besonderheiten in der Pflegeberatung bei Kindern und Jugendlichen <sup>NEU</sup>  .....	62
Zentrale Fragestellungen zur Beschäftigung von Betreuungspersonen in Privathaushalten .....	63
Zertifizierung zur Wohnberaterin/Wohnberater für Seniorinnen und Senioren sowie Menschen mit Teilhabeeinschränkung .....	64





## Sozial- und Verwaltungsrecht

Leistungen für pflegebedürftige Menschen nach SGB XI und SGB XII.....	65
Überblick über das gesamte Sozialrecht – Grundlagenseminar für Einsteiger  .....	66
Macht ein Widerspruch Sinn? Beratung zu Widersprüchen bei Ablehnung von Anträgen zu Leistungen der Pflegeversicherung <sup>NEU</sup>  .....	67
Auf den Punkt gebracht – Betreuungsrecht in der Beratung  .....	68
Vorsorgevollmacht und Ehegattennotvertretungsrecht – So geht's  .....	69
Familienrechtliche- und erbrechtliche Fragen für Fachkräfte des Betreuungsrechts und der Sozial- und Eingliederungshilfe und für Betreuerinnen und Betreuer  .....	70
Sozialrechtliche Leistungen im Alter und bei Pflege  .....	71



## Vertragswesen, Landesrahmenvertrag Baden-Württemberg


Einführungsseminar für Verhandlerinnen und Verhandler der Stadt- und Landkreise.....	72
--	----

## Online-Austauschplattformen


Online-Austauschplattformen  .....	73
Kommunales Forum Hilfe zur Pflege (KoFo HzP)  .....	74

## Fortbildungsreihe Leitungskompetenz in der Sozial-, Eingliederungs- und Jugendhilfe

Rahmenkonzept der Fortbildungsreihe .....	75
Gestalten oder gestaltet werden? Selbst- und Zeitmanagement in herausfordernden Zeiten .....	76
Leitung und Teamentwicklung .....	77
Online-Kurzseminar: Mitarbeiterförderung <sup>NEU</sup>  .....	78
Gelassen im Sturm – Wie Führungskräfte Konflikte souverän meistern <sup>NEU</sup> .....	79
Online-Seminar: Neu im Geschäft? Bewusst zur neuen Führungskraft <sup>NEU</sup>  .....	80

Moderieren trainieren – Praxisorientiertes Seminar für Führungskräfte <sup>NEU</sup> .....	81
Mitarbeiterförderung.....	82
Online-Kurzseminar: Gestalten oder gestaltet werden? Selbst- und Zeitmanagement in herausfordernden Zeiten <sup>NEU</sup>  .....	83
Als Leitungskraft zielsicher kooperieren und verhandeln.....	84
Als Leitungskraft Veränderungen gestalten – Mitarbeitende mitnehmen .....	85

## Führen und Leiten

Gesund führen – So erhält Ihr Führungsstil Sie und Ihre Mitarbeitenden gesund .....	86
Online-Kurzseminar: Agiles (Projekt-)Management: Ist das was für uns als Team? <sup>NEU</sup>  .....	87
Online-Seminar: Agiles (Projekt-)Management: Ist das was für uns als Team?  .....	88
Die neue Rolle als Führungskraft.....	89
Führen in der Sandwichposition.....	90
Balance und Wirksamkeit in der stellvertretenden Leitung.....	91
Kompetent leiten – ein Seminar für Chefinnen.....	92

## Methoden-, Selbst- und Sozialkompetenz

Moderationskompetenzen für Präsenz-Veranstaltungen – Gruppen effizient koordinieren.....	93
Moderationskompetenzen für Online-Meetings – Virtuelle Besprechungen erfolgreich durchführen.....	94
Yoga für den Büroalltag .....	95
Zeitmanagement.....	96
Selbststeuerung mit dem Züricher Ressourcen Modell (ZRM) <sup>®</sup> .....	97
Resilienztraining – In und mit der Natur (Outdoor) <sup>NEU</sup> .....	98

Komm, ich höre! Wertschätzende Kommunikation – Auch im Arbeitsleben .....	99
Stressprävention – Wirkungsvoll Kraft und Energie tanken .....	100
Deeskalation und Selbstverteidigung .....	101
„Endspurt“ – Wenn der Wecker morgens nicht mehr klingelt ... ..	102

## Schwangerschaftsberatung

Grundqualifizierung für die Schwangerschaftskonfliktberatung und Schwangerschaftsberatung .....	103
Was, wann, wo beantragen? – Bei Armut und Arbeitslosigkeit <sup>NEU</sup> 🌐 .....	105
Was, wann, wo beantragen? – Bei Behinderung und chronischer psychischer Erkrankung <sup>NEU</sup> 🌐 .....	106
Was, wann, wo beantragen? – Bei jungen Erwachsenen und Wohnungslosigkeit <sup>NEU</sup> 🌐 .....	107
Update Elterngeld unter Berücksichtigung der Vorgaben der Elternzeit für die Schwangerschaftsberatung 🌐 .....	108
Aspekte des SGB III unter Berücksichtigung des Mutterschutzes für die Schwangerschaftsberatung <sup>NEU</sup> 🌐 .....	109
Überschuldung – Basics 🌐 .....	110
Vertiefungsseminar zur Grundqualifizierung für die Schwangerschaftskonfliktberatung und Schwangerschaftsberatung.....	111
Vergabepaxis der Bundesstiftung „Mutter und Kind“ und der Landesstiftung „Familie in Not“ 🌐 .....	112
Familienrecht und sozialrechtliche Hilfen in der Schwangerenberatung 🌐 .....	113
Sozialrecht kompakt: SGB I bis SGB XII im Überblick – Geltungsbereiche, Inhalte und Wechselwirkungen <sup>NEU</sup> .....	114
Modul 1: Einführung in das Aufenthaltsrecht für die Schwangerschaftsberatung <sup>NEU</sup> 🌐 .....	115
Modul 2: Einführung in das Asylrecht für die Schwangerschaftsberatung <sup>NEU</sup> 🌐 .....	116
Vertrauliche Geburt – Herausforderungen, Abläufe, Kooperationen .....	117
Kinderwunschtherapie: rechtliche, medizinische und soziale Grundlagen für das Beratungsgespräch <sup>NEU</sup> .....	118
Psychosen .....	119
Persönlichkeitsstörung – Insbesondere Borderline .....	120

Angst- und Zwangsstörungen .....	121
Psychopharmaka .....	122
Depression .....	123
Suchterkrankungen.....	124
Komorbiditäten: Psychische Krankheit und Suchterkrankung.....	125
Die ticken anders – Autismus AD(H)S und Tourette-Syndrom im Erwachsenenalter .....	126
Update Schwangerschaftsverhütung – Kompaktwissen Pille, Spirale, Diaphragma und Co. 🌐 .....	127
Trauma und Geburt <sup>NEU</sup> .....	128
Methodenvielfalt in der Schwangerschaftskonfliktberatung <sup>NEU</sup> .....	129
Trauer- und Verlustbegleitung nach Fehlgeburt, Abbruch oder Spätabbruch – Grenzen und Möglichkeiten in der Schwangerschaftskonfliktberatung .....	130
Alleinerziehende – Heldinnen und Helden des Alltags 🌐 .....	131
Belastende Gefühle minimieren! Mehr Leichtigkeit mit Anti-Stress-Selbstcoaching-Methoden aus der Energetischen Psychologie 🌐 .....	132
Scham – Hüterin der Würde 🌐 .....	133
Neue Wege gehen – Patchwork-Elternschaft und Schwangerschaft <sup>NEU</sup> 🌐 .....	134
Sexualpädagogisches Arbeiten mit Schulklassen und anderen Gruppen – Update 🌐 .....	135
Deeskalation und Selbstverteidigung .....	136
Zeitmanagement .....	137
Gesund führen – So erhält Ihr Führungsstil Sie und Ihre Mitarbeitenden gesund .....	138
Vom guten Umgang mit kultureller Vielfalt in der Beratungsarbeit – Schwangeren- und Schwangerschaftskonfliktberatung in der Migrationsgesellschaft <sup>NEU</sup> .....	139
Kommunikation mit psychisch kranken und suchtkranken Frauen in der Schwangerschaft <sup>NEU</sup> .....	140

## Inhouse-Seminare

Inhouse-Seminare.....	141
Inhouse-Seminar: Teilhabethemen und -ziele bestimmen – Mit Hilfe der Teilhabekiste <sup>NEU</sup> .....	142
Inhouse-Seminar: Systemische Methoden Kollegialer Beratung <sup>NEU</sup> .....	143
Inhouse-Seminar: Medientraining für den Sozial- und Jugendbereich <sup>NEU</sup> .....	144
Inhouse-Seminar: Erste Hilfe bei Konflikten im Team <sup>NEU</sup> .....	145

<b>Verzeichnis der Referentinnen und Referenten .....</b>	<b>146</b>
---	------------

## Tagungsorte

KVJS-Tagungszentrum Gültstein .....	151
So erreichen Sie das KVJS-Tagungszentrum Gültstein .....	152
KVJS-Bildungszentrum Schloss Flehingen .....	153
So erreichen Sie das KVJS-Bildungszentrum Schloss Flehingen .....	154
Fortbildung in den Räumen des KVJS .....	155
So erreichen Sie die KVJS-Hauptverwaltung .....	156

<b>Teilnahmebedingungen (Allgemeine Geschäftsbedingungen) .....</b>	<b>157</b>
---	------------

<b>Hinweise zu Online-Seminaren .....</b>	<b>159</b>
---	------------

## Symbole



Veranstaltungen, die im digitalen Format stattfinden.

## Jahrestagung der Sozialdezernentinnen und Sozialdezernenten der Landkreise sowie der Sozial- und Jugendamtsleitungen der Stadtkreise

### Zielgruppe:

Sozialdezernentinnen und Sozialdezernenten der Landkreise sowie Sozial- und Jugendamtsleitungen der Stadtkreise

### Ziele und Inhalte:

Die Jahrestagung bietet Informationen zu aktuellen fachlichen Themen. Sie bietet eine Plattform für einen landesweiten Austausch in der Sozial-, Eingliederungs- und Jugendhilfe.

### Hinweis:

Nähere Informationen erhalten Sie rechtzeitig vor der Veranstaltung.

### Ort, Veranstaltungsnummer, Termin:

Tagungszentrum Gültstein  
25-2-SDT1-1: 23.01. - 24.01.2025

### Anmeldung:

Online: [www.kvjs-fortbildung.de](http://www.kvjs-fortbildung.de)

### Preis:

Mit Übernachtung	384,00 €
Ohne Übernachtung	317,00 €

### Organisatorische Auskünfte:

Tel. 0711 6375-610  
[fortbildung@kvjs.de](mailto:fortbildung@kvjs.de)

### Fachliche Auskünfte:

Dr. Justus Heck  
Tel. 0711 6375-241  
[justus.heck@kvjs.de](mailto:justus.heck@kvjs.de)

### Referentin/Referent:

N. N.

## Jahrestagung der Sozialamtsleiterinnen und Sozialamtsleiter

**Zielgruppe:**

Sozialamtsleiterinnen und Sozialamtsleiter der Stadt- und Landkreise

**Ziele und Inhalte:**

Die Jahrestagung bietet Ihnen Fachthemen, aktuelle Informationen und eine landesweite Plattform für einen überregionalen fachlichen Austausch in der Eingliederungshilfe und Sozialhilfe.

**Hinweis:**

Nähere Informationen erhalten Sie rechtzeitig vor der Veranstaltung.

**Veranstaltungszeiten:**

1. Tag 10:00 Uhr bis 18:00 Uhr  
2. Tag 09:00 Uhr bis 15:00 Uhr

**Ort, Veranstaltungsnummer, Termin:**

Tagungszentrum Gültstein  
25-2-SAT1-1: 05.11. - 06.11.2025

**Anmeldung:**

Online: [www.kvjs-fortbildung.de](http://www.kvjs-fortbildung.de)

**Preis:**

Mit Übernachtung	384,00 €
Ohne Übernachtung	317,00 €

**Organisatorische Auskünfte:**

Tel. 0711 6375-610  
[fortbildung@kvjs.de](mailto:fortbildung@kvjs.de)

**Fachliche Auskünfte:**

Selina Baumelt  
Tel. 0711 6375-390  
[selina.baumelt@kvjs.de](mailto:selina.baumelt@kvjs.de)

**Referentin/Referent:**

N. N.

## Jahrestagung der Leiterinnen und Leiter des Sachgebiets Eingliederungshilfe

**Zielgruppe:**

Leiterinnen und Leiter des Sachgebiets Eingliederungshilfe der Stadt- und Landkreise

**Ziele und Inhalte:**

Die Jahrestagung bietet aktuelle fachliche Informationen und eine landesweite Plattform für einen überregionalen fachlichen Austausch in der Eingliederungshilfe.

**Hinweis:**

Nähere Informationen erhalten Sie rechtzeitig vor der Veranstaltung.

**Veranstaltungszeiten:**

1. Tag 10:00 Uhr bis 18:00 Uhr  
2. Tag 09:00 Uhr bis 14:00 Uhr

**Ort, Veranstaltungsnummer, Termin:**

Tagungszentrum Gültstein  
25-2-EHA1-1: 13.05. - 14.05.2025

**Anmeldung:**

Online: [www.kvjs-fortbildung.de](http://www.kvjs-fortbildung.de)

**Preis:**

Mit Übernachtung	384,00 €
Ohne Übernachtung	317,00 €

**Organisatorische Auskünfte:**

Tel. 0711 6375-610  
[fortbildung@kvjs.de](mailto:fortbildung@kvjs.de)

**Fachliche Auskünfte:**

Heidrun Meyer  
Tel. 0711 6375-219  
[heidrun.meyer@kvjs.de](mailto:heidrun.meyer@kvjs.de)

**Referentin/Referent:**

N. N.



## Jahrestagung Sozialplanung für Menschen mit Behinderungen

**Zielgruppe:**

Sozialplanerinnen und Sozialplaner in der Eingliederungshilfe bei den Stadt- und Landkreisen

**Ziele und Inhalte:**

Die Jahrestagung bietet eine Mischung aus Fachthemen, Praxisbeispielen und aktuellen Informationen aus dem Bereich der Sozialplanung. Sie dient der Erweiterung der fachlichen Kompetenz und fördert den landesweiten Erfahrungsaustausch.

Die inhaltliche Schwerpunktsetzung wurde in einer Vorbereitungsgruppe gemeinsam mit Vertretern der Sozialplanerinnen und Sozialplanern erarbeitet.

Wir freuen uns auf einen regen Austausch!

**Hinweis:**

Nähere Informationen erhalten Sie rechtzeitig vor der Veranstaltung.

**Veranstaltungszeiten:**

1. Tag 09:30 Uhr bis 16:30 Uhr
2. Tag 09:00 Uhr bis 15:30 Uhr

**Ort, Veranstaltungsnummer, Termin:**

Tagungszentrum Gültstein  
25-2-EHA2-1: 28.07. - 29.07.2025

**Anmeldung:**

Online: [www.kvjs-fortbildung.de](http://www.kvjs-fortbildung.de)

**Preis:**

Mit Übernachtung	384,00 €
Ohne Übernachtung	317,00 €

**Organisatorische Auskünfte:**

Tel. 0711 6375-610  
[fortbildung@kvjs.de](mailto:fortbildung@kvjs.de)

**Fachliche Auskünfte:**

Gabriele Hörmlle  
Tel. 0711 6375-235  
[gabriele.hoermle@kvjs.de](mailto:gabriele.hoermle@kvjs.de)

**Referentin/Referent:**

N. N.

## Jahrestagung Vertragsrecht und Vergütungen

### Zielgruppe:

Fach- und Führungskräfte bei den Stadt- und Landkreisen, die mit Vergütungsverhandlungen und Vertragswesen in den Bereichen Sozialgesetzbuch (SGB) VIII, SGB IX, SGB XI und SGB XII befasst sind

### Ziele und Inhalte:

Die Jahrestagung bietet wieder eine Mischung aus Fachthemen, aktuellen Informationen und Praxisbeispielen des Vergütungs- und Vertragswesens in Baden-Württemberg.

Ziel der Jahrestagung ist es, über aktuelle Entwicklungen und über die aktuelle Verhandlungspraxis sowie Rechtsprechung in den wesentlichen Aufgabenbereichen zu informieren sowie Fachkenntnisse zu vertiefen.

Weiterhin besteht die Gelegenheit zum überregionalen fachlichen Erfahrungsaustausch.

Inhaltliche Schwerpunkte der Veranstaltung sind:

- Aktuelle Informationen aus allen Leistungsbereichen
- Aktuelles aus Schiedsstellen- und Klageverfahren
- Verfahrenspraxis und Rechtsprechung aus allen Leistungsbereichen
- Aktuelle Informationen aus den Kommissionen und Arbeitsgruppen
- Aktuelle Informationen zu Tarifabschlüssen und Inflationsveränderungen
- Aktuelle Themen der Eingliederungshilfe und Jugendhilfe
- Erfahrungsaustausch zu Arbeits- und Begleitkreisen

### Hinweis:

Da sich die Jahrestagung hauptsächlich an aktuellen Themen orientiert, werden Sie über den geplanten Ablauf und die inhaltliche Detailplanung rechtzeitig per Newsletter und E-Mail informiert.

### Veranstaltungszeiten:

09:30 Uhr bis 16:30 Uhr

### Ort, Veranstaltungsnummer, Termin:

Tagungszentrum Gültstein  
25-2-EHA4-1: 30.06.2025

### Anmeldung:

Online: [www.kvjs-fortbildung.de](http://www.kvjs-fortbildung.de)

### Preis:

155,00 €

### Organisatorische Auskünfte:

Tel. 0711 6375-610  
[fortbildung@kvjs.de](mailto:fortbildung@kvjs.de)

### Fachliche Auskünfte:

Eva Dargel  
Tel. 0711 6375-665  
[eva.dargel@kvjs.de](mailto:eva.dargel@kvjs.de)

### Referentin/Referent:

Mitarbeitende des Referats 23

## Jahrestagung der Sachgebietsleitungen bei Betreuungsbehörden

**Zielgruppe:**

Sachgebietsleitungen bei Betreuungsbehörden

**Ziele und Inhalte:**

Das Aufgabenspektrum der Betreuungsbehörden ist durch die Reform des Betreuungsrechts noch vielfältiger geworden.

Diese Aufgaben werden – bedingt durch die jeweiligen personellen Ressourcen und Strukturen vor Ort (Betreuungsvereine, Berufsbe- treuerinnen und Berufsbetreuer, Netzwerkpartnerinnen und Netz- werkpartner) – in unterschiedlicher Weise umgesetzt.

Die Jahrestagung bietet gezielt den Sachgebietsleitungen die Mög- lichkeit, sich anhand eines Schwerpunktthemas aus den Aufgaben der Betreuungsbehörden auszutauschen und praxisrelevante Fra- gen zu diskutieren. Dazu gehören auch personelle oder organisato- rische Themen wie zum Beispiel die Zusammenarbeit mit anderen Stellen.

Die Inhalte der Jahrestagung werden im Frühsommer 2025 festge- legt und durch eine gesonderte Ausschreibung bekannt gegeben.

**Veranstaltungszeiten:**

09:30 Uhr bis 16:30 Uhr

**Ort, Veranstaltungsnummer, Termin:**

KVJS, Stuttgart

25-2-BtR81-1: 25.09.2025

**Anmeldung:**

Online: [www.kvjs-fortbildung.de](http://www.kvjs-fortbildung.de)

**Preis:**

75,00 Euro

**Organisatorische Auskünfte:**

Tel. 0711 6375-610

[fortbildung@kvjs.de](mailto:fortbildung@kvjs.de)

**Fachliche Auskünfte:**

Nicole Wolf

Tel. 0711 6375-302

[nicole.wolf@kvjs.de](mailto:nicole.wolf@kvjs.de)

**Referentin/Referent:**

N. N.

## Gesamt- und Teilhabemanagement – Qualifizierungsreihe Teilhabemanagement

Im Rahmen der Qualifizierungsreihe erwerben die Teilnehmenden fundierte Kenntnisse des SGB IX und machen sich mit der Rolle des Teilhabemanagements vertraut. Sie lernen die vielseitigen Anforderungen des Verfahrens vom Antrag bis zur Leistung praxistauglich umzusetzen und setzen sich mit der Wirkungskontrolle im Einzelfall und ihrem Steuerungsauftrag auseinander. Neben der Vermittlung von theoretischen Kenntnissen zum bio-psycho-sozialen Modell der internationalen Klassifikation der Funktionsfähigkeit, Behinderung und Gesundheit (ICF) erlernen die Teilnehmenden dialogische Kommunikationskompetenzen, um eine individuelle Bedarfsermittlung sicherzustellen und die Ergebnisse gut und nachvollziehbar im Bedarfsermittlungsinstrument BEI\_BW zu dokumentieren. Dabei stellen die Reflexionstermine und der Praxisnachweis die Qualität der Bedarfsermittlung sicher.

Die Qualifizierungsreihe Teilhabemanagement gliedert sich in folgende Module:

- Modul 1: Basisseminar Eingliederungshilfe
- Modul 2: Auftrag und Rolle des Teilhabemanagements
- Modul 3: Anwendung ICF und BEI\_BW
- Modul 4: Vom Antrag bis zur Feststellung der Leistung
- Modul 5: Wirkung und Steuerung im Einzelfall
- Modul 6: Fokus: Menschen mit Behinderung
- Zwei Reflexionstermine
- Praxisnachweis

Bei den Qualifizierungsreihen Sachbearbeitung und Teilhabemanagement überschneiden sich die Module 1 und 4, um die Zusammenarbeit zwischen Sachbearbeitung und Teilhabemanagement zu stärken.

Wenn Sie beide Reihen besuchen, müssen Sie die Module 1 und 4 nur einmal absolvieren.

### Teilnahme-Zertifikat:

Für das Teilnahme-Zertifikat ist grundsätzlich der Besuch aller Module erforderlich. Das Modul „Fokus: Menschen mit Behinderung“ umfasst mehrere Seminarangebote. Hier ist die Teilnahme an einem Seminar des Moduls ausreichend.

Im Einzelfall erkennen wir bezüglich des Basisseminars Eingliederungshilfe langjährige Berufserfahrung (mindestens zwei Jahre) als Voraussetzung an und es kann auf die Teilnahme dieses ersten Seminars verzichtet werden.

Bei den Reflexionsterminen wird mit der Methode der Fallbesprechung anhand von konkreten, jedoch anonymisierten Fallbeispielen aus der Praxis der Teilnehmenden, Fragen zur Anwendung des BEI\_BW diskutiert und gemeinsam Lösungsmöglichkeiten erarbeitet.

Über eine durchgeführte Bedarfsermittlung mit Dokumentation im BEI\_BW vor Ort beim Leistungsberechtigten werden die erworbenen Kenntnisse und Fähigkeiten in der Anwendung einer ICF-orientierten Bedarfsermittlung in der Praxis nachgewiesen.

### Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an Ihre Ansprechpersonen:

Jan Etzel

Tel. 0711 6375-228

Jan.Etzel@kvjs.de

Jara Blase

Tel. 0711 6375236

Jara.Blase@kvjs.de

Peter Sehle

Tel. 0751 3529850

Peter.Sehle@kvjs.de

## Modul 1: Basisseminar Eingliederungshilfe

### Qualifizierungsreihen Teilhabemanagement und Sachbearbeitung

#### Zielgruppe:

Neue Mitarbeitende der Träger der Eingliederungshilfe aus den Bereichen Sachbearbeitung und Teilhabemanagement

#### Ziele und Inhalte:

Es werden die Grundkenntnisse über alle allgemeinen rechtlichen Voraussetzungen und die besonderen weiteren Voraussetzungen der Eingliederungshilfe für Menschen mit Behinderung vermittelt. Die Teilnehmenden erhalten auch einen Überblick über das Gesamt- und Teilhabeplanverfahren inklusive Bedarfsermittlung sowie einen Ausblick in das Vertragsrecht.

Schwerpunkte sind:

- Grundsätze und Leistungsvoraussetzungen allgemein
- Vorrangige Leistungen
- Begriffe der Eingliederungshilfe
- Ziele der Eingliederungshilfe
- Leistungen der Eingliederungshilfe
- Voraussetzungen der Leistungsgewährung
- Medizinische Grundlagen
- Gesamt- und Teilhabeplanverfahren (inklusive Bedarfsermittlung)
- Örtliche Zuständigkeit
- Leistungen und deren Vergütung

#### Hinweis:

Dieses Modul ist Teil der Qualifizierungsreihen Teilhabemanagement und Sachbearbeitung.

Bitte bringen Sie eine gedruckte oder digitale Ausgabe des Sozialgesetzbuches (SGB) IX mit.

#### Veranstaltungszeiten:

- 1. Tag 09:30 Uhr bis 16:30 Uhr
- 2. Tag 09:00 Uhr bis 17:00 Uhr

#### Ort, Veranstaltungsnummer, Termin:

Tagungszentrum Gültstein

25-2-TS1-1: 26.02. - 27.02.2025

25-2-TS1-2: 29.04. - 30.04.2025

25-2-TS1-4: 15.10. - 16.10.2025

Bildungszentrum Schloss Flehingen

25-2-TS1-3: 24.06. - 25.06.2025

25-2-TS1-5: 13.11. - 14.11.2025

#### Anmeldung:

Online: [www.kvjs-fortbildung.de](http://www.kvjs-fortbildung.de)

#### Preis:

Mit Übernachtung 344,00 €

Ohne Übernachtung 277,00 €

#### Organisatorische Auskünfte:

Tel. 0711 6375-610

[fortbildung@kvjs.de](mailto:fortbildung@kvjs.de)

#### Fachliche Auskünfte:

Katja Astl

Tel. 0711 6375-217

[katja.astl@kvjs.de](mailto:katja.astl@kvjs.de)

#### Referentin/Referent:

Martin Bothner, KVJS

Marc Haase, Karlsruhe

Luisa Hein, KVJS

Clemens Körner, Freiburg

## Modul 2: Auftrag und Rolle des Teilhabemanagements

### Qualifizierungsreihe Teilhabemanagement

#### Zielgruppe:

Fachkräfte im Teilhabemanagement der Träger der Eingliederungshilfe

#### Ziele und Inhalte:

In diesem Seminar machen sich die Teilnehmenden mit ihrer Rolle und ihren Aufgaben als Teilhabemanagerin und Teilhabemanager vertraut. Dabei wird insbesondere die Bedeutung der Beratung und Unterstützung thematisiert.

Die Teilnehmenden erlernen, wie sie unter Berücksichtigung der teils unterschiedlichen Erwartungen an das Teilhabemanagement im Einzelfall konstruktive Lösungsansätze finden können.

Ziel ist, dass die Teilnehmenden einen Überblick über die verschiedenen Aufträge des Teilhabemanagements erlangen und Handlungsgrundsätze kennengelernt haben.

Inhaltliche Schwerpunkte der Veranstaltung sind:

- Was sind meine Aufgaben als Teilhabemanagerin und Teilhabemanager?
- Rahmenbedingungen im Teilhabemanagement
- Rollenvielfalt und Rollenklärung als Teilhabemanagerin und Teilhabemanager

#### Hinweis:

Dieses Modul ist Teil der Fortbildungsreihe Teilhabemanagement.

Die Online-Veranstaltung wird mit der Software Zoom durchgeführt.

#### Veranstaltungszeiten:

09:00 Uhr bis 16:00 Uhr



#### Ort, Veranstaltungsnummer, Termin:

Online-Seminar

25-2-T2-1x: 05.02.2025

25-2-T2-2x: 13.05.2025

25-2-T2-3x: 29.07.2025

25-2-T2-4x: 20.11.2025

#### Anmeldung:

Online: [www.kvjs-fortbildung.de](http://www.kvjs-fortbildung.de)

#### Preis:

40,00 €

#### Organisatorische Auskünfte:

Tel. 0711 6375-610

[fortbildung@kvjs.de](mailto:fortbildung@kvjs.de)

#### Fachliche Auskünfte:

Jara Blase

Tel. 0711 6375-236

[jara.blase@kvjs.de](mailto:jara.blase@kvjs.de)

#### Referentin/Referent:

Jara Blase, KVJS

Jan Etzel, KVJS

## Modul 3: Anwendung ICF und BEI\_BW

### Qualifizierungsreihe Teilhabemanagement

#### Zielgruppe:

Fachkräfte im Teilhabemanagement der Träger der Eingliederungshilfe sowie Mitarbeitende der Träger der örtlichen Jugendhilfe

#### Ziele und Inhalte:

In diesem zweitägigen Kompaktseminar werden am 1. Tag Aufbau und Struktur der Internationalen Klassifikation der Funktionsfähigkeit, Behinderung und Gesundheit (ICF) vorgestellt sowie die einzelnen Bestandteile und deren Bedeutung für die Eingliederungshilfe erläutert:

- Die Verankerung der ICF im Rahmen des Sozialgesetzbuches (SGB) IX ist bekannt
- Die Teilnehmenden kennen Ziele, Aufbau und Struktur der ICF-Klassifikation und ihre Anwendungsmöglichkeiten
- Die Teilnehmenden haben sich mit der Bedeutung der ICF für ihren Tätigkeitsbereich auseinandergesetzt

Am 2. Tag lernen die Teilnehmenden die Hintergründe und Inhalte des Bedarfsermittlungsinstrumentes BEI\_BW kennen und können eine ICF-orientierte Bedarfsermittlung durchführen.

#### Inhalte:

- Das BEI\_BW in seinen Bestandteilen und deren Bedeutung
- Umsetzung der Vorgaben des SGB IX im BEI\_BW
- Herausforderungen bei der Handhabung der einzelnen Bestandteile in der Praxis sollen erkannt und diskutiert werden
- Die Verankerung der ICF im BEI\_BW sowie Inhalte und Handhabungen der Bögen sind bekannt

#### Hinweis:

Dieses Modul ist Teil der Qualifizierungsreihe Teilhabemanagement.

Bringen Sie gerne eigene Praxisbeispiele mit.

Die Mitarbeitenden der Träger der örtlichen Jugendhilfe können diese Fortbildung unabhängig von der Qualifizierungsreihe besuchen.

#### Veranstaltungszeiten:

1. Tag 09:30 Uhr bis 16:00 Uhr
2. Tag 09:00 Uhr bis 15:30 Uhr

#### Ort, Veranstaltungsnummer, Termin:

Bildungszentrum Schloss Flehingen	
25-2-T3-1:	19.03. - 20.03.2025
25-2-T3-4:	17.09. - 18.09.2025
Tagungszentrum Gültstein	
25-2-T3-2:	27.05. - 28.05.2025
25-2-T3-3:	21.07. - 22.07.2025
25-2-T3-5:	10.11. - 11.11.2025

#### Anmeldung:

Online: [www.kvjs-fortbildung.de](http://www.kvjs-fortbildung.de)

#### Preis:

Mit Übernachtung	344,00 €
Ohne Übernachtung	277,00 €

#### Organisatorische Auskünfte:

Tel. 0711 6375-610  
[fortbildung@kvjs.de](mailto:fortbildung@kvjs.de)

#### Fachliche Auskünfte:

Peter Sehle  
Tel. 0751 3529850  
[peter.sehle@kvjs.de](mailto:peter.sehle@kvjs.de)

#### Referentin/Referent:

Mitarbeitende des MPD

## Modul 4: Vom Antrag bis zur Feststellung der Leistung

### Qualifizierungsreihen Teilhabemanagement und Sachbearbeitung

#### Zielgruppe:

Fachkräfte der Träger der Eingliederungshilfe aus den Bereichen Sachbearbeitung und Teilhabemanagement

#### Ziele und Inhalte:

Teilhabemanagement und Sachbearbeitung stehen vor der Herausforderung, die vielseitigen Anforderungen des Verfahrens, vom Antrag bis zur Leistung, praxistauglich umzusetzen. In diesem Modul setzen sich die Teilnehmenden mit der Umsetzung der einzelnen Schritte und der Ausübung von Ermessen im Verfahren auseinander. Dabei werden die Arbeitsschritte der Zuständigkeitsklärung in Verbindung mit der Bedarfsfeststellung, im Einzelfall auch mit der Beteiligung anderer Rehabilitationsträger, betrachtet. Auch die Umsetzung der Gesamt- und Teilhabekonferenz und die Feststellung der Leistungen im Gesamtplan werden beleuchtet.

Anhand von theoretischen Überlegungen und praktischen Beispielen werden dabei Herausforderungen bei der Fallbearbeitung sowie der Umgang mit Schnittstellen, sowohl mit Rehabilitationsträgern wie auch zwischen Teilhabemanagement und Sachbearbeitung im Verfahren behandelt.

Inhaltliche Schwerpunkte der Veranstaltung sind:

- Überblick über den Ablauf des Gesamt- und Teilhabeverfahrens
- Umgang mit internen und externen Schnittstellen
- Beteiligung anderer Rehabilitationsträger
- Ermessensausübung
- Gesamt- und Teilhabekonferenz
- Feststellung der Leistung
- Praxisbeispiele

#### Hinweis:

Dieses Modul ist Teil der Qualifizierungsreihen Teilhabemanagement und Sachbearbeitung.

#### Veranstaltungszeiten:

1. Tag 09:30 Uhr bis 16:30 Uhr
2. Tag 09:00 Uhr bis 16:00 Uhr

#### Ort, Veranstaltungsnummer, Termin:

Bildungszentrum Schloss Flehingen  
25-2-TS4-2: 08.04. - 09.04.2025  
25-2-TS4-4: 21.10. - 22.10.2025  
Tagungszentrum Gültstein  
25-2-TS4-1: 11.03. - 12.03.2025  
25-2-TS4-3: 24.09. - 25.09.2025

#### Anmeldung:

Online: [www.kvjs-fortbildung.de](http://www.kvjs-fortbildung.de)

#### Preis:

Mit Übernachtung 364,00 €  
Ohne Übernachtung 297,00 €

#### Organisatorische Auskünfte:

Tel. 0711 6375-610  
[fortbildung@kvjs.de](mailto:fortbildung@kvjs.de)

#### Fachliche Auskünfte:

Jara Blase  
Tel. 0711 6375-236  
[jara.blase@kvjs.de](mailto:jara.blase@kvjs.de)

#### Referentin/Referent:

Jara Blase, KVJS  
Martin Bothner, KVJS  
Jan Etzel, KVJS  
Luisa Hein, KVJS



## Modul 5: Wirkung und Steuerung im Einzelfall

### Qualifizierungsreihe Teilhabemanagement

#### Zielgruppe:

Fachkräfte im Teilhabemanagement der Träger der Eingliederungshilfe

#### Ziele und Inhalte:

Bei der Einführung des Bundesteilhabegesetzes (BTHG) wurde die Bedeutung einer an der Wirkung ausgerichteten Leistungserbringung durch den Gesetzgeber betont. In diesem Modul setzen sich die Teilnehmenden daher mit der Wirkungsüberprüfung sowie der Anpassung und Fortschreibung des Gesamtplans auseinander. Sie lernen die Wirkfaktoren kennen und erlernen Methoden zur Überprüfung der Wirkung im Einzelfall. Unter diesem Gesichtspunkt der Wirkungsüberprüfung wird auch die Zielformulierung und Auswertung anhand von Praxisbeispielen thematisiert. Durch das personenzentrierte Gesamtplanverfahren hat das Teilhabemanagement einen Steuerungsauftrag. Die Teilnehmenden lernen diesen kennen und erlernen Methoden zur individuellen Steuerung des Verfahrens.

Inhaltliche Schwerpunkte sind:

- Rechtliche Hintergründe
- Wirkung in der Eingliederungshilfe
- Bedeutende Wirkfaktoren
- Zielformulierung und Auswertung
- Personenzentrierte Steuerung des Verfahrens
- Anpassung des Gesamtplans

#### Hinweis:

Dieses Modul ist Teil der Qualifizierungsreihe Teilhabemanagement.

Die Online-Veranstaltung wird mit der Software Zoom durchgeführt.

#### Veranstaltungszeiten:

09:00 Uhr bis 16:00 Uhr



#### Ort, Veranstaltungsnummer, Termin:

Online-Seminar

25-2-T5-1x:	25.03.2025
25-2-T5-2x:	05.06.2025
25-2-T5-3x:	17.09.2025
25-2-T5-4x:	02.12.2025

#### Anmeldung:

Online: [www.kvjs-fortbildung.de](http://www.kvjs-fortbildung.de)

#### Preis:

40,00 €

#### Organisatorische Auskünfte:

Tel. 0711 6375-610  
[fortbildung@kvjs.de](mailto:fortbildung@kvjs.de)

#### Fachliche Auskünfte:

Silke Weilandt  
Tel. 0711 6375-326  
[silke.weilandt@kvjs.de](mailto:silke.weilandt@kvjs.de)

#### Referentin/Referent:

Jara Blase, KVJS  
Jan Etzel, KVJS  
Silke Weilandt, KVJS

## Modul 6 – Option 1: Menschen mit psychisch bedingter Erkrankung

### Qualifizierungsreihe Teilhabemanagement

#### Zielgruppe:

Fachkräfte im Teilhabemanagement der Träger der Eingliederungshilfe

#### Ziele und Inhalte:

Die Selbstbestimmung von Menschen mit Behinderung sowie die personenzentrierte Haltung ihnen gegenüber werden durch das Sozialgesetzbuch (SGB) IX deutlich erweitert und gestärkt. Eine professionelle und empathische Kommunikation auf Augenhöhe mit Menschen mit psychischer Behinderung ist dabei die Basis, um in dem Beratungsprozess von Erstberatung über Bedarfsermittlung, Gesamt- und Teilhabepanung bis zum Abschluss von Hilfen, die Leistungsberechtigten gut zu begleiten. Gelingende Kommunikation vereinfacht somit den Leistungsberechtigten, Teilhabe zu erfahren.

Gerade am Anfang der Tätigkeit bestehen bei vielen Teilhabemanagern und Teilhabemanagerinnen Unsicherheiten darüber, wie die Beziehung und die Gesprächsführung mit Menschen mit Traumata, Psychosen, Persönlichkeitsstörungen oder Depressionen gut gestaltet werden können. Hier braucht es Wissen, Mut zum Ausprobieren, Begleitung und Erfahrung.

Im Seminar werden Sie Grundlagen und Hintergrundwissen für eine gelingende Kommunikation mit psychisch erkrankten Menschen erfahren und diskutieren. Diese werden dann im geschützten Rahmen des Seminars erprobt und geübt.

Schwerpunkte sind:

- Auffrischung und Vertiefung der Kenntnisse über schwere psychische Erkrankungen
- Haltung und Einstellung als Grundlage von Kommunikation
- Fokussierung der Besonderheiten in der Kommunikation
- Selbstbestimmung als Grundlage der Rollendefinition und Konsequenzen für die Beziehungsgestaltung
- Gestaltung von Gesprächen mit Menschen mit psychischer Behinderung

#### Hinweis:

Dieses Modul ist Teil der Qualifizierungsreihe Teilhabemanagement.

#### Veranstaltungszeiten:

1. Tag 09:30 Uhr bis 16:30 Uhr
2. Tag 09:00 Uhr bis 16:00 Uhr

#### Ort, Veranstaltungsnummer, Termin:

Bildungszentrum Schloss Flehingen

25-2-T61-1: 06.05. - 07.05.2025

25-2-T61-2: 12.11. - 13.11.2025

#### Anmeldung:

Online: [www.kvjs-fortbildung.de](http://www.kvjs-fortbildung.de)

#### Preis:

Mit Übernachtung 344,00 €

Ohne Übernachtung 277,00 €

#### Organisatorische Auskünfte:

Tel. 0711 6375-610

[fortbildung@kvjs.de](mailto:fortbildung@kvjs.de)

#### Fachliche Auskünfte:

Jan Etzel

Tel. 0711 6375-228

[jan.etzel@kvjs.de](mailto:jan.etzel@kvjs.de)

#### Referentin/Referent:

Horst Köster, Bellheim

## Modul 6 – Option 2: Menschen mit hohem Unterstützungsbedarf

### Qualifizierungsreihe Teilhabemanagement

#### Zielgruppe:

Fachkräfte im Teilhabemanagement der Träger der Eingliederungshilfe

#### Ziele und Inhalte:

Im Zentrum dieses Seminars stehen Menschen mit hohem Unterstützungsbedarf. Damit sind Menschen gemeint, die erhebliche kognitive und zusätzliche andere Einschränkungen haben, insbesondere in Bezug auf die Kommunikation, das emotionale Erleben und das Verhalten. Einige von ihnen haben außerdem einen hohen pflegerischen Unterstützungsbedarf.

Die Fachkräfte erfahren mehr über die Personengruppe und darüber, welche Barrieren einer gleichberechtigten Selbstbestimmung, Teilhabe und Partizipation im Wege stehen und wie diese überwunden werden können.

Sie erhalten die Möglichkeit, Ihre Haltung zu reflektieren und bekommen einen Einblick in ein Instrument, das auch die Partizipation von Menschen mit hohem Unterstützungsbedarf fördert.

Schwerpunkte der Veranstaltung sind:

- Selbstbestimmung, Teilhabe und Partizipation von Menschen mit hohem Unterstützungsbedarf
- Haltungen und Werte, Strukturen und Prozesse, alltägliches Handeln
- Durch Fragen zu mehr Partizipation – Mitbestimmen! Fragensammlung zur Partizipation (Vorstellung des Instrumentes und praktische Übungen)
- Interpretation des Bundesteilhabegesetzes (BTHG) im Sinne von Menschen mit hohem Unterstützungsbedarf
- Personenzentrierung konkret

#### Hinweis:

Dieses Modul ist Teil der Qualifizierungsreihe Teilhabemanagement.

#### Veranstaltungszeiten:

1. Tag 09:30 Uhr bis 16:30 Uhr
2. Tag 09:00 Uhr bis 16:00 Uhr

#### Ort, Veranstaltungsnummer, Termin:

Bildungszentrum Schloss Flehingen  
25-2-T62-1: 13.05. - 14.05.2025

#### Anmeldung:

Online: [www.kvjs-fortbildung.de](http://www.kvjs-fortbildung.de)

#### Preis:

Mit Übernachtung	344,00 €
Ohne Übernachtung	277,00 €

#### Organisatorische Auskünfte:

Tel. 0711 6375-610  
[fortbildung@kvjs.de](mailto:fortbildung@kvjs.de)

#### Fachliche Auskünfte:

Jan Etzel  
Tel. 0711 6375-228  
[jan.etzel@kvjs.de](mailto:jan.etzel@kvjs.de)

#### Referentin/Referent:

Jan Etzel, KVJS  
Dr. Katrin Grüber, Berlin

## Modul 6 – Option 3: Systemische Gesprächsführung – Von der Haltung in die Handlung

### Qualifizierungsreihe Teilhabemanagement

#### Zielgruppe:

Fachkräfte im Teilhabemanagement in der Eingliederungshilfe, in den Pflegestützpunkten und in der Hilfe zur Pflege bei den örtlichen Sozialhilfeträgern

#### Ziele und Inhalte:

Die Basis Ihres professionellen Handelns, egal ob im Gespräch mit Ihren Klientinnen und Klienten oder im Erarbeiten von Strategien für beispielsweise ein erfolgreiches Teilhabemanagement, ist Ihre professionelle und ressourcenorientierte Haltung. Die Orientierung an den Stärken und Kompetenzen der Klientinnen und Klienten und ihres sozialen Umfeldes ist eine wichtige Voraussetzung für ein erfolgreiches Teilhabemanagement. Die Veranstaltung liefert das nötige Basiswissen und vermittelt praxiserprobte Methoden zur Erkundung und Mobilisierung individueller Stärken und zur Anregung von Unterstützung aus dem sozialen Umfeld. Die Belange von Menschen mit Behinderung sowie pflegebedürftiger Menschen und ihrer Angehörigen können – je nach Interessenlage der Teilnehmenden – besondere Berücksichtigung finden.

Inhaltliche Schwerpunkte der Veranstaltung sind:

- Ressourcenorientierung als professionelle Haltung und als Voraussetzung für erfolgreiches Arbeiten
- Mit unterschiedlichen Sichtweisen und Aufträgen konstruktiv umgehen
- Verständliche Sprache – Gespräche führen auf Augenhöhe
- Aktivierende Methoden zur Erkundung von individuellen Kompetenzen und Ressourcen im sozialen Umfeld (zum Beispiel Ressourcenkarte)

#### Hinweis:

Dieses Modul ist Teil der Qualifizierungsreihe Teilhabemanagement.

#### Veranstaltungszeiten:

1. Tag 09:30 Uhr bis 16:30 Uhr
2. Tag 09:00 Uhr bis 16:00 Uhr

#### Ort, Veranstaltungsnummer, Termin:

Tagungszentrum Gültstein

25-2-T63-1: 24.02. - 25.02.2025

#### Anmeldung:

Online: [www.kvjs-fortbildung.de](http://www.kvjs-fortbildung.de)

#### Preis:

Mit Übernachtung 424,00 €

Ohne Übernachtung 357,00 €

#### Organisatorische Auskünfte:

Tel. 0711 6375-610

[fortbildung@kvjs.de](mailto:fortbildung@kvjs.de)

#### Fachliche Auskünfte:

Jara Blase

Tel. 0711 6375-236

[jara.blase@kvjs.de](mailto:jara.blase@kvjs.de)

#### Referentin/Referent:

Dr. Martina Bientzle, Tübingen

## Modul 6 – Option 4: Systemische Gesprächsführung – Kreative, aktivierende Methoden und Werkzeuge

### Qualifizierungsreihe Teilhabemanagement

#### Zielgruppe:

Fachkräfte im Teilhabemanagement in der Eingliederungshilfe, in den Pflegestützpunkten und in der Hilfe zur Pflege bei den örtlichen Sozialhilfeträgern

#### Ziele und Inhalte:

Die reflektierte Anwendung von Methoden und spezifischen Werkzeugen der systemischen Gesprächsführung in Beratungssettings und Gesprächssituationen ist eine Kernkompetenz in Ihrer Arbeit. In diesem Seminar werden auf Basis systemischer und ressourcenorientierter Grundannahmen und Haltungen die Verwendung von Methoden und Tools an Beispielen aus Ihrem Arbeitskontext aufgezeigt und in Kleingruppenarbeiten eingeübt. Schwerpunkt des Seminars ist die Vermittlung von vielfältigen Methoden, die die Belange von Menschen mit Behinderung sowie pflegebedürftiger Menschen und ihrer Angehörigen – je nach Interessenlage der Teilnehmenden – besondere Berücksichtigung finden.

Inhaltliche Schwerpunkte der Veranstaltung sind:

- Grundlagen der Kommunikation und Beziehungsgestaltung
- Gesprächsaufbauvarianten
- Kreative und aktivierende Methoden zur Erkundung von individuellen Kompetenzen und Ressourcen im sozialen Umfeld und zur Visualisierung

#### Hinweis:

Dieses Modul ist Teil der Qualifizierungsreihe Teilhabemanagement.

#### Veranstaltungszeiten:

1. Tag 09:30 Uhr bis 16:30 Uhr
2. Tag 09:00 Uhr bis 16:00 Uhr

#### Ort, Veranstaltungsnummer, Termin:

Tagungszentrum Gültstein  
25-2-T64-1: 22.09. - 23.09.2025

#### Anmeldung:

Online: [www.kvjs-fortbildung.de](http://www.kvjs-fortbildung.de)

#### Preis:

Mit Übernachtung	424,00 €
Ohne Übernachtung	357,00 €

#### Organisatorische Auskünfte:

Tel. 0711 6375-610  
[fortbildung@kvjs.de](mailto:fortbildung@kvjs.de)

#### Fachliche Auskünfte:

Jara Blase  
Tel. 0711 6375-236  
[jara.blase@kvjs.de](mailto:jara.blase@kvjs.de)

#### Referentin/Referent:

Dr. Martina Bientzle, Tübingen

## Modul 6 – Option 5: Systemische Gesprächsführung – Gespräche mit vermeintlich „schwierigen Klientinnen und Klienten“ und Selbstfürsorge

### Qualifizierungsreihe Teilhabemanagement

#### Zielgruppe:

Fachkräfte im Teilhabemanagement in der Eingliederungshilfe, in den Pflegestützpunkten und in der Hilfe zur Pflege bei den örtlichen Sozialhilfeträgern

#### Ziele und Inhalte:

Vielleicht kennen Sie folgende Situation: Sie bemühen sich im Gespräch mit Ihren Klientinnen und Klienten, nutzen Ihre Kompetenz und Erfahrung und im Laufe des Prozesses entwickelt sich das Gefühl, dass alles ins Leere läuft und Ihre Bemühungen nicht die gewünschte und erhoffte Wirksamkeit entfalten. Daraus könnte sich der Eindruck entwickeln, dass die Klientinnen und Klienten „schwierig“, „unmotiviert“ oder „beratungsresistent“ sind. Möglich wäre auch als Reaktion ein Gefühl, selbst nicht ausreichend kompetent zu sein, oder das Hinterfragen der Sinnhaftigkeit der eigenen Arbeit.

Ziel dieses Seminars ist es, gemeinsam auf Grundlage von systemischen Ansätzen Ideen zu sammeln und zu erproben, die helfen können, dass Gesprächssituationen mit vermeintlich „schwierigen“ Klientinnen und Klienten gelingen können. In Beratungssituationen bringen wir neben unserer professionellen Rolle und fachlichen Kompetenz auch uns selbst als individuelle Persönlichkeit mit ein. Daher verfolgt dieses Seminar neben der Orientierung an unseren Klientinnen und Klienten und deren Bedürfnisse auch die Wahrnehmung und Fürsorge für uns selbst und unsere individuellen Bedürfnisse und Ressourcen.

Inhaltliche Schwerpunkte der Veranstaltung sind:

- Gespräche mit vermeintlich „schwierigen“ Klientinnen und Klienten
- Grundidee des Modells der abgestuften Freiwilligkeit nach Conen und dessen praktische Umsetzung
- Achtsamkeit und Selbstfürsorge

#### Hinweis:

Dieses Modul ist Teil der Qualifizierungsreihe Teilhabemanagement.

#### Veranstaltungszeiten:

1. Tag 09:30 Uhr bis 16:30 Uhr
2. Tag 09:00 Uhr bis 16:00 Uhr

#### Ort, Veranstaltungsnummer, Termin:

Bildungszentrum Schloss Flehingen  
25-2-T65-1: 02.12. - 03.12.2025

#### Anmeldung:

Online: [www.kvjs-fortbildung.de](http://www.kvjs-fortbildung.de)

#### Preis:

Mit Übernachtung	424,00 €
Ohne Übernachtung	357,00 €

#### Organisatorische Auskünfte:

Tel. 0711 6375-610  
[fortbildung@kvjs.de](mailto:fortbildung@kvjs.de)

#### Fachliche Auskünfte:

Jara Blase  
Tel. 0711 6375-236  
[jara.blase@kvjs.de](mailto:jara.blase@kvjs.de)

#### Referentin/Referent:

Dr. Martina Bientzle, Tübingen

## Sachbearbeitung – Neue Qualifizierungsreihe mit Teilnahme-Zertifikat

### Qualifizierungsreihe Sachbearbeitung

Mit der Qualifizierungsreihe Sachbearbeitung bietet der KVJS seinen Mitgliedern ein fachlich fundiertes Qualifizierungsangebot, mit dem in Baden-Württemberg eine landesweite Sicherung der Qualität bei der Qualifizierung der Fachkräfte in der Eingliederungshilfe erreicht werden soll. Auch für neue Mitarbeitende soll der fachliche Zugang in das Recht der Eingliederungshilfe ermöglicht werden. Mit der neuen Qualifizierungsreihe Sachbearbeitung werden unterschiedliche, rechtliche Themenfelder praxisnah und inhaltlich strukturiert dargestellt. Dabei fließen auch aktuelle Themen, Entwicklungen und Fragestellungen des SGB IX in die einzelnen Fortbildungen ein.

Die Fortbildungsinhalte und -module bauen teilweise aufeinander auf. Daher wird empfohlen, an den Modulen in der vorgesehenen Reihenfolge teilzunehmen. Einzelne Module sind dabei sowohl für die Sachbearbeitung als auch das Teilhabemanagement konzipiert, um die inhaltlichen Verknüpfungen beider Aufgabengebiete zu verdeutlichen und auch den Austausch untereinander zu ermöglichen.

Bei den Qualifizierungsreihen Sachbearbeitung und Teilhabemanagement überschneiden sich die Module 1 und 4, um die Zusammenarbeit zwischen Sachbearbeitung und Teilhabemanagement zu stärken.

Wenn Sie beide Reihen besuchen, müssen Sie die Module 1 und 4 nur einmal absolvieren.

Teilnehmende der Qualifizierungsreihen können ein Teilnahme-Zertifikat erwerben. Für das Zertifikat ist grundsätzlich die Teilnahme an allen Modulen der Reihe Sachbearbeitung erforderlich. Das Teilnahme-Zertifikat kann nach Abschluss mit einer E-Mail an [fortbildung@kvjs.de](mailto:fortbildung@kvjs.de) jederzeit angefordert werden.

Wer bereits innerhalb der letzten drei Jahre einzelne Fortbildungen mit den gleichen Titeln besucht hat, kann sich diese bis 2026 anrechnen lassen. Bei Rückfragen hierzu wenden Sie sich bitte an die genannten Ansprechpersonen.

Im Rahmen der Qualifizierungsreihe erwerben die Teilnehmenden grundlegende Kenntnisse des SGB IX und beschäftigen sich vertieft mit dem Leistungsrecht der Eingliederungshilfe. Sie lernen die vielseitigen Anforderungen des Verfahrens vom Antrag bis zur Leistung praxistauglich umzusetzen und setzen sich mit unterschiedlichen Leistungsvoraussetzungen wie zum Beispiel der Anrechnung von Einkommen und Vermögen sowie der Leistungsform des Persönlichen Budgets auseinander. Zudem erhalten die Teilnehmenden einen Überblick über die Leistungsarten der Sozialen Teilhabe und erwerben Kenntnisse zu der Kostenerstattung nach § 16 SGB IX. Ebenso werden Grundlagen zum Verwaltungsakt und „Übersetzungshilfen“ als Brücke zwischen Gesamtplan und Bescheid vermittelt.

Die **Qualifizierungsreihe Sachbearbeitung** gliedert sich in folgende Module:

- Basisseminar Eingliederungshilfe
- Der Einsatz von Einkommen und Vermögen in der Eingliederungshilfe
- Persönliches Budget – Basiswissen
- Vom Antrag bis zur Feststellung der Leistung
- Vom Gesamtplan zum Bescheid
- Soziale Teilhabe – Leistungsarten
- Kostenerstattung nach § 16 SGB IX

### Teilnahme-Zertifikat:

Für das Teilnahme-Zertifikat ist grundsätzlich der Besuch aller Module erforderlich. Im Einzelfall erkennen wir bezüglich des Basisseminars Eingliederungshilfe langjährige Berufserfahrung (mind. 2 Jahre) als Voraussetzung an und es kann auf die Teilnahme dieses ersten Seminars verzichtet werden.

### Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an Ihre Ansprechpersonen:

Luisa Hein  
Tel. 0711 6375-381  
[Luisa.Hein@kvjs.de](mailto:Luisa.Hein@kvjs.de)

Martin Bothner  
Tel. 0711 6375-329  
[Martin.Bothner@kvjs.de](mailto:Martin.Bothner@kvjs.de)

## Modul 1: Basisseminar Eingliederungshilfe

### Qualifizierungsreihen Teilhabemanagement und Sachbearbeitung

#### Zielgruppe:

Neue Mitarbeitende der Träger der Eingliederungshilfe aus den Bereichen Sachbearbeitung und Teilhabemanagement

#### Ziele und Inhalte:

Es werden die Grundkenntnisse über alle allgemeinen rechtlichen Voraussetzungen und die besonderen weiteren Voraussetzungen der Eingliederungshilfe für Menschen mit Behinderung vermittelt. Die Teilnehmenden erhalten auch einen Überblick über das Gesamt- und Teilhabeplanverfahren inklusive Bedarfsermittlung sowie einen Ausblick in das Vertragsrecht.

Schwerpunkte sind:

- Grundsätze und Leistungsvoraussetzungen allgemein
- Vorrangige Leistungen
- Begriffe der Eingliederungshilfe
- Ziele der Eingliederungshilfe
- Leistungen der Eingliederungshilfe
- Voraussetzungen der Leistungsgewährung
- Medizinische Grundlagen
- Gesamt- und Teilhabeplanverfahren (inklusive Bedarfsermittlung)
- Örtliche Zuständigkeit
- Leistungen und deren Vergütung

#### Hinweis:

Dieses Modul ist Teil der Qualifizierungsreihen Teilhabemanagement und Sachbearbeitung.

Bitte bringen Sie eine gedruckte oder digitale Ausgabe des Sozialgesetzbuches (SGB) IX mit.

#### Veranstaltungszeiten:

- 1. Tag 09:30 Uhr bis 17:00 Uhr
- 2. Tag 09:00 Uhr bis 16:30 Uhr

#### Ort, Veranstaltungsnummer, Termin:

Bildungszentrum Schloss Flehingen  
25-2-TS1-3: 24.06. - 25.06.2025  
25-2-TS1-5: 13.11. - 14.11.2025  
Tagungszentrum Gültstein  
25-2-TS1-1: 26.02. - 27.02.2025  
25-2-TS1-2: 29.04. - 30.04.2025  
25-2-TS1-4: 15.10. - 16.10.2025

#### Anmeldung:

Online: [www.kvjs-fortbildung.de](http://www.kvjs-fortbildung.de)

#### Preis:

Mit Übernachtung 284,00 €  
Ohne Übernachtung 217,00 €

#### Organisatorische Auskünfte:

Tel. 0711 6375-610  
[fortbildung@kvjs.de](mailto:fortbildung@kvjs.de)

#### Fachliche Auskünfte:

Katja Astl  
Tel. 0711 6375-217  
[katja.astl@kvjs.de](mailto:katja.astl@kvjs.de)

#### Referentin/Referent:

Martin Bothner, KVJS  
Marc Haase, Karlsruhe  
Luisa Hein, KVJS  
Clemens Körner, Freiburg  
Mitarbeitende des MPD sowie des Referats 23



## Modul 2: Der Einsatz von Einkommen und Vermögen in der Eingliederungshilfe

### Qualifizierungsreihe Sachbearbeitung

#### Zielgruppe:

Fachkräfte der Träger der Eingliederungshilfe

#### Ziele und Inhalte:

In dem Seminar wird den Teilnehmenden ein Überblick über den Einsatz von Einkommen und Vermögen in der Eingliederungshilfe vermittelt. Dabei werden insbesondere die Regelungen der §§ 135 ff. Sozialgesetzbuch (SGB) IX vorgestellt. Es werden Erfahrungen diskutiert und Praxisfälle beraten.

Schwerpunkte der Fortbildung sind:

- Personenkreis der Verpflichteten
- Überblick über den Einkommenseinsatz
- Beitrag aus Einkommen zu den Aufwendungen
- Höhe des Beitrages zu den Aufwendungen und
- Besondere Höhe des Beitrags zu den Aufwendungen
- Sonderfälle nach § 142 SGB IX
- Vermögen

#### Hinweis:

Dieses Modul ist Teil der Qualifizierungsreihe Sachbearbeitung.

Fallbeispiele aus der Praxis können Sie bis vier Wochen vor Veranstaltungsbeginn bei [fortbildung@kvjs.de](mailto:fortbildung@kvjs.de) einreichen.

Bitte halten Sie eine aktuelle gedruckte oder digitale Ausgabe des SGB IX bereit.

#### Veranstaltungszeiten:

09:30 Uhr bis 16:30 Uhr

#### Ort, Veranstaltungsnummer, Termin:

KVJS, Stuttgart

25-2-S2-1: 18.11.2025

#### Anmeldung:

Online: [www.kvjs-fortbildung.de](http://www.kvjs-fortbildung.de)

#### Preis:

155,00 €

#### Organisatorische Auskünfte:

Tel. 0711 6375-610

[fortbildung@kvjs.de](mailto:fortbildung@kvjs.de)

#### Fachliche Auskünfte:

Luisa Hein

Tel. 0711 6375-381

[luisa.hein@kvjs.de](mailto:luisa.hein@kvjs.de)

#### Referentin/Referent:

Antje Groß, Stuttgart

## Modul 3: Persönliches Budget – Basiswissen

### Qualifizierungsreihe Sachbearbeitung



#### Zielgruppe:

Fachkräfte bei den Trägern der Eingliederungshilfe (Leistungsgewährung und Teilhabeplanung)

#### Ziele und Inhalte:

Mit dem Seminar wird den Teilnehmenden ein Überblick über das Persönliche Budget für Menschen mit Behinderung vermittelt. Es werden Erfahrungen diskutiert sowie Praxisfälle beraten.

#### Schwerpunkte sind:

- Fachliche Hintergründe und rechtliche Grundlagen
- Das Verwaltungsverfahren: Vom Antrag bis zur Zahlung
- Das „Trägerübergreifende Persönliche Budget“
- Chancen und Grenzen des Persönlichen Budgets
- Praxisbeispiele

#### Hinweis:

Dieses Modul ist Teil der Qualifizierungsreihe Sachbearbeitung.

Um optimal auf Ihre Fragen und Bedarfe eingehen zu können, wäre es hilfreich, wenn Sie Ihre Fragen oder Fallgestaltungen bis drei Wochen vor der Veranstaltung an [fortbildung@kvjs.de](mailto:fortbildung@kvjs.de) senden.

Bitte halten Sie eine aktuelle gedruckte oder digitale Ausgabe des Sozialgesetzbuches (SGB) IX bereit.

Die Online-Veranstaltung wird mit der Software MS Teams durchgeführt.

#### Veranstaltungszeiten:

09:00 Uhr bis 16:00 Uhr

#### Ort, Veranstaltungsnummer, Termin:

Online-Seminar

25-2-S3-1x: 12.03.2025

25-2-S3-2x: 15.10.2025

#### Anmeldung:

Online: [www.kvjs-fortbildung.de](http://www.kvjs-fortbildung.de)

#### Preis:

80,00 €

#### Organisatorische Auskünfte:

Tel. 0711 6375-610

[fortbildung@kvjs.de](mailto:fortbildung@kvjs.de)

#### Fachliche Auskünfte:

Petra Schulze

Tel. 0711 6375-308

[petra.schulze@kvjs.de](mailto:petra.schulze@kvjs.de)

#### Referentin/Referent:

Ulrike Wachter, Waiblingen

## Modul 4: Vom Antrag bis zur Feststellung der Leistung

### Qualifizierungsreihen Teilhabemanagement und Sachbearbeitung

#### Zielgruppe:

Fachkräfte der Träger der Eingliederungshilfe aus den Bereichen Sachbearbeitung und Teilhabemanagement

#### Ziele und Inhalte:

Teilhabemanagement und Sachbearbeitung stehen vor der Herausforderung, die vielseitigen Anforderungen des Verfahrens, vom Antrag bis zur Leistung, praxistauglich umzusetzen. In diesem Modul setzen sich die Teilnehmenden mit der Umsetzung der einzelnen Schritte und der Ausübung von Ermessen im Verfahren auseinander. Dabei werden die Arbeitsschritte der Zuständigkeitsklärung in Verbindung mit der Bedarfsfeststellung, im Einzelfall auch mit der Beteiligung anderer Rehabilitationsträger, betrachtet. Auch die Umsetzung der Gesamt- und Teilhabeplankonferenz und die Feststellung der Leistungen im Gesamtplan werden beleuchtet.

Anhand von theoretischen Überlegungen und praktischen Beispielen werden dabei Herausforderungen bei der Fallbearbeitung sowie der Umgang mit Schnittstellen, sowohl mit Rehabilitationsträgern wie auch zwischen Teilhabemanagement und Sachbearbeitung im Verfahren behandelt.

Inhaltliche Schwerpunkte der Veranstaltung sind:

- Überblick über den Ablauf des Gesamt- und Teilhabeplanverfahrens
- Umgang mit internen und externen Schnittstellen
- Beteiligung anderer Rehabilitationsträger
- Ermessensausübung
- Gesamt- und Teilhabeplankonferenz
- Feststellung der Leistung
- Praxisbeispiele

#### Hinweis:

Dieses Modul ist Teil der Qualifizierungsreihen Teilhabemanagement und Sachbearbeitung.

#### Veranstaltungszeiten:

1. Tag 09:30 Uhr bis 16:30 Uhr
2. Tag 09:00 Uhr bis 16:00 Uhr

#### Ort, Veranstaltungsnummer, Termin:

Tagungszentrum Gültstein

25-2-TS4-1: 11.03. - 12.03.2025

25-2-TS4-3: 24.09. - 25.09.2025

Bildungszentrum Schloss Flehingen

25-2-TS4-2: 08.04. - 09.04.2025

25-2-TS4-4: 21.10. - 22.10.2025

#### Anmeldung:

Online: [www.kvjs-fortbildung.de](http://www.kvjs-fortbildung.de)

#### Preis:

Mit Übernachtung 364,00 €

Ohne Übernachtung 297,00 €

#### Organisatorische Auskünfte:

Tel. 0711 6375-610

[fortbildung@kvjs.de](mailto:fortbildung@kvjs.de)

#### Fachliche Auskünfte:

Jara Blase

Tel. 0711 6375-236

[jara.blase@kvjs.de](mailto:jara.blase@kvjs.de)

#### Referentin/Referent:

Jara Blase, KVJS

Martin Bothner, KVJS

Jan Etzel, KVJS

Luisa Hein, KVJS

## Modul 5: Vom Gesamtplan zum Bescheid

### Qualifizierungsreihe Sachbearbeitung

#### Zielgruppe:

Fachkräfte der Träger der Eingliederungshilfe

#### Ziele und Inhalte:

Die Fachkräfte der Eingliederungshilfe stehen vor der Herausforderung die Inhalte des Gesamtplans in einem Bescheid festzuhalten. In diesem Modul erhalten die Teilnehmenden einen Überblick über den Aufbau von Leistungsvereinbarungen der Besonderen Wohnform und auf welchen rechtlichen Grundlagen diese basieren. Dabei werden unterschiedliche Leistungssystematiken in den Blick genommen. Zudem betrachten wir gemeinsam, welche rechtlichen Grundlagen der Gesamtplanung zugrunde liegen und wie der Schritt von den Zielen des Gesamtplans in Leistungen mit Hilfe von „Übersetzungshilfen“ gelingen kann. Auch die rechtlichen Grundlagen zur Bescheidung eines Verwaltungsaktes werden beleuchtet. Anhand von theoretischen Überlegungen und praktischen Beispielen beschäftigen sich die Teilnehmenden mit den oben genannten Fragestellungen.

Inhaltliche Schwerpunkte der Veranstaltung sind:

- Überblick über die rechtlichen Grundlagen der Leistungs- und Vergütungsvereinbarungen (Sozialgesetzbuch (SGB) IX und Landesrahmenvertrag Baden-Württemberg gem. § 131 Abs. 1 SGB)
- Überblick über verschiedene Leistungssystematiken
- „Übersetzungshilfen“ als Brücke zwischen Gesamtplan und Bescheid
- Leistungsvereinbarungen im Rahmen der Gesamtplanung
- Grundlagen des Bescheids
- Fallbeispiele



#### Hinweis:

Dieses Modul ist Teil der Qualifizierungsreihe Sachbearbeitung.

Die Unterlagen für die Fallbeispiele werden Ihnen circa zwei Wochen vor der Veranstaltung zur Verfügung gestellt.

Die Online-Veranstaltung wird mit der Software Zoom durchgeführt.

#### Veranstaltungszeiten:

09:00 Uhr bis 16:00 Uhr

#### Ort, Veranstaltungsnummer, Termin:

Online-Seminar

25-2-S5-1x: 30.01.2025

25-2-S5-2x: 26.03.2025

25-2-S5-3x: 03.07.2025

25-2-S5-4x: 22.10.2025

#### Anmeldung:

Online: [www.kvjs-fortbildung.de](http://www.kvjs-fortbildung.de)

#### Preis:

40,00 €

#### Organisatorische Auskünfte:

Tel. 0711 6375-610

[fortbildung@kvjs.de](mailto:fortbildung@kvjs.de)

#### Fachliche Auskünfte:

Luisa Hein

Tel. 0711 6375-381

[luisa.hein@kvjs.de](mailto:luisa.hein@kvjs.de)

#### Referentin/Referent:

Luisa Hein, KVJS

Silke Weilandt, KVJS

## Modul 6: Soziale Teilhabe – Leistungsarten

### Qualifizierungsreihe Sachbearbeitung



#### Zielgruppe:

Fachkräfte bei den Trägern der Eingliederungshilfe (Leistungsgewährung und Teilhabeplanung)

#### Ziele und Inhalte:

Mit dem Seminar wird den Teilnehmenden ein Überblick über die Leistungsarten der Sozialen Teilhabe für Menschen mit Behinderungen vermittelt. Es werden Erfahrungen diskutiert sowie Praxisfälle beraten.

Schwerpunkte sind:

- Leistungen zur Sozialen Teilhabe, insbesondere Ausführungen zu den Assistenzleistungen
- Rechtliche Grundlagen
- Einsatz von Einkommen und Vermögen mit Ausnahmeregelungen
- Leistungsgewährung und Leistungsformen (unter anderem Persönliches Budget)
- Praxisbeispiele

#### Hinweis:

Dieses Modul ist Teil der Qualifizierungsreihe Sachbearbeitung. Um optimal auf Ihre Fragen und Bedarfe eingehen zu können, wäre es hilfreich, wenn Sie Ihre Fragen oder Fallgestaltungen bis drei Wochen vor Veranstaltungsbeginn an [fortbildung@kvjs.de](mailto:fortbildung@kvjs.de) senden.

Bitte halten Sie eine aktuelle gedruckte oder digitale Ausgabe des Sozialgesetzbuches (SGB) IX bereit.

Die Online-Veranstaltung wird mit der Software MS Teams durchgeführt.

#### Veranstaltungszeiten:

09:00 Uhr bis 16:00 Uhr

#### Ort, Veranstaltungsnummer, Termin:

Online-Seminar

25-2-S6-1x: 02.04.2025

25-2-S6-2x: 12.11.2025

#### Anmeldung:

Online: [www.kvjs-fortbildung.de](http://www.kvjs-fortbildung.de)

#### Preis:

80,00 €

#### Organisatorische Auskünfte:

Tel. 0711 6375-610

[fortbildung@kvjs.de](mailto:fortbildung@kvjs.de)

#### Fachliche Auskünfte:

Petra Schulze

Tel. 0711 6375-308

[petra.schulze@kvjs.de](mailto:petra.schulze@kvjs.de)

#### Referentin/Referent:

Ulrike Wachter, Waiblingen

## Modul 7: Kostenerstattung nach § 16 SGB IX

### Qualifizierungsreihe Sachbearbeitung

#### Zielgruppe:

Fachkräfte der Träger der Eingliederungshilfe

#### Ziele und Inhalte:

Ziel des Seminars ist die Vermittlung und Vertiefung rechtlicher Kenntnisse zu Erstattungsansprüchen zwischen Rehabilitationsträgern nach § 16 Sozialgesetzbuch (SGB) IX ergänzend zu den Normen des SGB X.

Schwerpunkte sind:

- Zweck der Norm
- Kostenerstattung als ausgleichendes Korrelat zu §§ 14, 15 Absatz 2 und Absatz 3 SGB IX
- Klärung der Erstattungszuständigkeit
- Behandlung von Fragen der Teilnehmenden

#### Hinweis:

Dieses Modul ist Teil der Qualifizierungsreihe Sachbearbeitung. Fallbeispiele können Sie bis drei Wochen vor Veranstaltungsbeginn an [fortbildung@kvjs.de](mailto:fortbildung@kvjs.de) senden.

Bitte halten Sie eine aktuelle gedruckte oder digitale Ausgabe des SGB IX bereit.

Die Online-Veranstaltung wird mit der Software MS Teams durchgeführt.

#### Veranstaltungszeiten:

09:00 Uhr bis 12:00 Uhr



#### Ort, Veranstaltungsnummer, Termin:

Online-Seminar

25-2-S7-1x: 13.03.2025

25-2-S7-2x: 16.10.2025

#### Anmeldung:

Online: [www.kvjs-fortbildung.de](http://www.kvjs-fortbildung.de)

#### Preis:

40,00 €

#### Organisatorische Auskünfte:

Tel. 0711 6375-610

[fortbildung@kvjs.de](mailto:fortbildung@kvjs.de)

#### Fachliche Auskünfte:

Luisa Hein

Tel. 0711 6375-381

[luisa.hein@kvjs.de](mailto:luisa.hein@kvjs.de)

#### Referentin/Referent:

Prof. Dr. Andreas Pitz, Mannheim

## Autismusspektrumsstörung – Herausforderungen im Teilhabemanagement

### Zielgruppe:

Fachkräfte im Teilhabemanagement der Träger der Eingliederungshilfe

### Ziele und Inhalte:

Kinder, Jugendliche und Erwachsene mit einer Diagnose aus dem Autismusspektrum verarbeiten aufgrund von Unterschieden im zentralen Nervensystem Informationen im Gehirn anders als sogenannte neurotypische Personen. Autismus zeigt sich in der Wahrnehmungsverarbeitung, der Art zu denken, dem Verhalten im sozialen Kontext und in der Kommunikation. Die Ausprägung und Intensität der einzelnen Aspekte des autistisch Seins sind von Mensch zu Mensch verschieden. Deshalb wird auch vom Autismusspektrum gesprochen.

Kognitive, körperliche und psychiatrische Einschränkungen treten häufig begleitend auf.

Dies kann, je nach Grad der Ausprägung, erhebliche Einschränkungen der Teilhabe am Leben in der Gemeinschaft zur Folge haben.

Um im Rahmen des Teilhabemanagements zusammen mit den Autistinnen und Autisten und ihrem familiären Umfeld die passenden Unterstützungsmaßnahmen zu finden, braucht es ein spezielles Wissen um die Besonderheiten, unter anderem in der Wahrnehmung und der Kommunikation. Nur so kann es gelingen, im Rahmen des Gesamtplan- beziehungsweise Teilhabeplanverfahrens auf Augenhöhe individuelle Lösungs- und Unterstützungsmöglichkeiten zu finden. Hierfür möchte dieses Seminar die Grundlage legen und nach einem inhaltlichen Input zum Thema Autismusspektrum durch Best-Practice-Fälle aus der Praxis auf die Besonderheiten im

Teilhabemanagement und bei der Leistungsplanung bei diesem Personenkreis aufmerksam machen sowie Lösungsmöglichkeiten aufzeigen.

Schwerpunkte des Seminars sind:

- Inhaltlicher Input zum Thema Autismusspektrum, unter anderem die daraus resultierenden Besonderheiten in der Wahrnehmung, Kommunikation und Interaktion
- Ausrichtung des Blicks im Teilhabemanagement auf die Ressourcen, die mit diesen Besonderheiten einhergehen
- Was braucht es, um im Rahmen des Teilhabemanagements mit diesen Personen beziehungsweise ihrem Umfeld in Kontakt zu treten?
  - Vorbereitung
  - Räumliche Gestaltung
  - Gesprächsführung und mehr

### Hinweis:

Gerne können Sie Ihre Fragen, Praxisbeispiele und Erfahrungen im Seminar in die Diskussion mit einbringen. Hiervon profitieren wir alle und Sie haben dadurch die Möglichkeit, etwas konkret für die Praxis in Ihrem Arbeitsfeld mitzunehmen.

### Veranstaltungszeiten:

09:30 Uhr bis 16:30 Uhr

### Ort, Veranstaltungsnummer, Termin:

Bildungszentrum Schloss Flehingen

25-2-TK1-1: 02.07.2025

KVJS, Stuttgart

25-2-TK1-2: 13.11.2025

### Anmeldung:

Online: [www.kvjs-fortbildung.de](http://www.kvjs-fortbildung.de)

### Preis:

195,00 €

### Organisatorische Auskünfte:

Tel. 0711 6375-610

[fortbildung@kvjs.de](mailto:fortbildung@kvjs.de)

### Fachliche Auskünfte:

Jara Blase

Tel. 0711 6375-236

[jara.blase@kvjs.de](mailto:jara.blase@kvjs.de)

### Referentin/Referent:

Andrea Gier-Dufern, Freiburg

Leonie Klom, Freiburg

Anja Selter, Freiburg

## Messie-Syndrom <sup>NEU</sup>

### Zielgruppe:

Fachkräfte im Teilhabemanagement der Träger der Eingliederungshilfe und Fachkräfte bei den Pflegestützpunkten

### Ziele und Inhalte:

Vermüllte und verwaarloste Haushalte stellen für viele Fachkräfte, Helferinnen und Helfer sowie weitere Beteiligte eine große Herausforderung dar. Häufig wird eine vermüllte und verwaarloste Wohnung jedoch erst spät entdeckt.

Der Wohnungszustand ist dabei immer nur ein Ausdruck dafür, dass sich die Bewohnerinnen oder Bewohner in einer schwierigen Lebenssituation befinden. Dazu droht eventuell noch der Verlust der Wohnung.

Ziel des Seminars ist es, die Messie-Symptomatik zu verstehen und zu erfahren, wie man mit dieser professionell umgehen kann.

Schwerpunkte sind:

- Messie-Syndrom Ausprägungsgrade
- Pathologisches Horten, Vermüllungs- und Verwaarloosungssyndrom
- Auswirkungen, Ursachen und Folgen des Messie-Syndroms
- Möglichkeiten der Begleitung und Behandlung

### Veranstaltungszeiten:

09:30 Uhr bis ca. 16:30 Uhr

### Ort, Veranstaltungsnummer, Termin:

KVJS, Stuttgart

25-2-TK2-1: 01.04.2025

### Anmeldung:

Online: [www.kvjs-fortbildung.de](http://www.kvjs-fortbildung.de)

### Preis:

195,00 €

### Organisatorische Auskünfte:

Tel. 0711 6375-610

[fortbildung@kvjs.de](mailto:fortbildung@kvjs.de)

### Fachliche Auskünfte:

Jara Blase

Tel. 0711 6375-236

[jara.blase@kvjs.de](mailto:jara.blase@kvjs.de)

### Referentin/Referent:

Veronika Schröter, Stuttgart



## Psychosen

### Zielgruppe:

Fachkräfte bei Betreuungsbehörden und Betreuungsvereinen, Berufsbetreuerinnen und Berufsbetreuer, Fachkräfte der Träger der Eingliederungshilfe, Fachkräfte der örtlichen Sozialhilfeträger, Beraterinnen und Berater bei den Schwangerschaftsberatungsstellen, Mitarbeitende von Pflegestützpunkten

### Ziele und Inhalte:

Viele psychisch kranke Menschen benötigen kompetente Unterstützung durch gesetzliche Betreuungskräfte und durch Fachkräfte in der Eingliederungs- und Sozialhilfe. Damit die Hilfe gelingt, sind Grundkenntnisse über psychische Erkrankungen und deren Auswirkungen auf das Leben der Betroffenen unabdingbar.

In der Veranstaltung wird in kompakter Form ein Überblick über psychotische Störungen mit ihren Krankheitssymptomen und Behandlungsmöglichkeiten gegeben. Dabei steht die Vermittlung einer realistischen Einschätzung der Hilfemöglichkeiten sowie der Notwendigkeit von Kooperation mit anderen Hilfesystemen im Vordergrund.

Das Seminar bietet neben theoretischen Vorträgen die Möglichkeit zum praxisbezogenen Austausch.

### Hinweis:

Bringen Sie gerne Ihre Fragen und Fallbeispiele aus der Praxis mit.

Preis für Betreuungsbehörden und Betreuungsvereine ohne Teilnehmendenbeitrag (80,00 Euro Teilnehmendenbeitrag).

### Veranstaltungszeiten:

09:30 Uhr bis 16:30 Uhr

### Ort, Veranstaltungsnummer, Termin:

Bildungszentrum Schloss Flehingen  
25-2-BtR57-1: 08.04.2025

### Anmeldung:

Online: [www.kvjs-fortbildung.de](http://www.kvjs-fortbildung.de)

### Preis:

155,00 €

### Organisatorische Auskünfte:

Tel. 0711 6375-610  
[fortbildung@kvjs.de](mailto:fortbildung@kvjs.de)

### Fachliche Auskünfte:

Nicole Wolf  
Tel. 0711 6375-302  
[nicole.wolf@kvjs.de](mailto:nicole.wolf@kvjs.de)

### Referentin/Referent:

Horst Köster, Bellheim

## Persönlichkeitsstörung – Insbesondere Borderline

### Zielgruppe:

Fachkräfte bei Betreuungsbehörden und Betreuungsvereinen, Berufsbetreuerinnen und Berufsbetreuer, Fachkräfte der Träger der Eingliederungshilfe, Fachkräfte der örtlichen Sozialhilfeträger, Beraterinnen und Berater bei den Schwangerschaftsberatungsstellen, Mitarbeitende von Pflegestützpunkten

### Ziele und Inhalte:

Persönlichkeitsstörungen belasten die Betroffenen und ihre Umgebung und stellen Mitarbeitende in sozialen Unterstützungssystemen vor besondere Herausforderungen.

Kennzeichen von Persönlichkeitsstörungen sind:

- Tiefgreifende, störende Verhaltensmuster
- Ein erhöhtes Risiko für weitere Gesundheitsstörungen
- Ein verstärktes Auftreten von beruflichen und sozialen Problemen

Der Referent

- stellt die grundlegenden Kriterien für die Diagnose von Persönlichkeitsstörungen vor,
- erläutert die Symptome ausgewählter Persönlichkeitsstörungen, insbesondere der Borderline Störung,
- geht auf die psychotherapeutischen und pharmakologischen Behandlungsmöglichkeiten nach den neuesten Erkenntnissen ein,
- verbindet die vermittelten Inhalte mit Praxisbeispielen,
- erarbeitet gemeinsam mit den Teilnehmenden Leitlinien der Betreuung
- zeigt eine realistische Einschätzung der Hilfemöglichkeiten und Grenzen sowie die Notwendigkeit von Kooperation mit anderen Hilfesystemen auf.

Das Seminar bietet neben theoretischen Vorträgen die Möglichkeit zum praxisbezogenen Austausch.

### Hinweis:

Bringen Sie gerne Ihre Fragen und Fallbeispiele aus der Praxis mit.

Preis für Betreuungsbehörden und Betreuungsvereine ohne Teilnehmendenbeitrag (80,00 Euro Teilnehmendenbeitrag).

### Veranstaltungszeiten:

09:30 Uhr bis 16:30 Uhr

### Ort, Veranstaltungsnummer, Termin:

Bildungszentrum Schloss Flehingen  
25-2-BtR58-1: 15.05.2025

### Anmeldung:

Online: [www.kvjs-fortbildung.de](http://www.kvjs-fortbildung.de)

### Preis:

155,00 €

### Organisatorische Auskünfte:

Tel. 0711 6375-610  
[fortbildung@kvjs.de](mailto:fortbildung@kvjs.de)

### Fachliche Auskünfte:

Nicole Wolf  
Tel. 0711 6375-302  
[nicole.wolf@kvjs.de](mailto:nicole.wolf@kvjs.de)

### Referentin/Referent:

Horst Köster, Bellheim

## Angst- und Zwangsstörungen

### Zielgruppe:

Fachkräfte bei Betreuungsbehörden und Betreuungsvereinen, Berufsbetreuerinnen und Berufsbetreuer, Fachkräfte der Träger der Eingliederungshilfe, Fachkräfte der örtlichen Sozialhilfeträger, Beraterinnen und Berater bei den Schwangerschaftsberatungsstellen, Mitarbeitende von Pflegestützpunkten

### Ziele und Inhalte:

Angst- und Zwangserkrankungen kommen häufig vor, sowohl als Einzelerkrankungen als auch als komorbide Beschwerden bei einer Reihe anderer zum Teil schwerer psychischer Störungen. Subjektiv haben die meisten Betroffenen das Gefühl, diese Verhaltensprobleme nicht kontrollieren zu können.

In der Veranstaltung werden die häufigsten Formen von Angst- und Zwangsstörungen beschrieben und die gängigen Erklärungsmodelle und die dazu gehörenden Behandlungsstrategien erläutert. Ebenso werden in kompakter Form die neurophysiologischen Grundlagen und Zusammenhänge zwischen Angst, Zwang und Depression beschrieben.

Es besteht ausreichend Raum zum praxisbezogenen Austausch und den Umgang mit Betroffenen zu diskutieren.

### Hinweis:

Bringen Sie gerne Ihre Fragen und Fallbeispiele aus der Praxis mit.

Preis für Betreuungsbehörden und Betreuungsvereine ohne Teilnehmendenbeitrag (80,00 Euro Teilnehmendenbeitrag).

### Veranstaltungszeiten:

09:30 Uhr bis 16:30 Uhr

### Ort, Veranstaltungsnummer, Termin:

Bildungszentrum Schloss Flehingen  
25-2-BtR59-1: 05.06.2025

### Anmeldung:

Online: [www.kvjs-fortbildung.de](http://www.kvjs-fortbildung.de)

### Preis:

155,00 €

### Organisatorische Auskünfte:

Tel. 0711 6375-610  
[fortbildung@kvjs.de](mailto:fortbildung@kvjs.de)

### Fachliche Auskünfte:

Nicole Wolf  
Tel. 0711 6375-302  
[nicole.wolf@kvjs.de](mailto:nicole.wolf@kvjs.de)

### Referentin/Referent:

Horst Köster, Bellheim

## Psychopharmaka

### Zielgruppe:

Fachkräfte bei Betreuungsbehörden und Betreuungsvereinen, Berufsbetreuerinnen und Berufsbetreuer, Fachkräfte der Träger der Eingliederungshilfe, Fachkräfte der örtlichen Sozialhilfeträger, Beraterinnen und Berater bei den Schwangerschaftsberatungsstellen, Mitarbeitende von Pflegestützpunkten

### Ziele und Inhalte:

Ein erheblicher Teil der Klientinnen und Klienten von rechtlichen Betreuerinnen und Betreuern, Beraterinnen und Beratern bei den Schwangerschaftsberatungsstellen und von Fachkräften in der Sozial- und Eingliederungshilfe wird mit Psychopharmaka behandelt. Deshalb ist es unerlässlich, über solide Grundkenntnisse dieser Medikamente zu verfügen.

Die Veranstaltung bietet einen Überblick über die Psychopharmaka-Klassen:

- Antipsychotika
- Antidepressiva
- Tranquilizer
- Phasenprophylaktika

In der Veranstaltung werden die Möglichkeiten, Grenzen und Risiken dieser Medikamente in der Akut- und Langzeitbehandlung verschiedener Störungen erläutert und der Einsatz insbesondere in Bezug zur realen psychiatrischen Versorgungssituation kritisch diskutiert.

Der Referent informiert auch über die Möglichkeiten und Risiken des Einsatzes dieser Medikamente während der Schwangerschaft und Stillzeit.

Ziel der Veranstaltung ist es fundierte Grundkenntnisse über die Möglichkeiten, Grenzen und Risiken der Behandlung mit Psychopharmaka zu vermitteln.

Das Seminar bietet neben theoretischen Vorträgen die Möglichkeit zum praxisbezogenen Austausch.

### Hinweis:

Bringen Sie gerne Ihre Fragen und Fallbeispiele aus der Praxis mit.

Preis für Betreuungsbehörden und Betreuungsvereine ohne Teilnehmendenbeitrag (80,00 Euro Teilnehmendenbeitrag).

### Veranstaltungszeiten:

09:30 Uhr bis 16:30 Uhr

### Ort, Veranstaltungsnummer, Termin:

Bildungszentrum Schloss Flehingen  
25-2-BtR60-1: 18.06.2025

### Anmeldung:

Online: [www.kvjs-fortbildung.de](http://www.kvjs-fortbildung.de)

### Preis:

155,00 €

### Organisatorische Auskünfte:

Tel. 0711 6375-610  
[fortbildung@kvjs.de](mailto:fortbildung@kvjs.de)

### Fachliche Auskünfte:

Nicole Wolf  
Tel. 0711 6375-302  
[nicole.wolf@kvjs.de](mailto:nicole.wolf@kvjs.de)

### Referentin/Referent:

Horst Köster, Bellheim

## Depression

### Zielgruppe:

Fachkräfte bei Betreuungsbehörden und Betreuungsvereinen, Berufsbetreuerinnen und Berufsbetreuer, Fachkräfte der Träger der Eingliederungshilfe, Fachkräfte der örtlichen Sozialhilfeträger, Beraterinnen und Berater bei den Schwangerschaftsberatungsstellen, Mitarbeitende von Pflegestützpunkten

### Ziele und Inhalte:

In diesem Seminar lernen die Teilnehmenden die Depression als eine der häufigsten psychischen Erkrankungen kennen. Der Referent stellt das Störungsbild Depression und ihre unterschiedlichen Erscheinungsformen vor und beleuchtet mit Ihnen therapeutische Möglichkeiten.

Ziel ist es, Bedarfe und Unterstützungsmöglichkeiten realistisch einzuschätzen und dabei die Notwendigkeit der Kooperation mit anderen Hilfesystemen deutlich zu machen.

Das Seminar bietet neben theoretischen Vorträgen die Möglichkeit zum praxisbezogenen Austausch.

### Hinweis:

Bringen Sie gerne Ihre Fragen und Fallbeispiele aus der Praxis mit.

Preis für Betreuungsbehörden und Betreuungsvereine ohne Teilnehmendenbeitrag (80,00 Euro Teilnehmendenbeitrag).

### Veranstaltungszeiten:

09:30 Uhr bis 16:30 Uhr

### Ort, Veranstaltungsnummer, Termin:

Bildungszentrum Schloss Flehingen  
25-2-BtR61-1: 26.06.2025

### Anmeldung:

Online: [www.kvjs-fortbildung.de](http://www.kvjs-fortbildung.de)

### Preis:

155,00 €

### Organisatorische Auskünfte:

Tel. 0711 6375-610  
[fortbildung@kvjs.de](mailto:fortbildung@kvjs.de)

### Fachliche Auskünfte:

Nicole Wolf  
Tel. 0711 6375-302  
[nicole.wolf@kvjs.de](mailto:nicole.wolf@kvjs.de)

### Referentin/Referent:

Horst Köster, Bellheim

## Suchterkrankungen

### Zielgruppe:

Fachkräfte bei Betreuungsbehörden und Betreuungsvereinen, Berufsbetreuerinnen und Berufsbetreuer, Fachkräfte der Träger der Eingliederungshilfe, Fachkräfte der örtlichen Sozialhilfeträger, Beraterinnen und Berater bei den Schwangerschaftsberatungsstellen, Mitarbeitende von Pflegestützpunkten

### Ziele und Inhalte:

Der Umgang mit suchterkrankten Menschen wird angesichts der damit einhergehenden Umstände oftmals als schwierig, hoffnungslos oder auch als beängstigend wahrgenommen.

Wie wird Sucht definiert und welche neuronalen Strukturen sind an Suchtentwicklung und Aufrechterhaltung beteiligt?

Wie können Teufelskreise aus Suchtmittelkonsum, möglicherweise gewaltgeprägten, co-abhängigen Beziehungen und sozialen Problemen unterbrochen oder abgemildert werden?

Wie kann man darüber mit den Betroffenen ins Gespräch kommen? Diesen Fragen soll in der Veranstaltung nachgegangen werden und Sie für Ihre herausfordernde Arbeit motivieren. Anhand von Beispielen soll gezeigt werden, wie Unterstützung und Hilfe aussehen kann und welche Ziele und Vorgehensweisen eine realistische Chance auf Erfolg haben.

Das Seminar bietet neben theoretischen Vorträgen die Möglichkeit zum praxisbezogenen Austausch.

### Hinweis:

Bringen Sie gerne Ihre Fragen und Fallbeispiele aus der Praxis mit.

Preis für Betreuungsbehörden und Betreuungsvereine ohne Teilnehmendenbeitrag (80,00 Euro Teilnehmendenbeitrag).

### Veranstaltungszeiten:

09:30 Uhr bis 16:30 Uhr

### Ort, Veranstaltungsnummer, Termin:

Bildungszentrum Schloss Flehingen  
25-2-BtR63-1: 18.09.2025

### Anmeldung:

Online: [www.kvjs-fortbildung.de](http://www.kvjs-fortbildung.de)

### Preis:

155,00 €

### Organisatorische Auskünfte:

Tel. 0711 6375-610  
[fortbildung@kvjs.de](mailto:fortbildung@kvjs.de)

### Fachliche Auskünfte:

Nicole Wolf  
Tel. 0711 6375-302  
[nicole.wolf@kvjs.de](mailto:nicole.wolf@kvjs.de)

### Referentin/Referent:

Horst Köster, Bellheim

## Komorbiditäten: Psychische Krankheit und Suchterkrankung

### Zielgruppe:

Fachkräfte bei Betreuungsbehörden und Betreuungsvereinen, Berufsbetreuerinnen und Berufsbetreuer, Fachkräfte der Träger der Eingliederungshilfe, Fachkräfte der örtlichen Sozialhilfeträger, Beraterinnen und Berater bei den Schwangerschaftsberatungsstellen, Mitarbeitende von Pflegestützpunkten

### Ziele und Inhalte:

Häufig haben Menschen mit Suchterkrankung eine weitere psychische Erkrankung. Dies stellt für Fachpersonal eine besondere Herausforderung dar. Suchtmittel werden beispielsweise als Selbstmedikation eingesetzt und haben damit Einfluss auf die Ausprägung der gesamten Symptomatik. Hinzu kommt, dass die Unterstützungssysteme für Suchtkranke und psychisch Kranke unterschiedliche Herangehensweisen haben.

In der Veranstaltung werden die häufigsten Komorbiditäten vorgestellt und die Zusammenhänge zwischen Suchtverhalten und anderen Störungen beleuchtet. Die Konsequenzen für die Planung und Gestaltung von Hilfen sollen gemeinsam erörtert werden.

Das Seminar bietet neben theoretischen Vorträgen die Möglichkeit zum praxisbezogenen Austausch.

### Hinweis:

Bringen Sie gerne Ihre Fragen und Fallbeispiele aus der Praxis mit.

Preis für Betreuungsbehörden und Betreuungsvereine ohne Teilnehmendenbeitrag (80,00 Euro Teilnehmendenbeitrag).

### Veranstaltungszeiten:

09:30 Uhr bis 16:30 Uhr

### Ort, Veranstaltungsnummer, Termin:

Bildungszentrum Schloss Flehingen  
25-2-BtR64-1: 07.10.2025

### Anmeldung:

Online: [www.kvjs-fortbildung.de](http://www.kvjs-fortbildung.de)

### Preis:

155,00 €

### Organisatorische Auskünfte:

Tel. 0711 6375-610  
[fortbildung@kvjs.de](mailto:fortbildung@kvjs.de)

### Fachliche Auskünfte:

Nicole Wolf  
Tel. 0711 6375-302  
[nicole.wolf@kvjs.de](mailto:nicole.wolf@kvjs.de)

### Referentin/Referent:

Horst Köster, Bellheim

## Die ticken anders – Autismus AD(H)S und Tourette-Syndrom im Erwachsenenalter

### Zielgruppe:

Fachkräfte bei Betreuungsbehörden und Betreuungsvereinen, Berufsbetreuerinnen und Berufsbetreuer, Beraterinnen und Berater bei den Schwangerschaftsberatungsstellen, Fachkräfte der Träger der Eingliederungshilfe, Fachkräfte der örtlichen Sozialhilfeträger

### Ziele und Inhalte:

Wo hört das Normale auf und wo fängt das Anderssein an? Menschen, die mit sog. Normvarianten leben, etwa Autismus oder AD(H)S, stehen tagtäglich vor besonderen Herausforderungen. Ebenso wie ihre Angehörigen und die in der Zielgruppe genannten Fachkräfte. Wie sind Denken, Fühlen und Wahrnehmung dieser Menschen? Wie können zielgerichtete Kommunikationswege aussehen? Und welche konkreten Unterstützungsmöglichkeiten gibt es? Diese zentralen Fragen bilden einen inhaltlichen Schwerpunkt des Seminars, das Ihnen zudem wertvolles Hintergrundwissen über diverse Störungsbilder vermittelt: Menschen mit Autismus-Spektrum-Störung nehmen die Welt anders wahr. Ihre Besonderheiten in der Reizverarbeitung und der Kommunikation führen oftmals zu Missverständnissen. Auch Menschen mit einer Tic-Störung werden als andersartig empfunden. Bei ihnen können sich neurologisch-psychiatrische Auffälligkeiten motorisch oder verbal in Form von Tics äußern. Das Tourette-Syndrom stellt die komplexeste Form dieser Störung dar. Generell gilt: Was von den Betroffenen als Normalität empfunden wird, kann vom Gegenüber schnell als Regelverstoß wahrgenommen werden.

Die Auseinandersetzung mit diesen Phänomenen ist für die in der Zielgruppe genannten Fachkräfte wichtig, da sich der Unterstützungsbedarf und die Kommunikationsweise dieser Menschen von denen anderer Menschen, die betreut werden, unterscheiden. Entwicklungsstörungen lassen sich nicht wegtherapieren. Vielmehr geht es darum, die ganz eigene Erlebenswelt der Betroffenen verstehen zu lernen und ein gelingendes und zufriedenes Leben mit diesen Normvarianten zu ermöglichen.

### Inhalte des Seminars:

- Einführung in die Störungsbilder Autismus, AD(H)S, Tourette und ihre Zusammenhänge nach ICD-10
- Entwicklungs- und Verhaltensstörungen in der Lebensspanne – Anforderungen an und Probleme von betroffenen Menschen im Erwachsenenalter
- Autismus & Co. als Normvariante
- Besonderheiten autistischer Wahrnehmung und hochspezialisierte Kommunikationsstrategien
- Geeignete und ungeeignete Hilfen

### Hinweis:

Preis für Betreuungsbehörden und Betreuungsvereine ohne Teilnehmendenbeitrag (80,00 Euro Teilnehmendenbeitrag).

### Veranstaltungszeiten:

09:30 Uhr bis 16:30 Uhr

### Ort, Veranstaltungsnummer, Termin:

Bildungszentrum Schloss Flehingen  
25-2-BtR89-1: 24.02.2025

### Anmeldung:

Online: [www.kvjs-fortbildung.de](http://www.kvjs-fortbildung.de)

### Preis:

155,00 €

### Organisatorische Auskünfte:

Tel. 0711 6375-610  
[fortbildung@kvjs.de](mailto:fortbildung@kvjs.de)

### Fachliche Auskünfte:

Nicole Wolf  
Tel. 0711 6375-302  
[nicole.wolf@kvjs.de](mailto:nicole.wolf@kvjs.de)

### Referentin/Referent:

Sabine Waldow, Weinheim



## Reha-Verfahrensrecht

### Zielgruppe:

Fachkräfte der Träger der Eingliederungshilfe

### Ziele und Inhalte:

Ziel des Seminars ist die Vermittlung und Vertiefung rechtlicher Kenntnisse zum Ablauf des Rehabilitationsverfahrens und zur „Koordination der Leistungen“ (Teil 1 Kapitel 4 Sozialgesetzbuch (SGB) IX).

Leistungen sollen wie aus einer Hand erbracht und zeitintensive Zuständigkeitskonflikte der Träger untereinander sowie Doppelbegutachtungen zulasten der Menschen mit Behinderungen vermieden werden. Die Regelungen wurden geschärft und gelten für alle Rehabilitationsträger.

Schwerpunkte des Seminars sind unter anderem:

- Zuständigkeit, Weiterleitung von Anträgen
- Antragsplitting
- Turboklärung
- Leistungsverantwortung bei Mehrheit von Reha-Trägern
- Behandlung von Fragen und Fallkonstellationen der Teilnehmenden

### Hinweis:

Bitte halten Sie eine aktuelle gedruckte oder digitale Ausgabe des SGB IX bereit.

Fallbeispiele können Sie bis drei Wochen vor Veranstaltungsbeginn an [fortbildung@kvjs.de](mailto:fortbildung@kvjs.de) senden.

### Veranstaltungszeiten:

09:30 Uhr bis 16:30 Uhr

### Ort, Veranstaltungsnummer, Termin:

Tagungszentrum Gültstein

25-2-LVR1-1: 01.04.2025

Bildungszentrum Schloss Flehingen

25-2-LVR1-2: 06.11.2025

### Anmeldung:

Online: [www.kvjs-fortbildung.de](http://www.kvjs-fortbildung.de)

### Preis:

165,00 €

### Organisatorische Auskünfte:

Tel. 0711 6375-610

[fortbildung@kvjs.de](mailto:fortbildung@kvjs.de)

### Fachliche Auskünfte:

Katja Astl

Tel. 0711 6375-217

[katja.astl@kvjs.de](mailto:katja.astl@kvjs.de)

### Referentin/Referent:

Prof. Dr. Andreas Pitz, Mannheim

## Bedarfsermittlung und Bemessung beim Persönlichen Budget

### Zielgruppe:

Fachkräfte im Teilhabemanagement bei den Trägern der Eingliederungshilfe

### Ziele und Inhalte:

Das Seminar beschäftigt sich vertieft mit der Bedarfsermittlung und der Gesamt- und Teilhabeplanung bei dem Persönlichen Budget. Die Teilnehmenden setzen sich anhand von Fallbeispielen mit den Herausforderungen auseinander und lernen dabei mögliche Lösungsansätze kennen. Es kommen außerdem Spezialfälle zur Sprache.

Schwerpunkte sind:

- Bedarfsermittlung
- Bemessung und Umfang
- Zielvereinbarung und andere Inhalte in der Praxis
- Steuerung bei einem Persönlichen Budget
- Spezialfälle: Eltern- und Freizeitassistenz

### Veranstaltungszeiten:

1. Tag 09:30 Uhr bis 16:30 Uhr
2. Tag 09:00 Uhr bis 16:00 Uhr

### Ort, Veranstaltungsnummer, Termin:

Bildungszentrum Schloss Flehingen

25-2-LVR2-1: 29.04. - 30.04.2025

25-2-LVR2-2: 06.11. - 07.11.2025

### Anmeldung:

Online: [www.kvjs-fortbildung.de](http://www.kvjs-fortbildung.de)

### Preis:

Mit Übernachtung 284,00 €

Ohne Übernachtung 217,00 €

### Organisatorische Auskünfte:

Tel. 0711 6375-610

[fortbildung@kvjs.de](mailto:fortbildung@kvjs.de)

### Fachliche Auskünfte:

Jan Etzel

Tel. 0711 6375-228

[jan.etzel@kvjs.de](mailto:jan.etzel@kvjs.de)

### Referentin/Referent:

Jan Etzel, KVJS

Marco Nagel, KVJS

## Leistungen der Rehabilitationsträger – Bundesagentur für Arbeit und Deutsche Rentenversicherung

### Zielgruppe:

Fachkräfte der Träger der Eingliederungshilfe und der örtlichen Sozialhilfeträger

### Ziele und Inhalte:

Das Teilhabeplanverfahren im Sozialgesetzbuch (SGB) IX setzt eine Zusammenarbeit der Rehabilitationsträger voraus. Damit diese gelingen kann, sind für die Mitarbeitenden der Eingliederungshilfe beziehungsweise Sozialhilfe bei den örtlichen Trägern grundlegende Kenntnisse der Leistungen der anderen Rehabilitationsträger wichtig; ebenso für die Beratung und Unterstützung der Menschen mit Behinderung.

In diesem Seminar geben Fachkräfte der Deutschen Rentenversicherung Baden-Württemberg und der Bundesagentur für Arbeit einen Überblick über ihre Leistungen und Leistungsvoraussetzungen.

Schwerpunkte des Seminars sind:

- Überblick über die Reha-Leistungen
- Inhalte und Ziele der Reha-Leistungen
- Verfahren zur Inanspruchnahme der Leistungen zur Teilhabe
- Schnittstellen zur Eingliederungshilfe
- Überblick zu den Ansprechpersonen / Ansprechstellen der Deutschen Rentenversicherung Baden-Württemberg
- Überblick zu den Ansprechpersonen / Ansprechstellen der Bundesagentur für Arbeit

### Veranstaltungszeiten:

09:30 Uhr bis 16:30 Uhr

### Ort, Veranstaltungsnummer, Termin:

KVJS, Stuttgart

25-2-LVR3-1: 08.05.2025

### Anmeldung:

Online: [www.kvjs-fortbildung.de](http://www.kvjs-fortbildung.de)

### Preis:

145,00 €

### Organisatorische Auskünfte:

Tel. 0711 6375-610

[fortbildung@kvjs.de](mailto:fortbildung@kvjs.de)

### Fachliche Auskünfte:

Jan Etzel

Tel. 0711 6375-228

[jan.etzel@kvjs.de](mailto:jan.etzel@kvjs.de)

### Referentin/Referent:

Markus Helmle, Stuttgart

Stefanie Michalski, Ravensburg

## Beratungspflichten der Eingliederungshilfeträger



### Zielgruppe:

Fachkräfte der Träger der Eingliederungshilfe

### Ziele und Inhalte:

Mit dem Seminar wird den Teilnehmenden ein Überblick über die Beratungspflichten der Eingliederungshilfeträger gegeben.

Schwerpunkte sind:

- Allgemeine Beratungspflichten nach § 14 Sozialgesetzbuch (SGB) I
- Beratungsaufgaben im Reha-Prozess
  - Als Ansprechstelle
  - Zur frühzeitigen Bedarfserkennung
- Besondere Beratung und Unterstützungsaufgaben der Träger der Eingliederungshilfe § 106 SGB IX
- Folgen fehlerhafter Beratung
  - Sozialrechtlicher Herstellungsanspruch
  - Amtshaftung
- Beratungsstandards nach den Empfehlungen der Bundesarbeitsgemeinschaft für Rehabilitation
- Exkurs „Leichte Sprache“

### Hinweis:

Um optimal auf Ihre Fragen und Bedarfe eingehen zu können, wäre es hilfreich, wenn Sie Ihre Fragen oder Fallgestaltungen bis drei Wochen vor Veranstaltungsbeginn an [fortbildung@kvjs.de](mailto:fortbildung@kvjs.de) senden.

Bitte halten Sie eine aktuelle gedruckte oder digitale Ausgabe des SGB IX bereit.

Die Online-Veranstaltung wird mit der Software MS Teams durchgeführt.

### Veranstaltungszeiten:

09:00 Uhr bis 12:30 Uhr

### Ort, Veranstaltungsnummer, Termin:

Online-Seminar

25-2-LVR4-1x: 14.10.2025

### Anmeldung:

Online: [www.kvjs-fortbildung.de](http://www.kvjs-fortbildung.de)

### Preis:

40,00 €

### Organisatorische Auskünfte:

Tel. 0711 6375-610

[fortbildung@kvjs.de](mailto:fortbildung@kvjs.de)

### Fachliche Auskünfte:

Luisa Hein

Tel. 0711 6375-381

[luisa.hein@kvjs.de](mailto:luisa.hein@kvjs.de)

### Referentin/Referent:

Edith Sonntag, Ravensburg

## Leistungsberechtigter Personenkreis für Leistungen der Eingliederungshilfe im Rahmen des BTHG – Gesundheitliche Beurteilungsgrundlagen

### Zielgruppe:

Die Fortbildung ist sowohl geeignet für Mitarbeitende der Träger der Eingliederungshilfe als auch für Ärztinnen und Ärzte, die in diesem Zusammenhang gutachterlich tätig sind

### Ziele und Inhalte:

Die verbesserte Teilhabe von Menschen mit Behinderungen ist das erklärte Ziel des Bundesteilhabegesetzes (BTHG). Die geplante Neuregelung für den Zugang zu Leistungen der Eingliederungshilfe steht jedoch noch aus.

Diese Fortbildung bietet den Trägern der Eingliederungshilfe und den von ihnen beauftragten ärztlichen Gutachterinnen und Gutachtern Hinweise, wie auf der Basis der aktuellen Rechtslage eine fundierte Entscheidung getroffen werden kann, ob eine Person zum leistungsberechtigten Personenkreis für Leistungen der Eingliederungshilfe zu zählen ist.

### Veranstaltungszeiten:

09:30 Uhr bis 16:30 Uhr

### Ort, Veranstaltungsnummer, Termin:

KVJS, Stuttgart

25-2-LBP\_EGH1-1: 30.01.2025

25-2-LBP\_EGH1-2: 27.11.2025

### Anmeldung:

Online: [www.kvjs-fortbildung.de](http://www.kvjs-fortbildung.de)

### Preis:

175,00 €

### Organisatorische Auskünfte:

Tel. 0711 6375-610

[fortbildung@kvjs.de](mailto:fortbildung@kvjs.de)

### Fachliche Auskünfte:

Peter Sehle

Tel. 0751 3529850

[peter.sehle@kvjs.de](mailto:peter.sehle@kvjs.de)

### Referentin/Referent:

Dr. Monika Spannenkrebs,

Landesgesundheitsamt

## Traum sensible Kommunikation – Beratungsgespräche mit Menschen mit Traumatisierungen professionell gestalten <sup>NEU</sup>



### Zielgruppe:

Fachkräfte der Träger der Eingliederungshilfe und der örtlichen Sozialhilfeträger, Mitarbeitende von Pflegestützpunkten

### Ziele und Inhalte:

Dieses Seminar richtet sich an Fachkräfte, die ihre Kenntnisse und Fähigkeiten im Umgang mit traumatisierten Leistungsberechtigten vertiefen möchten. Das Seminar bietet einen Überblick über das Thema Trauma, die damit verbundenen Traumafolgen sowie aktuelle Therapieansätze. Besonders im Fokus steht die Gestaltung von Beratungsgesprächen. Ziel ist es, dass die Teilnehmenden nach dem Seminar sowohl über fundiertes theoretisches Verständnis verfügen als auch über praktische Handlungskompetenzen Beratungsgespräche mit dieser Zielgruppe professionell und sicher zu führen.

Das Seminar kombiniert theoretische Inputs mit Gruppenarbeiten und Diskussionen. Eigene Beispiele aus der Praxis können gerne mit eingebracht werden.

Inhaltliche Schwerpunkte dieses Seminars sind:

- Einführung in das Thema (Definition, Ursachen / Auslöser von Trauma, psychische und physische Auswirkungen von Traumata)
- Traumafolgen (kurz- und langfristige Folgen und die Wichtigkeit der ersten Hilfe, Symptome und Verhaltensweisen, Auswirkungen auf das soziale und berufliche Leben)
- Tipps für Beratungsgespräche (Vorbereitung und räumliche Gestaltung, Gesprächstechniken und -strategien, Umgang mit Triggern und Flashbacks, Selbstfürsorge für Beraterinnen und Berater)
- Überblick über Therapieansätze

### Hinweis:

Die Online-Veranstaltung wird mit der Software Zoom durchgeführt.

### Veranstaltungszeiten:

09:00 Uhr bis 16:00 Uhr

### Ort, Veranstaltungsnummer, Termin:

Online-Seminar

25-2-K1-1x: 04.04.2025

### Anmeldung:

Online: [www.kvjs-fortbildung.de](http://www.kvjs-fortbildung.de)

### Preis:

90,00 €

### Organisatorische Auskünfte:

Tel. 0711 6375-610

[fortbildung@kvjs.de](mailto:fortbildung@kvjs.de)

### Fachliche Auskünfte:

Jara Blase

Tel. 0711 6375-236

[jara.blase@kvjs.de](mailto:jara.blase@kvjs.de)

### Referentin/Referent:

Leena von Kittlitz, Schweden

## Lebensweltorientierung im Teilhabemanagement

### Zielgruppe:

Fachkräfte aus dem Teilhabemanagement der Eingliederungshilfe

### Ziele und Inhalte:

Das Gesamtplanverfahren nach §117 Sozialgesetzbuch (SGB) IX benennt verschiedene Maßstäbe, die als Orientierung für die Durchführung des Verfahrens vorgegeben sind. Während die Kriterien individuell und sozialraumorientiert im Gesetzestext an verschiedenen Stellen noch einmal aufgegriffen und konkretisiert werden, bleibt das Kriterium „Lebensweltbezogen“ bislang weitgehend unbestimmt und entsprechend unbeachtet. Dabei bietet es die Chance Inklusion und Partizipation im Sinne des Bundesteilhabegesetzes (BTHG) voran zu bringen, die Bedarfsermittlung zu stärken und damit auch die Zielplanung zu befördern.

Das Seminar möchte die Bedeutsamkeit der Frage nach der Lebenswelt für die Hilfeplanung aufzeigen und anschaulich machen. „Lebensweltorientierung“ bezeichnet nicht nur ein theoretisches Konzept, sondern auch eine Orientierung des praktischen sozialpädagogischen Handelns. Dieser doppelte Zugang kann als ein Anknüpfungspunkt für das Teilhabemanagement genutzt werden. Alltagsstrukturen, die Beziehungen zwischen Menschen und der sie umgebenden Umwelt kommen in den Blick und werden in ihren Widersprüchlichkeiten sichtbar. Dies eröffnet für das Teilhabemanagement Wege über entsprechende Rahmen- und Handlungsziele die Lebensfelder mit ihren Bewältigungsaufgaben so zu unterstützen, dass mehr Teilhabe und Selbstbestimmung möglich wird.

Schwerpunkte des Seminars:

- Einführung in das Konzept der Lebensweltorientierung
- Erläuterung der Strukturen alltäglicher Lebenswelt
- Die alltägliche Lebenswelt von Menschen mit Behinderung in wohnbezogenen Hilfen (Ein ausführlicher Blick auf die Praxis am Beispiel von Beobachtungen und ihren Interpretationen)
- Einflussmöglichkeiten durch das Teilhabemanagement und Ansatzpunkte für die Hilfeplanung
- Fragen der Steuerung und weiterführende Kooperationen

### Hinweis:

Es wird neben den wichtigen theoretischen Ausführungen vor allem ein vertiefter Einblick in die Lebenswelt von Menschen mit Behinderung vermittelt. Bestehende Teilhabebeeinträchtigungen im Alltag werden diskutiert und gemeinsam über machbare, lebensweltbezogene Planungen nachgedacht. Gerne können Sie eigene Erfahrungen in die Diskussion einbringen.

### Veranstaltungszeiten:

09:30 Uhr bis 16:30 Uhr

### Ort, Veranstaltungsnummer, Termin:

KVJS, Stuttgart

25-2-K2-1: 25.06.2025

### Anmeldung:

Online: [www.kvjs-fortbildung.de](http://www.kvjs-fortbildung.de)

### Preis:

195,00 €

### Organisatorische Auskünfte:

Tel. 0711 6375-610

[fortbildung@kvjs.de](mailto:fortbildung@kvjs.de)

### Fachliche Auskünfte:

Jara Blase

Tel. 0711 6375-236

[jara.blase@kvjs.de](mailto:jara.blase@kvjs.de)

### Referentin/Referent:

Dr. Norbert Peichl, Reutlingen

## Gelingendes Teilhabemanagement bei Kindern und Jugendlichen mit wesentlichen Behinderungen

### Zielgruppe:

Fachkräfte der Träger der Eingliederungshilfe

### Ziele und Inhalte:

Das Teilhabemanagement der Eingliederungshilfe für Kinder und Jugendliche hat viele Überschneidungen zu den gesetzlichen Rahmenbedingungen des Teilhabemanagements für Erwachsene nach dem Sozialgesetzbuch (SGB) IX. Jedoch gibt es auch einige Besonderheiten und Unterschiede, auf die wir in diesem Seminar eingehen.

### Inhaltliche Schwerpunkte:

- Die Bedarfsermittlung (eigenes Bedarfsermittlungsinstrument, zum Teil abweichende Bedarfsermittlung, zum Beispiel bei der Komplexleistung im Rahmen der Frühförderung)
- Die Reha-Träger und sonstige Beteiligte im Gesamtplanverfahren (neben den Eltern beziehungsweise Sorgeberechtigten insbesondere die Ärztinnen und Ärzte, Therapeutinnen und Therapeuten, Kindergarten- und Schulträger sowie die Kindertagesstätten und Schulen selbst)
- Inhaltliche Themen sowie die zielführenden Leistungen

### Weitere Themen:

- Die Möglichkeiten der altersgerechten Beteiligung von Kindern, Jugendlichen sowie deren Familien
- Das Teilhabemanagement bei Bedarf an Hilfen zur angemessenen Schulbildung

### Hinweis:

Gerne können Sie Ihre Fragen, Praxisbeispiele und Erfahrungen im Seminar in die Diskussion einbringen. Hiervon profitieren wir alle und Sie haben dadurch die Möglichkeit, etwas konkret für die Praxis in Ihrem Arbeitsfeld mitzunehmen.

### Veranstaltungszeiten:

09:30 Uhr bis 16:30 Uhr

### Ort, Veranstaltungsnummer, Termin:

Tagungszentrum Gültstein  
25-2-K3-1: 09.10.2025

### Anmeldung:

Online: [www.kvjs-fortbildung.de](http://www.kvjs-fortbildung.de)

### Preis:

175,00 €

### Organisatorische Auskünfte:

Tel. 0711 6375-610  
[fortbildung@kvjs.de](mailto:fortbildung@kvjs.de)

### Fachliche Auskünfte:

Luisa Hein  
Tel. 0711 6375-381  
[luisa.hein@kvjs.de](mailto:luisa.hein@kvjs.de)

### Referentin/Referent:

Luisa Hein, KVJS  
Karin Hille, KVJS  
Evelyn Kratz, Emmendingen  
Peter Sehle, KVJS



## Interkulturelle Sensibilität – Beratungskompetenz in einer vielfältigen Welt <sup>NEU</sup>



### Zielgruppe:

Fachkräfte der Träger der Eingliederungshilfe und der örtlichen Sozialhilfeträger

### Ziele und Inhalte:

Interkulturelle Sensibilität ist eine der sozialen Schlüsselkompetenzen in der Beratung von Menschen in den unterschiedlichen Feldern des Sozialsystems. In diesem Seminar lernen Fachkräfte die Grundlagen der kultursensiblen Beratung und interkulturellen Kompetenz. Das Ziel ist es, die Teilnehmenden in die Lage zu versetzen, kulturelle Unterschiede zu erkennen, zu reflektieren und zu nutzen, um eine effektive und respektvolle Beratung zu gewährleisten. Die Teilnehmenden erhalten praktische Werkzeuge und Methoden, um kulturelle Barrieren in der Beratung zu überwinden. Ein Tag voller spannender Einblicke in kulturelle Unterschiede mit Selbst- und Fremdrelexion.

Schwerpunkte des Seminars sind:

- Klärung von Begrifflichkeiten, Relevanz, Grundprinzipien und Ziele Interkultureller Kompetenz, Kulturelle Prägungen und deren Einfluss auf Beratung
- Kulturelle Dimensionen wie Konzepte von Individualismus / Kollektivismus, Unterschiede in den Kommunikationsstilen, Kulturdimensionen Zeit, Raum, Werteverständnisse
- Umgang mit kulturellen Missverständnissen und Konflikten
- Übungen zur Reflexion der eigenen kulturellen Prägung und Erforschen neuer Perspektiven

### Hinweis:

Die Online-Veranstaltung wird mit der Software Zoom durchgeführt.

### Veranstaltungszeiten:

09:00 Uhr bis 16:00 Uhr

### Ort, Veranstaltungsnummer, Termin:

Online-Seminar

25-2-K4-1x: 17.10.2025

### Anmeldung:

Online: [www.kvjs-fortbildung.de](http://www.kvjs-fortbildung.de)

### Preis:

90,00 €

### Organisatorische Auskünfte:

Tel. 0711 6375-610

[fortbildung@kvjs.de](mailto:fortbildung@kvjs.de)

### Fachliche Auskünfte:

Jara Blase

Tel. 0711 6375-236

[jara.blase@kvjs.de](mailto:jara.blase@kvjs.de)

### Referentin/Referent:

Leena von Kittlitz, Schweden

## Interkulturelle Sensibilisierung und Kommunikation <sup>NEU</sup>



### Zielgruppe:

Mitarbeitende, die beratend tätig sind, beispielsweise in Pflegestützpunkten oder Wohnberatungsstellen

### Ziele und Inhalte:

Deutschland ist ein Einwanderungsland. Kulturelle Vielfalt prägt die Gesellschaft. Mitarbeitende der Pflegestützpunkte sowie Beraterinnen und Berater in der kommunalen Verwaltung stehen vor der Herausforderung, mit dieser Realität umzugehen und die Chancen zu nutzen, die eine Gesellschaft mit kultureller Vielfalt bietet. Das Gelingen von Kontakten, Beziehungen und die Zusammenarbeit mit Menschen unterschiedlicher Herkunft kommt allen zugute. Praktische Übungen, die Haltungen, innere Bilder und Gefühle erfahrbar machen und interkulturelle Kompetenzen trainieren, bilden den Schwerpunkt der Fortbildung. Eigene Erfahrungen werden bearbeitet und reflektiert. Ansetzend an den bereits vorhandenen Kompetenzen und Erfahrungen befassen wir uns mit den Schwerpunkten Wahrnehmung, Kommunikation, kulturelle Prägungen und Auswirkungen von Migrationserfahrungen.

### Inhalte:

- Individuelle kulturelle Prägungen und Wertvorstellungen
- Wahrnehmung und Kommunikation
- Umgang mit unterschiedlichen Vorstellungen über Alter und Beziehungen zwischen den Generationen

### Ziele:

Sie bauen Ihre interkulturellen Kompetenzen aus, das bedeutet:

- Sie werden sich über das eigene Werte- und Normensystem bewusst
- Sie können sicherer mit Verschiedenartigkeit umgehen
- Sie können andere Sichtweisen einnehmen und akzeptieren
- Sie erhöhen Ihre Dialog- und Kommunikationsfähigkeit

Es wird mit den Methoden Wahrnehmungs- und Kommunikationsübungen, Selbstreflexion und Kurzinputs gearbeitet.

### Hinweis:

Das Online-Seminar wird mit der Software Zoom durchgeführt.

### Veranstaltungszeiten:

09:30 Uhr bis 16:30 Uhr

### Ort, Veranstaltungsnummer, Termin:

Online-Seminar

25-2-PfA5-1x: 26.03.2025

### Anmeldung:

Online: [www.kvjs-fortbildung.de](http://www.kvjs-fortbildung.de)

### Preis:

80,00 €

### Organisatorische Auskünfte:

Tel. 0711 6375-610

[fortbildung@kvjs.de](mailto:fortbildung@kvjs.de)

### Fachliche Auskünfte:

Selina Baumelt

Tel. 0711 6375-390

[selina.baumelt@kvjs.de](mailto:selina.baumelt@kvjs.de)

### Referentin/Referent:

Jana Mokali, Reutlingen

## Pflegebedürftigkeit und Pflegegrad-Berechnung <sup>NEU</sup>



### Zielgruppe:

Mitarbeitende in Pflegestützpunkten

### Ziele und Inhalte:

Der passende Pflegegrad ist die Grundlage dafür, dass pflegebedürftige Personen bedarfsgerecht die pflegerische Versorgung erhalten, die sie benötigen.

Der Pflegebedürftigkeitsbegriff ist mit seinen Themenmodulen die fachliche Grundlage, um zum einen die Selbständigkeit der Person festzustellen und zum anderen den erforderlichen Hilfebedarf zu ermitteln.

Daher sind die pflegerischen Kenntnisse zu den Themenmodulen eine Grundvoraussetzung: zum einen bei der Einschätzung der Pflegebedürftigkeit und zum anderen bei der sich daraus ergebenden professionellen pflegerischen Versorgung (Vorbehaltspflichten).

### Inhaltliche Schwerpunkte:

Begutachtung der Pflegebedürftigkeit mit dem Fokus auf die pflegfachliche Einschätzung

### Sozialgesetzbuch (SGB) XI - Pflegeversicherung

- Grundlagen Pflegeversicherung SGB XI
- Rahmenelemente der Langzeitpflege
- Grundlagen der Begutachtung der Pflegebedürftigkeit (Bi)
- Pflegebedürftigkeitsbegriff
- Einschätzung der Selbständigkeit / Fähigkeiten
- Begutachtungsarten Einsatz digitaler Medien / Möglichkeiten

- Antragsverfahren
- Prozessablauf von der Antragstellung bis zum Pflegegrad
- Rechtliche Aspekte

### Fallpraktische Arbeit

- Durchführung einer Begutachtung anhand einer Falldarstellung
- Begutachtungsrelevante Pflegebegründet medizinische Diagnosen als Ausgangsbasis
  - Bundeseinheitlicher Medikamentenplan
  - Einschätzung der Selbständigkeit/Fähigkeiten der acht Themenmodule
  - Berechnung und Gewichtung
  - Ergebnis

### Hinweis:

Die Online-Veranstaltung wird mit der Software Zoom durchgeführt.

### Veranstaltungszeiten:

09:30 Uhr bis 16:30 Uhr

### Ort, Veranstaltungsnummer, Termin:

Online-Seminar

25-2-PfA3-1x: 27.03.2025

### Anmeldung:

Online: [www.kvjs-fortbildung.de](http://www.kvjs-fortbildung.de)

### Preis:

60,00 €

### Organisatorische Auskünfte:

Tel. 0711 6375-610

[fortbildung@kvjs.de](mailto:fortbildung@kvjs.de)

### Fachliche Auskünfte:

Selina Baumelt

Tel. 0711 6375-390

[selina.baumelt@kvjs.de](mailto:selina.baumelt@kvjs.de)

### Referentin/Referent:

Sabine Hindrichs, Berlin

## Schnittstelle Eingliederungshilfe – Pflege/Hilfe zur Pflege



### Zielgruppe:

Fachkräfte in der Eingliederungshilfe (Leistungsgewährung und Teilhabeplanung), der Hilfe zur Pflege bei den örtlichen Trägern, der Pflegestützpunkte und andere am Thema Interessierte

### Ziele und Inhalte:

Mit dem Seminar erhalten Sie einen Überblick über die Schnittstelle Eingliederungshilfe und Pflege/Hilfe zur Pflege. Es werden Erfahrungen diskutiert sowie Praxisfälle beraten.

Schwerpunkte sind:

- Fachliche Hintergründe und rechtliche Grundlagen
- Abgrenzung zur medizinischen Behandlungspflege nach dem Sozialgesetzbuch (SGB) V
- Die Schnittstelle in den Modellvariationen („inklusives Modell“ und „Kombimodell“)
- Die Schnittstelle im ambulanten Setting mit Zuordnungskriterien
- Lebenslagenmodell nach § 103 Absatz 2 SGB IX
- Verfahren nach § 13 Absatz 4 SGB XI
- Rechtsprechung
- Praxisbeispiele

### Hinweis:

Um optimal auf Ihre Fragen und Bedarfe eingehen zu können, wäre es hilfreich, wenn Sie Ihre Fragen oder Fallgestaltungen bis drei Wochen vor Veranstaltungsbeginn an [fortbildung@kvjs.de](mailto:fortbildung@kvjs.de) senden.

Bitte halten Sie eine aktuelle gedruckte oder digitale Ausgabe des SGB IX, SGB XI und SGB XII bereit.

Die Online-Veranstaltung wird mit der Software MS Teams durchgeführt.

### Veranstaltungszeiten:

09:00 Uhr bis 16:00 Uhr

### Ort, Veranstaltungsnummer, Termin:

Online-Seminar

25-2-PfA12-1x: 07.04.2025

### Anmeldung:

Online: [www.kvjs-fortbildung.de](http://www.kvjs-fortbildung.de)

### Preis:

90,00 €

### Organisatorische Auskünfte:

Tel. 0711 6375-610

[fortbildung@kvjs.de](mailto:fortbildung@kvjs.de)

### Fachliche Auskünfte:

Selina Baumelt

Tel. 0711 6375-390

[selina.baumelt@kvjs.de](mailto:selina.baumelt@kvjs.de)

### Referentin/Referent:

Ulrike Wachter, Waiblingen

## Ambulant betreute Wohngemeinschaften für Menschen mit Behinderungen oder Pflegebedarf – Eine Einführung



### Zielgruppe:

Mitarbeitende der Stadt- und Landkreise, die am Thema ambulant betreute Wohngemeinschaften interessiert sind oder sich mit dem Thema punktuell befassen

### Ziele und Inhalte:

Ambulant betreute Wohngemeinschaften bieten Menschen mit Behinderungen und Menschen mit Pflegebedarf die Möglichkeit gemeinschaftlich, selbstbestimmt sowie mit gesicherter Assistenz zu leben und zu wohnen. Die Anzahl dieser seit der Einführung des Wohn-, Teilhabe- und Pflegegesetzes (WTPG) 2014 verankerten quartiersnahen Wohn- und Versorgungsangebote nimmt seit Jahren in Baden-Württemberg kontinuierlich zu.

Die Veranstaltung verfolgt das Ziel, Kerngedanken und Rahmenbedingungen der Wohnform ambulant betreute Wohngemeinschaften darzustellen.

### Inhalte:

- Übersicht der Wohnformen nach dem Wohn-, Teilhabe- und Pflegegesetz (WTPG)
- Merkmale, Zielgruppen und Grundqualitäten von ambulant betreuten Wohngemeinschaften
- Überblick über die rechtlichen Rahmenbedingungen von ambulant betreuten Wohngemeinschaften
- Organisationsformen
- Vertragskonstellationen
- Zusammensetzung der Kosten für Bewohnende
- Beispiele aus der Praxis

### Hinweis:

Die Teilnahme ist kostenfrei.

Die Online-Veranstaltung wird mit der Software MS Teams durchgeführt.

### Veranstaltungszeiten:

10:00 Uhr bis 12:00 Uhr

### Ort, Veranstaltungsnummer, Termin:

Online-Seminar

25-2-PfA4-1x: 15.05.2025

### Anmeldung:

Online: [www.kvjs-fortbildung.de](http://www.kvjs-fortbildung.de)

### Preis:

Die Teilnahme ist kostenfrei.

### Organisatorische Auskünfte:

Tel. 0711 6375-610

[fortbildung@kvjs.de](mailto:fortbildung@kvjs.de)

### Fachliche Auskünfte:

Selina Baumelt

Tel. 0711 6375-390

[selina.baumelt@kvjs.de](mailto:selina.baumelt@kvjs.de)

### Referentin/Referent:

Thomas Kallenowski, Stuttgart

## Besonderheiten in der Pflegeberatung bei Kindern und Jugendlichen <sup>NEU</sup>



### Zielgruppe:

Mitarbeitende in den Pflegestützpunkten

### Ziele und Inhalte:

In der Betreuung und Pflege von Kindern mit Behinderung oder chronischer Erkrankung entstehen häufig andere Herausforderungen und organisatorische Hürden als bei älteren Pflegebedürftigen. Die Pflegeberatung bei Kindern und Jugendlichen unterscheidet sich daher maßgeblich von der Pflegeberatung bei Erwachsenen.

In dieser Veranstaltung lernen Sie die Besonderheiten und Unterschiede kennen.

### Inhalte:

- Das Begutachtungsassessment und seine Besonderheiten bei Kindern und Jugendlichen
- Spezielle Beratungsinhalte im Rahmen des Sozialgesetzbuches (SGB) XI, V und IX (zum Beispiel Einsatz der Leistungen, Entlastungsmöglichkeiten, Hilfsmittel)
- Netzwerkpartner, Anlaufstellen, Selbsthilfegruppen

Gerne können Sie Ihre eigenen Fragen einbringen.

### Hinweis:

Die Online-Veranstaltung wird mit der Software MS Teams durchgeführt.

### Veranstaltungszeiten:

09:00 Uhr bis 13:00 Uhr

### Ort, Veranstaltungsnummer, Termin:

Online-Seminar

25-2-PfA9-1x: 03.06.2025

### Anmeldung:

Online: [www.kvjs-fortbildung.de](http://www.kvjs-fortbildung.de)

### Preis:

80,00 €

### Organisatorische Auskünfte:

Tel. 0711 6375-610

[fortbildung@kvjs.de](mailto:fortbildung@kvjs.de)

### Fachliche Auskünfte:

Selina Baumelt

Tel. 0711 6375-390

[selina.baumelt@kvjs.de](mailto:selina.baumelt@kvjs.de)

### Referentin/Referent:

Manuela Bugdaycioglu, Kirchheim

## Zentrale Fragestellungen zur Beschäftigung von Betreuungspersonen in Privathaushalten

### Zielgruppe:

Mitarbeitende von Pflegestützpunkten und in der Hilfe zur Pflege der örtlichen Sozialhilfeträger

### Ziele und Inhalte:

Bei der Beschäftigung von (vielfach ost- oder südosteuropäischen) Haushaltshilfen beziehungsweise Betreuungspersonen zur Unterstützung pflegebedürftiger Menschen im (eigenen) Haushalt treten immer wieder Fragen im Zusammenhang mit dem Beschäftigungsverhältnis auf.

Typische Fragen sind zum Beispiel: Wie lange darf die Betreuungsperson tätig sein, welche Urlaubsansprüche bestehen, welche Ansprüche bestehen bei Krankheit? Was müssen Pflegebedürftige oder ihre Angehörigen bei Vertragsabschluss mit Betreuungspersonen und Haushaltshilfen oder Agenturen zur Vermittlung von Betreuungspersonen beziehungsweise Haushaltshilfen beachten?

Ziel des Seminars ist es, Sie in die Lage zu versetzen, die Nachfragenden gesetzeskonform zu beraten.

Schwerpunkte sind vor allem:

- Arbeitszeitregeln
- Urlaubsregelungen
- Sozialversicherungspflicht

### Hinweis:

Ein Auszug der relevanten gesetzlichen Regelungen wird zur Verfügung gestellt.

### Veranstaltungszeiten:

09:30 Uhr bis 15:45 Uhr

### Ort, Veranstaltungsnummer, Termin:

Bildungszentrum Schloss Flehingen  
25-2-PfA8-1: 25.09.2025

### Anmeldung:

Online: [www.kvjs-fortbildung.de](http://www.kvjs-fortbildung.de)

### Preis:

195,00 €

### Organisatorische Auskünfte:

Tel. 0711 6375-610  
[fortbildung@kvjs.de](mailto:fortbildung@kvjs.de)

### Fachliche Auskünfte:

Selina Baumelt  
Tel. 0711 6375-390  
[selina.baumelt@kvjs.de](mailto:selina.baumelt@kvjs.de)

### Referentin/Referent:

Heidrun Schinz, Sandhausen

## Zertifizierung zur Wohnberaterin/Wohnberater für Seniorinnen und Senioren sowie Menschen mit Teilhabebeeinschränkung

### Zielgruppe:

Alle Interessierten des Themenfeldes „Wohnen im Alter und bei Teilhabebeeinschränkungen“, zum Beispiel Mitarbeitende in Wohnberatungsstellen, in den Stadt- und Landkreisen, Mitarbeitende in Wohlfahrtsorganisationen, Planungs- und Architekturbüros, Pflegediensten, Sozialstationen, Pflegekassen, Sanitätshäusern, Pflegestützpunkten

### Ziele und Inhalte:

Als Wohnberaterin und Wohnberater beraten Sie zur Anpassung der Wohnung an sich verändernde Fähigkeiten und Bedürfnisse und begleiten ferner die Umsetzung der Maßnahmen. Sie informieren über Wohnformen sowie über Finanzierungs- und Unterstützungsmöglichkeiten. Weitere Aufgaben sind die fachliche Unterstützung bei der Planung, Vernetzung und Verbreitung bedarfsgerechter Angebote in Kommunen, Wohnungsunternehmen sowie Wohlfahrtsverbänden. Damit trägt Wohnberatung auch zur Weiterentwicklung des Wohnangebots für ältere, gesundheitlich eingeschränkte Menschen bei. Wohnberatung und Wohnungsanpassung bewegen sich an der Schnittstelle von Architektur, Gesundheits- und Sozialwesen und bilden ein Arbeitsfeld, zu dem es bislang keine eigene Ausbildung gab.

Die Zertifizierung umfasst 130 Unterrichtseinheiten, einen Praxisteil mit circa 30 Unterrichtseinheiten und eine Abschlussarbeit.

Es werden umfangreiche Grundlagen vermittelt:

- Wohnungsanpassung
- Wohnformen

- Finanzierung
- Gesamter Beratungsprozess
- Öffentlichkeitsarbeit sowie
- Netzwerkbildung

Die Zertifizierung zur Wohnberaterin und zum Wohnberater erfolgt in Kooperation mit der BAG Wohnungsanpassung e. V. ([www.wohnungsanpassung-bag.de](http://www.wohnungsanpassung-bag.de)). Die Bundesarbeitsgemeinschaft Wohnungsanpassung e. V. bringt die Praxis der Wohnungsanpassung voran und knüpft das Netz der Beratungsstellen dichter. In der BAG sind Wohnberatungsangebote und Beratungsstellen ebenso organisiert wie Einzelpersonen und Institutionen, die die Weiterentwicklung des Themas unterstützen.

### Hinweis:

Die einzelnen Fortbildungstage finden im Tagungszentrum in Flehingen, in Gültstein, in Stuttgart und in der Musterwohnung Werkstatt Wohnen in Stuttgart beziehungsweise online statt. Die Online-Module werden mit dem Videokonferenztool Zoom durchgeführt.

Die Zertifizierung startet im Mai 2025 und endet im November 2025 mit der Präsentation der Abschlussarbeiten.

Die Kosten für die Zertifizierung betragen voraussichtlich 2.400,00 € inklusive Mehrwertsteuer.

Nach erfolgreichem Abschluss erhalten Sie ein Zertifikat.

Genauere Informationen sowie die Anmeldeunterlagen können Sie bei Julia Jentsch ([julia.jentsch@kvjs.de](mailto:julia.jentsch@kvjs.de)) anfordern.

### Ort, Veranstaltungsnummer, Termin:

Flehingen, Gültstein, Stuttgart, online  
25-2-BAG-1: 05.05. - 21.11.2025

### Anmeldung:

Online: [www.kvjs-fortbildung.de](http://www.kvjs-fortbildung.de)

### Kosten für die Zertifizierung:

Voraussichtlich 2.400,00 € inkl. MwSt

### Anmeldung, organisatorische und fachliche Auskünfte:

Julia Jentsch

[julia.jentsch@kvjs.de](mailto:julia.jentsch@kvjs.de)



## Leistungen für pflegebedürftige Menschen nach SGB XI und SGB XII

### Zielgruppe:

Mitarbeitende im Bereich der Hilfe zur Pflege bei den örtlichen Sozialhilfeträgern und von Pflegestützpunkten, die erst kurze Zeit in diesem Aufgabengebiet tätig sind

### Ziele und Inhalte:

Durch die Pflegestärkungsgesetze haben sich umfangreiche Änderungen bei den Leistungen für pflegebedürftige Menschen ergeben. Die Einführung des neuen Pflegebedürftigkeitsbegriffs in der Sozialhilfe durch das Pflegestärkungsgesetz III wirft zudem neue Problemkonstellationen und unter Umständen Versorgungslücken auf, die bei der Hilfestellung nach dem Sozialgesetzbuch (SGB) XII zu bedenken sind.

Das Seminar vermittelt Ihnen die rechtlichen Grundlagen der Leistungsgewährung nach dem SGB XII und die Unterschiede zwischen der Leistungsgewährung durch die Pflegeversicherung sowie der Hilfe zur Pflege. Die praktische Umsetzung der Pflegestärkungsgesetze II und III in der Beratung und Leistungsgewährung sind wesentlicher Inhalt des Seminars. Eingegangen wird auch auf die Änderungen durch das Pflegeunterstützungs- und Entlastungsgesetz.

Inhaltliche Schwerpunkte des Seminars sind:

- Erhebung des Pflegebedarfs nach SGB XI und SGB XII
- Grundsätze der Leistungsgewährung nach SGB XI und SGB XII
- Leistungsansprüche nach dem SGB XI und SGB XII mit dem Schwerpunkt Leistungsgewährung nach dem SGB XII – Inklusive Umgang mit Bedarfen unterhalb Pflegegrad 2
- Überblick über die Grundlagen der Vergütung nach SGB XI und SGB XII

### Hinweis:

Fragen und Anregungen sind bereits im Vorfeld des Seminars ausdrücklich erwünscht. Senden Sie diese bitte bis zum 15.09.2025 an [fortbildung@kvjs.de](mailto:fortbildung@kvjs.de).

Bitte halten Sie eine aktuelle gedruckte oder digitale Ausgabe des SGB XI, SGB XII und der Sozialhilferichtlinien bereit.

### Veranstaltungszeiten:

09:30 Uhr bis 16:30 Uhr

### Ort, Veranstaltungsnummer, Termin:

Bildungszentrum Schloss Flehingen  
25-2-PfA7-1: 21.10.2025

### Anmeldung:

Online: [www.kvjs-fortbildung.de](http://www.kvjs-fortbildung.de)

### Preis:

185,00 €

### Organisatorische Auskünfte:

Tel. 0711 6375-610  
[fortbildung@kvjs.de](mailto:fortbildung@kvjs.de)

### Fachliche Auskünfte:

Selina Baumelt  
Tel. 0711 6375-390  
[selina.baumelt@kvjs.de](mailto:selina.baumelt@kvjs.de)

### Referentin/Referent:

Silke Sarbacher, Karlsruhe

## Überblick über das gesamte Sozialrecht – Grundlagenseminar für Einsteiger



### Zielgruppe:

Neue Mitarbeitende in der kommunalen Verwaltung und in den Pflegestützpunkten

### Ziele und Inhalte:

Sie erhalten in dem Seminar einen Überblick über das gesamte Sozialrecht. Mit über 5.000 Vorschriften ist das Sozialrecht das umfangreichste Gesetzeswerk der deutschen Gesetzgebung. Die einzelnen Sozialgesetzbücher (SGB) sind teilweise eng miteinander verbunden.

Um mit dem Sozialrecht sinnvoll arbeiten zu können, ist es unabdingbar sich mit den SGB I bis XII zu befassen, um die Systematik und die Zusammenhänge verstehen zu können.

Es werden besprochen:

- SGB I: Allgemeiner Teil (Grundlagen für alle SGB)
- SGB II: (das neue) Bürgergeld
- SGB III: Arbeitsförderung (insbesondere Arbeitslosengeld I und Eingliederungsleistungen)
- SGB IV: Gemeinsame Vorschriften (Grundlagen für die Sozialversicherung)
- SGB V: Krankenversicherung (insbesondere Versicherungspflicht, Leistungen, Minijob, Krankengeld)
- SGB VI: Rentenversicherung (insbesondere Rentenarten, Vorversicherungszeiten, Erwerbsminderungsrente)
- SGB VII: Unfallversicherung (insbesondere Leistungen bei Arbeitsunfall und Berufskrankheit)

- SGB VIII: Kinder- und Jugendhilfe (insbesondere Leistungen der Eingliederungshilfe)
- SGB IX: Reha und Teilhabe (insbesondere Grundlagen Reha, Zuständigkeit Rehaträger, Reha-Verfahren, Auswirkungen des Bundesteilhabegesetzes, Schwerbehinderung)
- SGB X: Verwaltungsverfahren und Sozialgerichtsgesetz (SGG) (insbesondere Widerspruchsverfahren, Fristen, Formvorschriften, Klageverfahren)
- SGB XI: Pflegeversicherung (insbesondere Pflegebegriff, Leistungen)
- SGB XII: Sozialhilfe (insbesondere Hilfe zum Lebensunterhalt, Grundsicherung, Hilfe zur Pflege, Auswirkungen des Bundesteilhabegesetzes)
- SGB XIV: (das neue) Entschädigungsrecht

### Hinweis:

Bitte halten Sie eine aktuelle gedruckte oder digitale Ausgabe der SGB bereit.

Die Online-Veranstaltung wird mit der Software MS Teams durchgeführt.

### Veranstaltungszeiten:

09:30 Uhr bis 16:30 Uhr

### Ort, Veranstaltungsnummer, Termin:

Online-Seminar

25-2-PfA1-1x: 03.04.2025

### Anmeldung:

Online: [www.kvjs-fortbildung.de](http://www.kvjs-fortbildung.de)

### Preis:

90,00 €

### Organisatorische Auskünfte:

Tel. 0711 6375-610

[fortbildung@kvjs.de](mailto:fortbildung@kvjs.de)

### Fachliche Auskünfte:

Selina Baumelt

Tel. 0711 6375-390

[selina.baumelt@kvjs.de](mailto:selina.baumelt@kvjs.de)

### Referentin/Referent:

Edith Sonntag, Ravensburg

## Macht ein Widerspruch Sinn? Beratung zu Widersprüchen bei Ablehnung von Anträgen zu Leistungen der Pflegeversicherung <sup>NEU</sup>



### Zielgruppe:

Mitarbeitende der Pflegestützpunkte

### Ziele und Inhalte:

Die Zahl der Widersprüche hat sich im Verlauf der letzten Jahre stark erhöht. Dies zeigen die regelmäßig veröffentlichten statistischen Zahlen.

In diesem Seminar erfahren Sie, wie Sie erkennen können, wann ein Widerspruch Sinn macht und wann die Bewertung des Medizinischen Dienstes beziehungsweise der Pflegekassen akzeptiert werden sollte.

Ein weiterer Inhalt des Seminars ist eine kurze Einführung in das Widerspruchsverfahren.

Sie erhalten an diesem Tag Tipps und Hinweise, wie ein Widerspruch zu erstellen ist, wonach man suchen sollte und wie Sie Ihren Kundinnen und Kunden erklären, wie diese mit dem Widerspruch umgehen können.

### Hinweis:

Die Online-Veranstaltung wird mit der Software MS Teams durchgeführt.

### Veranstaltungszeiten:

09:30 Uhr bis 16:30 Uhr

### Ort, Veranstaltungsnummer, Termin:

Online-Seminar

25-2-PfA2-1x: 20.05.2025

### Anmeldung:

Online: [www.kvjs-fortbildung.de](http://www.kvjs-fortbildung.de)

### Preis:

110,00 €

### Organisatorische Auskünfte:

Tel. 0711 6375-610

[fortbildung@kvjs.de](mailto:fortbildung@kvjs.de)

### Fachliche Auskünfte:

Selina Baumelt

Tel. 0711 6375-390

[selina.baumelt@kvjs.de](mailto:selina.baumelt@kvjs.de)

### Referentin/Referent:

Gabriele Lenz, Frickingen

## Auf den Punkt gebracht – Betreuungsrecht in der Beratung



### Zielgruppe:

Mitarbeitende der Pflegestützpunkte und in der kommunalen Verwaltung

### Ziele und Inhalte:

Die rechtlichen Grundlagen im Betreuungsrecht haben sich zum 01.01.2023 grundlegend geändert. Menschen, denen eine Betreuerin oder ein Betreuer vom Gericht an die Seite gestellt wird, behalten ihre Rechte. Nach dem neuen § 1821 Bürgerliches Gesetzbuch (BGB) sind ihre Wünsche und Vorstellungen von ihrem Leben die Richtschnur, an der sich die Betreuerinnen und Betreuer sowie das Betreuungsgericht auszurichten haben. Diese Rechtsänderung erfordert eine neue Klärung, wer im Sozialrecht für was verantwortlich ist. Die Frage, welche Rolle auf den Betreuten beziehungsweise den Betreuerinnen und Betreuern sowie den Sozialleistungsträgern zukommt, muss für die Akteure im Sozialrecht neu geklärt und definiert werden.

Das Grundlagenseminar informiert kompakt über die Eckpfeiler des neuen Betreuungsrechts. Sie gewinnen auf der Grundlage der neuen gesetzlichen Vorgaben Sicherheit in der Beratungssituation.

### Inhalte:

Unter welchen Voraussetzungen wird eine rechtliche Betreuung eingerichtet, wann ist sie empfehlenswert oder gibt es anderweitige vorrangige rechtliche Unterstützung (§ 1814 BGB)?

Die Betreuung wird vom Betreuungsgericht angeordnet. Die Abläufe bei Gericht sind sehr zeitaufwendig und komplex. Sie erhalten einen Einblick in die rechtlichen Vorgaben des Betreuungsverfahrens.

Eine Betreuung ist eingerichtet, wie weit reichen die Befugnisse der Betreuerin und des Betreuers? Welche Aufgaben beziehungsweise Nichtaufgaben hat ein Betreuer – der Wunsch der betreuten Person und die Wunschbefolgungspflicht der Betreuerin und des Betreuers, § 1821 BGB.

Wer ist der „richtige Ansprechpartner“ für den Sozialleistungsträger – die Betreuerin und der Betreuer oder die betreute Person oder beide? Welche Stellung hat die Betreuerin oder der Betreuer?

### Hinweis:

Die Online-Veranstaltung wird mit der Software Zoom durchgeführt.

### Veranstaltungszeiten:

09:00 Uhr bis 12:30 Uhr

### Ort, Veranstaltungsnummer, Termin:

Online-Seminar

25-2-PfA10-1x: 01.07.2025

### Anmeldung:

Online: [www.kvjs-fortbildung.de](http://www.kvjs-fortbildung.de)

### Preis:

40,00 €

### Organisatorische Auskünfte:

Tel. 0711 6375-610

[fortbildung@kvjs.de](mailto:fortbildung@kvjs.de)

### Fachliche Auskünfte:

Selina Baumelt

Tel. 0711 6375-390

[selina.baumelt@kvjs.de](mailto:selina.baumelt@kvjs.de)

### Referentin/Referent:

Susanne Weber-Käßer, Mannheim

## Vorsorgevollmacht und Ehegattennotvertretungsrecht – So geht's



### Zielgruppe:

Mitarbeitende in den Pflegestützpunkten

### Ziele und Inhalte:

Wenn einer der Eheleute einen Unfall hat oder aufgrund einer Erkrankung seinen Willen nicht mehr mitteilen kann, sind der Partnerin oder dem Partner die Hände gebunden – sofern die Eheleute keine Regelung für den Notfall getroffen haben. Das heißt, das Krankenhaus beziehungsweise die Ärztin oder der Arzt dürfen keine Auskünfte geben und die Partnerin oder der Partner darf keine Entscheidungen treffen. In diesem Fall ist es gut, eine Vorsorgevollmacht zu haben. Sie bestimmt, wer im Falle einer Krankheit oder Behinderung Entscheidungen trifft, die man selbst nicht mehr treffen kann. Und für unverheiratete Paare ist sie die bislang einzige Möglichkeit, die Partnerin oder den Partner vertreten zu dürfen.

Mit der Reform des Betreuungsrechts 2023 wurde im Gesetz ein Ehegattennotvertretungsrecht, § 1358 Bürgerliches Gesetzbuch (BGB), für den Bereich Gesundheit neu eingeführt. Ersetzt dieses Notvertretungsrecht die Vorsorgevollmacht oder ergänzt es diese? Viele neue Rechtsfragen sind zu beantworten.

Die Fortbildung zeigt Ihnen die rechtliche Grundlage auf, damit Sie in der Beratung Handlungssicherheit gewinnen.

### Inhalte:

- Die Vorsorgevollmacht, rechtliche Grundlagen
- Ehegattennotvertretungsrecht, rechtliche Grundlagen
- Vorteile und Nachteile der Vorsorgevollmacht und des Ehegattennotvertretungsrechts

### Hinweis:

Die Online-Veranstaltung wird mit der Software Zoom durchgeführt.

### Veranstaltungszeiten:

09:30 Uhr bis 12:00 Uhr

### Ort, Veranstaltungsnummer, Termin:

Online-Seminar

25-2-PfA11-1x: 10.10.2025

### Anmeldung:

Online: [www.kvjs-fortbildung.de](http://www.kvjs-fortbildung.de)

### Preis:

40,00 €

### Organisatorische Auskünfte:

Tel. 0711 6375-610

[fortbildung@kvjs.de](mailto:fortbildung@kvjs.de)

### Fachliche Auskünfte:

Selina Baumelt

Tel. 0711 6375-390

[selina.baumelt@kvjs.de](mailto:selina.baumelt@kvjs.de)

### Referentin/Referent:

Susanne Weber-Käßer, Mannheim

## Familienrechtliche- und erbrechtliche Fragen für Fachkräfte des Betreuungsrechts und der Sozial- und Eingliederungshilfe und für Betreuerinnen und Betreuer



### Zielgruppe:

Fachkräfte bei Betreuungsbehörden und Betreuungsvereinen, Berufsbetreuerinnen und Berufsbetreuer, Fachkräfte der Träger der Eingliederungshilfe, Fachkräfte der örtlichen Sozialhilfeträger

### Ziele und Inhalte:

Betreuerinnen und Betreuer und Fachkräfte des Betreuungsrechts und der Sozial- und Eingliederungshilfe werden in ihrer täglichen Arbeit immer wieder mit familien- und erbrechtlichen Fragestellungen konfrontiert. Regelmäßig ist es Aufgabe der Betreuerinnen und Betreuer und der Fachkräfte, rechtlich richtig zu beraten und sich mit den anderen Beteiligten auseinanderzusetzen.

Ziel der Veranstaltung ist es, eine Einführung in die familienrechtlichen- und erbrechtlichen Grundlagen zu geben und ausgewählte praxisrelevante Fallgestaltungen anhand von Beispielen zu erläutern.

Zu den Inhalten gehören insbesondere:

Erbrechtliche Fragen:

- Die Erbfolge
- Die Erbengemeinschaft
- Vorgehen bei der Erbannahme und der Erbausschlagung
- Umgang mit einem Behindertentestament
- Das Vermächtnis
- Pflichtteilsansprüche und Pflichtteilsergänzungsansprüche erkennen und durchsetzen
- Haftung für Nachlassverbindlichkeiten und deren Begrenzung

- Notwendigkeit und Erlangung eines Erbscheins
- Pflichten der Betreuerinnen und Betreuer nach dem Tod der Betreuten
- Familienrechtliche- und sozialrechtliche Bezüge des Erbrechts
- Familienrechtliche Fragen:
- Erbrechtliche und sozialrechtliche Bezüge des Familienrechts
- Familienrechtliche Pflichten
- Elterliche Sorge und Umgangsrecht
- Kindesunterhalt, Trennungsunterhalt und nachehelicher Unterhalt
- Trennung und Scheidung

Bitte bringen Sie Ihre Praxisfälle in die Veranstaltung ein. Diese werden im Plenum diskutiert.

### Hinweis:

Die Online-Veranstaltung wird mit der Software Zoom durchgeführt.

### Veranstaltungszeiten:

09:30 Uhr bis 16:30 Uhr

### Ort, Veranstaltungsnummer, Termin:

Online-Seminar

25-2-BtR52-1x: 13.11.2025

### Anmeldung:

Online: [www.kvjs-fortbildung.de](http://www.kvjs-fortbildung.de)

### Preis:

70,00 €

### Organisatorische Auskünfte:

Tel. 0711 6375-610

[fortbildung@kvjs.de](mailto:fortbildung@kvjs.de)

### Fachliche Auskünfte:

Nicole Wolf

Tel. 0711 6375-302

[nicole.wolf@kvjs.de](mailto:nicole.wolf@kvjs.de)

### Referentin/Referent:

Prof. Dr. Andreas Scheulen, Nürnberg

## Sozialrechtliche Leistungen im Alter und bei Pflege



### Zielgruppe:

Mitarbeitende der Pflegestützpunkte und in der kommunalen Verwaltung, Fachkräfte bei Betreuungsbehörden und Betreuungsvereinen sowie Berufsbetreuerinnen und Berufsbetreuer

### Ziele und Inhalte:

Mit zunehmendem Alter steigt auch die Wahrscheinlichkeit sozialleistungsbedürftig zu werden. Dabei gibt es eine Vielzahl von sozialrechtlichen Leistungen, die im Alter und bei Pflege in Anspruch genommen werden können.

Das Seminar befasst sich deshalb mit den Themen:

- Feststellung der Zuständigkeiten nach dem Sozialgesetzbuch (SGB) II und dem SGB XII
- Es wird das Nachrangprinzip der Sozialhilfe besprochen
- Der Einsatz von Einkommen und Vermögen des Leistungsberechtigten
- Die jeweiligen Leistungen nach dem SGB XII: zum Beispiel Leistungen zur Sicherung des Lebensunterhalts, Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung, Hilfe zur Pflege, Hilfe zur Überwindung sozialer Schwierigkeiten und Altenhilfe

Des Weiteren werden das sozialrechtliche Verfahren zur Antragstellung, das Widerspruchsverfahren sowie das Klageverfahren erörtert.

### Hinweis:

Die Online-Veranstaltung wird mit der Software Zoom durchgeführt.

### Veranstaltungszeiten:

09:30 Uhr bis 16:30 Uhr

### Ort, Veranstaltungsnummer, Termin:

Online-Seminar

25-2-PfA13-1x: 14.11.2025

### Anmeldung:

Online: [www.kvjs-fortbildung.de](http://www.kvjs-fortbildung.de)

### Preis:

110,00 €

### Organisatorische Auskünfte:

Tel. 0711 6375-610

[fortbildung@kvjs.de](mailto:fortbildung@kvjs.de)

### Fachliche Auskünfte:

Selina Baumelt

Tel. 0711 6375-390

[selina.baumelt@kvjs.de](mailto:selina.baumelt@kvjs.de)

### Referentin/Referent:

Prof. Dr. Andreas Scheulen, Nürnberg

## Einführungsseminar für Verhandlerinnen und Verhandler der Stadt- und Landkreise

### Zielgruppe:

Neue Mitarbeitende bei den Stadt- und Landkreisen, die mit Leistungs- und Vergütungsverhandlungen sowie dem Vertragswesen in den drei Leistungsbereichen (Alten-, Eingliederungs- und Jugendhilfe) befasst sind und sich Grundkenntnisse verschaffen möchten

### Ziele und Inhalte:

Diese Veranstaltung bietet neuen Verhandlerinnen und Verhandlern bei den Stadt- und Landkreisen die Möglichkeit, umfassende Grundkenntnisse über alle drei Leistungsbereiche (Alten-, Eingliederungs- und Jugendhilfe) zu erhalten, um die leistungsrelevanten Bestimmungen aus den Sozialgesetzbüchern (SGB) VIII, IX, XI und XII in der täglichen Praxis anwenden zu können.

Ziel des Seminars ist die Vermittlung von Grundkenntnissen über die wesentlichen Aufgabenbereiche und Tätigkeitsschwerpunkte, insbesondere im Verhandlungs- und Vertragswesen.

Es besteht die Gelegenheit zur Beantwortung von offenen Fragen und zum fachlichen Austausch.

Inhaltliche Schwerpunkte der Veranstaltung sind:

- Aktuelle Informationen aller drei Leistungsbereiche: Alten-, Eingliederungs- und Jugendhilfe
- Handlungsgrundlagen und rechtliche Voraussetzungen
- Zuständigkeiten
- Aufbau der Gremien, Kommissionen und der Schiedsstelle
- Landesrahmenverträge
- Verfahrensablauf einer Verhandlung samt Besonderheiten (z.B. Federführungsprinzip)
- Zusammensetzung der Entgelte
- Erfahrungsaustausch und Klärung von Fragen

### Hinweis:

Fragen können gerne bis zwei Wochen vor Veranstaltungsbeginn bei [fortbildung@kvjs.de](mailto:fortbildung@kvjs.de) eingereicht werden.

### Veranstaltungszeiten:

10:00 Uhr bis 16:30 Uhr

### Ort, Veranstaltungsnummer, Termin:

KVJS, Stuttgart

25-2-V1-1: 19.03.2025

### Anmeldung:

Online: [www.kvjs-fortbildung.de](http://www.kvjs-fortbildung.de)

### Preis:

135,00 €

### Organisatorische Auskünfte:

Tel. 0711 6375-610

[fortbildung@kvjs.de](mailto:fortbildung@kvjs.de)

### Fachliche Auskünfte:

Eva Dargel

Tel. 0711 6375-665

[eva.dargel@kvjs.de](mailto:eva.dargel@kvjs.de)

### Referentin/Referent:

Fachbereichsleiter und Fachreferenten des Referats 23



## Online-Austauschplattformen



### Zielgruppe:

Fachkräfte der Träger der Eingliederungshilfe (Sachgebietsleitung, Sachbearbeitung, Teilhabemanagement, Vergütungsverhandlerinnen und Vergütungsverhandler) sowie aus der Sozial- und Psychiatrieplanung, Fachkräfte und Datenbeauftragte in der Hilfe zur Pflege, Mitarbeitende von Pflegestützpunkten

### Ziele und Inhalte:

Mit den Online-Austauschplattformen bieten wir Ihnen die Möglichkeit, untereinander zu Fachthemen, aktuellen Fragestellungen und komplexen Einzelfällen in den Dialog zu kommen. Auch zur Verstärkung des kollegialen Netzes können die Plattformen genutzt werden.

Anhand von Impulsvorträgen, offenen Diskussionen und Kleingruppenarbeiten werden verschiedene Themenfelder behandelt. Inhaltlich wird auf Ihre Fragestellungen und Anregungen eingegangen.

Die Austauschplattformen leben von den Beiträgen der Teilnehmenden, daher laden wir Sie herzlich ein, sich aktiv zu beteiligen!

2025 werden verschiedene Formate von Austauschplattformen im Themenbereich des SGB IX, XI und SGB XII stattfinden. Vom Teilhabemanagement über den Landesrahmenvertrag bis hin zur Hilfe zur Pflege bieten wir ein breites Themenspektrum.

Wir arbeiten kontinuierlich an der Erweiterung unseres Programms. Bitte informieren Sie sich auf unserer Homepage und im Mitgliederbereich.

### Hinweis:

Die Termine sowie die Zugangslinks werden per Rundschreiben und Rundmails an unsere Mitglieder verschickt.

Die Zugangslinks für die Online-Austauschplattformen finden Sie zusätzlich im Mitgliederbereich unter „Soziales – Digitale Plattformen“.

Die Online-Austauschplattformen sind kostenfrei.

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

### Ort, Veranstaltungsnummer, Termin:

Online-Seminar

25-2-OAP0-1: 01.01. - 31.12.2025

### Anmeldung:

Online: [www.kvjs-fortbildung.de](http://www.kvjs-fortbildung.de)

### Preis:

Die Online-Austauschplattformen sind kostenfrei.

### Organisatorische Auskünfte:

Tel. 0711 6375-610

[fortbildung@kvjs.de](mailto:fortbildung@kvjs.de)

### Fachliche Auskünfte:

Selina Baumelt

Tel. 0711 6375-390

[selina.baumelt@kvjs.de](mailto:selina.baumelt@kvjs.de)

## Kommunales Forum Hilfe zur Pflege (KoFo HzP)



### Zielgruppe:

Sachgebietsleitungen, Fachkräfte sowie Datenbeauftragte in der Hilfe zur Pflege

### Ziele und Inhalte:

Das kommunale Forum Hilfe zur Pflege bietet eine Plattform zum fachlichen Austausch. Dabei werden die Themen von den Teilnehmenden eingebracht. Diese dienen als Grundlage für die Diskussion und den Austausch.

### Hinweis:

Die Teilnahme ist kostenfrei.

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Den Zugangslink erhalten Sie per Rundschreiben.

### Veranstaltungszeiten:

10:00 Uhr bis 12:00 Uhr

### Ort, Veranstaltungsnummer, Termin:

Online-Seminar

25-2-PfA6-1x: 14.10.2025

### Anmeldung:

Online: [www.kvjs-fortbildung.de](http://www.kvjs-fortbildung.de)

### Preis:

Die Teilnahme ist kostenfrei.

### Organisatorische Auskünfte:

Tel. 0711 6375-610

[fortbildung@kvjs.de](mailto:fortbildung@kvjs.de)

### Fachliche Auskünfte:

Selina Baumelt

Tel. 0711 6375-390

[selina.baumelt@kvjs.de](mailto:selina.baumelt@kvjs.de)

### Referentin/Referent:

N. N.

## Fortbildungsreihe Leitungskompetenz in der Jugend-, Sozial- und Eingliederungshilfe

Die Fortbildungsreihe ist ein Qualifizierungskonzept für Führungskräfte der verschiedenen Ebenen öffentlicher und freier Träger der Jugend- und Sozialhilfe wie Jugendamt und Sozialamt, Beratungsstellen, Jugendarbeit, Hilfen zur Erziehung und Leitungen von Kindertageseinrichtungen sowie der Träger der Eingliederungshilfe.

Knappe Haushalte, der Fachkräftemangel, die Digitalisierung oder der demografische Wandel stellen Führungskräfte insbesondere in Krisenzeiten jeden Tag vor neue Herausforderungen. Sie sind mit der verantwortungsvollen Aufgabe betraut, für ihren Bereich im Zusammenwirken mit ihren Mitarbeitenden und Kooperationspartnern neue und tragfähige Lösungen für die anliegenden Probleme zu entwickeln. Leitung bedeutet in diesem Kontext häufig, Veränderungen anzustoßen und zu begleiten, Mitarbeitende in einer motivierenden Art und Weise einzubinden und Konzepte im institutionellen Umfeld geschickt umzusetzen. Daraus ergeben sich eine Vielzahl an Balanceakten: Zwischen fachlichen Überzeugungen und wirtschaftlichen Möglichkeiten, zwischen Engagement und Leistungsdruck, zwischen kooperativen Strategien und zentraler Steuerung.

Die Fortbildungsreihe bietet Ihnen Unterstützung, die genannten Herausforderungen zu meistern und Sie als Führungskraft weiterzuentwickeln. Sie erlernen Kompetenzen in diesen zentralen Anforderungsbereichen:

- Teamentwicklung
- Mitarbeiterförderung
- Veränderungen gestalten
- Kooperation und Verhandlungstechniken
- Moderation
- Selbst- und Zeitmanagement
- Konfliktbearbeitung

Die Seminare werden über einen mehrjährigen Zeitraum jährlich oder alle zwei Jahre angeboten. Dabei wird das Themenspektrum den aktuellen Entwicklungen angepasst.

Inhalte und Methoden werden bei allen Veranstaltungen stets teilnehmerzentriert vermittelt und eingeübt. Zur Gewährleistung des individuellen Transfers in den beruflichen Alltag kommt ein Methodenmix zum Einsatz. Auch der Austausch unter den Führungskräften kommt nicht zu kurz.

Die einzelnen Seminare sind aufeinander abgestimmt, aber jeweils als in sich abgeschlossene Einheit konzipiert. Die Seminare sind einzeln und unabhängig voneinander wählbar und werden einzeln bescheinigt. Sie haben also die Möglichkeit, sich Ihr eigenes Lernkonzept zusammenzustellen – je nach Arbeitsfeldanforderungen und persönlichem Bedarf. Teilnehmende, die mindestens fünf Seminare besucht haben, erhalten eine zusammenfassende Bescheinigung über den individuellen Qualifizierungsprozess.

## Gestalten oder gestaltet werden? Selbst- und Zeitmanagement in herausfordernden Zeiten

**Veranstaltungen der Fortbildungsreihe können auch einzeln gebucht werden**

### **Zielgruppe:**

Leitungskräfte der verschiedenen Ebenen öffentlicher und freier Träger der Jugend- und Sozialhilfe wie Jugendamt und Sozialamt, Beratungsstellen, Jugendarbeit, Hilfen zur Erziehung und Leitungen von Kindertageseinrichtungen sowie der Träger der Eingliederungshilfe

### **Ziele und Inhalte:**

Leitungskräfte werden mit unterschiedlichsten und häufig auch widerstreitenden Erwartungen konfrontiert. Sie müssen unterschiedliche Ziele und Perspektiven im Blick behalten und tragen Verantwortung nicht nur für sich selbst, sondern vor allem für die ihnen anvertrauten Arbeitsbereiche und Organisationseinheiten. Und das häufig bei (sehr) knappen zeitlichen Ressourcen und unter herausfordernden sich ständig verändernden Rahmen- und Kontextbedingungen. Sie sind daher auf eine besondere Art und Weise in ihrem eigenen Selbst- und Zeitmanagement gefordert. Eine erfolgreiche Leitung beginnt daher mit Selbstführung, einem gut justierten Kompass und einem eigenen beweglichen lernenden Selbst- und Zeitmanagement.

Diese Praxiswerkstatt lädt Sie ein, sich mit einer gezielten Bestandsaufnahme, Impulsen, konkreten Instrumenten und Ideen sowie dem Austausch mit anderen Leitungskräften im eigenen Selbst- und Zeitmanagement zu stärken.

Mögliche Fragestellungen sind:

Wie gestalten Sie Ihr eigenes Selbst- und Zeitmanagement in Wechselwirkung mit Ihrem Leitungsverständnis und der Zeit- und Selbstführungskultur in Ihrer Organisation?

Wie orientieren und fokussieren Sie sich und Ihre Arbeitsprozesse entlang von Zielen? Wie berücksichtigen Sie dabei, was von Ihnen gestaltbar und veränderbar ist (hier können Sie gestalten), und was nicht (hier können Sie nur den Umgang damit gestalten)? Wie nutzen Sie dabei hilfreiche analoge und digitale Verfahren und Instrumente?

Wie bleiben Sie achtsam für sich und die Menschen, mit denen Sie arbeiten?

Wie achten Sie auf Ihre Zeit- und Lebensqualität?

Wie balancieren Sie mit den unterschiedlichen Anforderungen und Bedürfnissen?

Wie lernen und entwickeln Sie sich kontinuierlich in Ihrer Leitungsrolle weiter und wie gestalten Sie dabei Ihr eigenes Selbst- und Zeitmanagement als ein lernendes System?

### **Hinweis:**

Mit der Anmeldung zu dieser Veranstaltung ist die genaue Angabe der eigenen Leitungsfunktion oder Leitungsaufgabe erforderlich. Zur Sicherstellung der Zielgruppe erfolgt eine Auswahl der Teilnehmenden. Eine verbindliche Teilnahmezusage erfolgt spätestens nach Anmeldeschluss.

### **Ort, Veranstaltungsnummer, Termin:**

Bildungszentrum Schloss Flehingen  
25-4-LSJ7-1w: 04.12. - 05.12.2025

### **Anmeldung:**

Online: [www.kvjs-fortbildung.de](http://www.kvjs-fortbildung.de)

### **Preis:**

Mit Übernachtung	424,00 €
Ohne Übernachtung	357,00 €

### **Organisatorische Auskünfte:**

Tel. 0711 6375-610  
[fortbildung@kvjs.de](mailto:fortbildung@kvjs.de)

### **Fachliche Auskünfte:**

Juliane Fritz  
Tel. 0711 6375-415  
[juliane.fritz@kvjs.de](mailto:juliane.fritz@kvjs.de)

### **Referentin/Referent:**

Uwe Straß, Speyer

## Leitung und Teamentwicklung

Veranstaltungen der Fortbildungsreihe können auch einzeln gebucht werden

### Zielgruppe:

Leitungskräfte der verschiedenen Ebenen öffentlicher und freier Träger der Jugend- und Sozialhilfe wie Jugendamt und Sozialamt, Beratungsstellen, Jugendarbeit, Hilfen zur Erziehung und Leitungen von Kindertageseinrichtungen sowie der Träger der Eingliederungshilfe

### Ziele und Inhalte:

Leitungsperson und Team arbeiten an dem Ziel, erfolgreich und für ihre Einrichtung mit allen Beteiligten gewinnbringende Tätigkeiten im beruflichen Alltag zu realisieren. Die Hauptaufgabe der Leitung liegt in der zielorientierten, motivierenden, strukturierenden und strukturierten Unterstützung aller Teammitglieder.

Methoden wie ressourcenorientierte Teamanalysen, Feedbackkultur und Kommunikation als Leitungsinstrument unterstützen und fördern gruppensdynamische Prozesse der Zusammenarbeit im Team und in der Teamentwicklung.

Im Seminar werden Ihnen diese vermittelt und mit realen, aktuellen Erfahrungen abgeglichen. Sie üben, überprüfen und festigen Ihre eigenen Handlungsstrategien und Fertigkeiten.

### Hinweis:

Die Veranstaltung wird zweimal in identischer Form an den verschiedenen Veranstaltungsorten durchgeführt.

Mit der Anmeldung zu dieser Veranstaltung ist die genaue Angabe der eigenen Leitungsfunktion oder Leitungsaufgabe erforderlich. Zur Sicherstellung der Zielgruppe erfolgt eine Auswahl der Teilnehmenden. Eine verbindliche Teilnahmezusage erfolgt spätestens nach Anmeldeschluss.

### Ort, Veranstaltungsnummer, Termin:

Bildungszentrum Schloss Flehingen  
25-4-LSJ1-1w: 26.02. - 27.02.2025  
Tagungszentrum Gültstein  
25-4-LSJ1-2w: 18.09. - 19.09.2025

### Anmeldung:

Online: [www.kvjs-fortbildung.de](http://www.kvjs-fortbildung.de)

### Preis:

Mit Übernachtung	424,00 €
Ohne Übernachtung	357,00 €

### Organisatorische Auskünfte:

Tel. 0711 6375-610  
[fortbildung@kvjs.de](mailto:fortbildung@kvjs.de)

### Fachliche Auskünfte:

Selina Baumelt  
Tel. 0711 6375-390  
[selina.baumelt@kvjs.de](mailto:selina.baumelt@kvjs.de)

### Referentin/Referent:

N. N.

## Online-Kurzseminar: Mitarbeiterförderung <sup>NEU</sup>

Veranstaltungen der Fortbildungsreihe können auch einzeln gebucht werden



### Zielgruppe:

Leitungskräfte der verschiedenen Ebenen öffentlicher und freier Träger der Jugend- und Sozialhilfe wie Jugendamt und Sozialamt, Beratungsstellen, Jugendarbeit, Hilfen zur Erziehung und Leitungen von Kindertageseinrichtungen sowie der Träger der Eingliederungshilfe

### Ziele und Inhalte:

Die Herausforderung für Mitarbeitende, eigenverantwortlich zu arbeiten, ist gestiegen. Wie definiert sich vor diesem Hintergrund die Rolle von Leitungskräften? Welche Funktionen übernimmt die Leitung in der Aufgabenwahrnehmung sowie in der Begleitung und Beratung der Mitarbeitenden? Mit diesen Fragestellungen sieht sich vor allem die „mittlere“ Leitungsebene konfrontiert, in ihrer „Sandwich-Position“ hierdurch oftmals verunsichert. Es wird erwartet, dass sie die Ziele der Institution in der jeweiligen Organisationseinheit umsetzt. Ein motiviertes Team, das gut zusammenwirkt, ist Voraussetzung für den Erfolg.

Dieses Online-Kurzseminar soll Ihnen einen Überblick über Strategien und Instrumente geben, wie Sie Mitarbeitende im Teamkontext gezielt fördern können.

### Schwerpunktt Themen:

- Führungsstil und Leitungsrolle
- Förderung der Eigenmotivation der Mitarbeitenden
- Von der Anleitung zur Delegation von Aufgaben und Verantwortung
- Beratung und Förderung als Elemente von Leitung
- Mitarbeitergespräche führen

### Hinweis:

Die Veranstaltung wird mit dem Online-Tool Zoom durchgeführt.

Die Inhalte können im Präsenz-Seminar „Mitarbeiterförderung“ vom 03.11.2025 bis 04.11.2025 (25-4-LSJ3-1w) vertieft werden.

Mit der Anmeldung zu dieser Veranstaltung ist die genaue Angabe der eigenen Leitungsfunktion oder Leitungsaufgabe erforderlich. Zur Sicherstellung der Zielgruppe erfolgt eine Auswahl der Teilnehmenden. Eine verbindliche Teilnahmezusage erfolgt spätestens nach Anmeldeschluss.

### Ort, Veranstaltungsnummer, Termin:

Online-Seminar

25-4-LSJ31-1xw: 13.03.2025

Zeit: 09:00 - 13:00 Uhr

### Anmeldung:

Online: [www.kvjs-fortbildung.de](http://www.kvjs-fortbildung.de)

### Preis:

45,00 €

### Organisatorische Auskünfte:

Tel. 0711 6375-610

[fortbildung@kvjs.de](mailto:fortbildung@kvjs.de)

### Fachliche Auskünfte:

Juliane Fritz

Tel. 0711 6375-415

[juliane.fritz@kvjs.de](mailto:juliane.fritz@kvjs.de)

### Referentin/Referent:

Bernd Löhle, Stockach

## Gelassen im Sturm – Wie Führungskräfte Konflikte souverän meistern <sup>NEU</sup>

Veranstaltungen der Fortbildungsreihe können auch einzeln gebucht werden

### Zielgruppe:

Leitungskräfte der verschiedenen Ebenen öffentlicher und freier Träger der Jugend- und Sozialhilfe wie Jugendamt und Sozialamt, Beratungsstellen, Jugendarbeit, Hilfen zur Erziehung und Leitungen von Kindertageseinrichtungen sowie der Träger der Eingliederungshilfe

### Ziele und Inhalte:

Konflikte am Arbeitsplatz gehören zum Alltag. Wie Sie als Führungskraft damit umgehen, beeinflusst maßgeblich das Arbeitsklima, die Produktivität und letztendlich den Erfolg des Teams und der Organisation. Konflikte zu klären, ist eine zentrale Führungsaufgabe.

Konflikte können unangenehm sein, sind aber nicht zwangsläufig destruktiv. Im Gegenteil: Sie zeigen deutlich, dass es positiven Veränderungsbedarf gibt. Sie bieten die Chance zur Weiterentwicklung und fördern schließlich das konstruktive Miteinander.

In diesem Seminar lernen Sie Möglichkeiten kennen, mit Konflikten konstruktiv umzugehen – mit ihren eigenen und jenen Ihrer Mitarbeitenden. Sie lernen, Ihre Konfliktfähigkeit zu verbessern, Konfliktquellen frühzeitig zu erkennen und konstruktive Lösungen herbeizuführen. Verschiedene Methoden des Konfliktmanagements und entsprechende Lösungsstrategien werden vermittelt. Sie wenden diese in Gesprächssituationen an.

Themenschwerpunkte sind:

Input

- Konfliktarten
- Auslöser, Ursachen und Dynamiken von Konflikten
- Grundlagen und Methoden des Konfliktmanagements
- Konfliktklärungsstrategien im Überblick
- Wertschätzende Gesprächsführung

Training

- Reflexion des eigenen Konfliktverhaltens
- Erprobung von Methoden und Strategien der Konfliktklärung
- Feedback zu Auftreten und Wirkung

Das Seminar setzt sich aus einem zweitägigen Präsenztermin und einem halbtägigen Online-Reflexionstermin zusammen.

### Hinweis:

Mit der Anmeldung zu dieser Veranstaltung ist die genaue Angabe der eigenen Leitungsfunktion oder Leitungsaufgabe erforderlich. Zur Sicherstellung der Zielgruppe erfolgt eine Auswahl der Teilnehmenden. Eine verbindliche Teilnahmezusage erfolgt spätestens nach Anmeldeschluss.

Die Veranstaltung besteht aus zwei Abschnitten. Mit der Anmeldung sind alle beide Abschnittstermine verbindlich gebucht. Der oben rechts genannte Preis für alle Abschnitte wird nach dem ersten Abschnittstermin in Rechnung gestellt.

### Ort, Veranstaltungsnummer, Termin:

Bildungszentrum Schloss Flehingen  
25-4-LSJ14-1Aw: 27.03. - 28.03.2025

Online-Seminar

25-4-LSJ14-1Bxw: 01.07.2025

Zeit Online-Seminar: 09:00 - 13:00 Uhr

### Anmeldung:

Online: [www.kvjs-fortbildung.de](http://www.kvjs-fortbildung.de)

### Preis:

Mit Übernachtung 464,00 €

Ohne Übernachtung 397,00 €

### Organisatorische Auskünfte:

Tel. 0711 6375-610

[fortbildung@kvjs.de](mailto:fortbildung@kvjs.de)

### Fachliche Auskünfte:

Selina Baumelt

Tel. 0711 6375-390

[selina.baumelt@kvjs.de](mailto:selina.baumelt@kvjs.de)

### Referentin/Referent:

Corinna Willhöft, Karlsruhe

## Online-Seminar: Neu im Geschäft? Bewusst zur neuen Führungskraft <sup>NEU</sup>



Veranstaltungen der Fortbildungsreihe können auch einzeln gebucht werden

### Zielgruppe:

Leitungskräfte der verschiedenen Ebenen öffentlicher und freier Träger der Jugend- und Sozialhilfe wie Jugendamt und Sozialamt, Beratungsstellen, Jugendarbeit, Hilfen zur Erziehung und Leitungen von Kindertageseinrichtungen sowie der Träger der Eingliederungshilfe

### Ziele und Inhalte:

Der heutige Führungsalltag ist getragen von vielfältigen Herausforderungen. Es gilt, täglich Ziele zu definieren, Budgetverantwortung zu tragen, Entscheidungen zu treffen, Mitarbeiternde zu fordern, zu fördern und zu führen.

Das Seminar ermöglicht neuen Führungskräften, praktisches Know-how für ihre tägliche Arbeit im Umgang mit ihren Mitarbeitenden zu erlangen. Es werden die Bausteine Führungsstile, Leitungsrollen und Teamentwicklung behandelt. Darüber hinaus geht das Seminar auf Themenfelder ein, die den rechtlichen Handlungsrahmen abbilden, in dem sich die heutigen Leitungskräfte tagtäglich behaupten müssen.

Die Teilnehmenden werden dabei angehalten, konkrete Praxisthemata und Beispiele einzubringen. Das kann auch den Umgang mit „schwierigen Mitarbeitenden“ im Einzelfall bedeuten.

### Hinweis:

Die Online-Veranstaltung wird mit dem Online-Tool Zoom durchgeführt.

Mit der Anmeldung zu dieser Veranstaltung ist die genaue Angabe der eigenen Leitungsfunktion oder Leitungsaufgabe erforderlich. Zur Sicherstellung der Zielgruppe erfolgt eine Auswahl der Teilnehmenden. Eine verbindliche Teilnahmezusage erfolgt spätestens nach Anmeldeschluss.

### Ort, Veranstaltungsnummer, Termin:

Online-Seminar

25-4-LSJ15-1xw: 25.09.2025

Zeit: 09:00 - 15:00 Uhr

### Anmeldung:

Online: [www.kvjs-fortbildung.de](http://www.kvjs-fortbildung.de)

### Preis:

90,00 €

### Organisatorische Auskünfte:

Tel. 0711 6375-610

[fortbildung@kvjs.de](mailto:fortbildung@kvjs.de)

### Fachliche Auskünfte:

Juliane Fritz

Tel. 0711 6375-415

[juliane.fritz@kvjs.de](mailto:juliane.fritz@kvjs.de)

### Referentin/Referent:

Bernd Löhle, Stockach



## Moderieren trainieren – Praxisorientiertes Seminar für Führungskräfte <sup>NEU</sup>

Veranstaltungen der Fortbildungsreihe können auch einzeln gebucht werden

### Zielgruppe:

Leitungskräfte der verschiedenen Ebenen öffentlicher und freier Träger der Jugend- und Sozialhilfe wie Jugendamt und Sozialamt, Beratungsstellen, Jugendarbeit, Hilfen zur Erziehung und Leitungen von Kindertageseinrichtungen sowie der Eingliederungshilfe

### Ziele und Inhalte:

Arbeitssitzungen, Teambesprechungen, Steuergruppen und viele andere Veranstaltungen brauchen ab einer bestimmten Größe eine Person, die moderiert. Im Berufsalltag ist die Realität häufig so: Es wird erwartet und als selbstverständlich betrachtet, dass die Leitungskraft auch die Moderation übernimmt. In einigen Fällen ist das sinnvoll – in anderen jedoch bringt diese Doppelrolle Situationen mit sich, die nicht zielführend sind.

Das Moderationstraining basiert auf einer praxisorientierten Methodik, die darauf abzielt, die Moderationsfähigkeiten der Teilnehmenden (gezielt) zu entwickeln und sie auf künftige Herausforderungen vorzubereiten. Während der Fortbildung werden verschiedene Methoden und Situationen in einem geschützten Rahmen erlernt, geübt und reflektiert.

Das Seminar unterstützt Sie in Ihrer Funktion als Leitungskraft dabei, Ihr Handlungsrepertoire und Ihr Auftreten zur Steuerung von Gruppen zu erweitern und die nächste Veranstaltung ganz konkret vorzubereiten.

### Seminarthemen:

- Definition und klassische Phasen einer Moderation
- Das doppelte Steuerungsdreieck zur Auftragsklärung
- Leiten und Moderieren – Was ist der Unterschied?
- Ziele (m)einer Moderation
- Wer moderiert? – Vor- und Nachteile verschiedener Optionen
- Vorbereitung der Moderation und der Sitzung
- Innere Haltung und Konsequenzen für den Prozess
- Sich der eigenen Wirkung bewusst werden – Update Selbstbild und Fremdbild
- Soll das Treffen in Präsenz oder online stattfinden? – Vor- und Nachteile auf einen Blick

### Wir üben gemeinsam folgende Situationen:

- Einstieg in (m)eine Moderation
- Eigene, in Zukunft stattfindende Moderationssituationen
- Umgang mit Störungen und Konfliktsituationen während der Moderation

### Hinweis:

Mit der Anmeldung zu dieser Veranstaltung ist die genaue Angabe der eigenen Leitungsfunktion oder Leitungsaufgabe erforderlich. Zur Sicherstellung der Zielgruppe erfolgt eine Auswahl der Teilnehmenden. Eine verbindliche Teilnahmezusage erfolgt spätestens nach Anmeldeschluss.

### Ort, Veranstaltungsnummer, Termin:

Bildungszentrum Schloss Flehingen  
25-4-LSJ5-1w: 21.10. - 22.10.2025

### Anmeldung:

Online: [www.kvjs-fortbildung.de](http://www.kvjs-fortbildung.de)

### Preis:

Mit Übernachtung	394,00 €
Ohne Übernachtung	327,00 €

### Organisatorische Auskünfte:

Tel. 0711 6375-610  
[fortbildung@kvjs.de](mailto:fortbildung@kvjs.de)

### Fachliche Auskünfte:

Juliane Fritz  
Tel. 0711 6375-415  
[juliane.fritz@kvjs.de](mailto:juliane.fritz@kvjs.de)

### Referentin/Referent:

Christina Gehle, Karlsruhe

## Mitarbeiterförderung

Veranstaltungen der Fortbildungsreihe können auch einzeln gebucht werden

### Zielgruppe:

Leitungskräfte der verschiedenen Ebenen öffentlicher und freier Träger der Jugend- und Sozialhilfe wie Jugendamt und Sozialamt, Beratungsstellen, Jugendarbeit, Hilfen zur Erziehung und Leitungen von Kindertageseinrichtungen sowie der Träger der Eingliederungshilfe

### Ziele und Inhalte:

Die Herausforderung für Mitarbeitende, eigenverantwortlich zu arbeiten, ist gestiegen. Wie definiert sich vor diesem Hintergrund die Rolle von Leitungskräften? Welche Funktionen übernimmt die Leitung in der Aufgabenwahrnehmung sowie in der Begleitung und Beratung der Mitarbeitenden? Mit diesen Fragestellungen sieht sich vor allem die „mittlere“ Leitungsebene konfrontiert, in ihrer „Sandwich-Position“ hierdurch oftmals verunsichert. Es wird erwartet, dass sie die Ziele der Institution in der jeweiligen Organisationseinheit umsetzt. Ein motiviertes Team, das gut zusammenwirkt, ist Voraussetzung für den Erfolg.

Dieses Seminar stellt Ihnen Strategien und Instrumente vor, wie Sie Mitarbeitende im Teamkontext gezielt fördern können.

### Schwerpunktt Themen:

- Führungsstil und Leitungsrolle
- Förderung der Eigenmotivation der Mitarbeitenden
- Von der Anleitung zur Delegation von Aufgaben und Verantwortung
- Beratung und Förderung als Elemente von Leitung
- Mitarbeitergespräche führen

### Hinweis:

Mit der Anmeldung zu dieser Veranstaltung ist die genaue Angabe der eigenen Leitungsfunktion oder Leitungsaufgabe erforderlich. Zur Sicherstellung der Zielgruppe erfolgt eine Auswahl der Teilnehmenden. Eine verbindliche Teilnahmezusage erfolgt spätestens nach Anmeldeschluss.

### Ort, Veranstaltungsnummer, Termin:

Tagungszentrum Gültstein  
25-4-LSJ3-1w: 03.11. - 04.11.2025

### Anmeldung:

Online: [www.kvjs-fortbildung.de](http://www.kvjs-fortbildung.de)

### Preis:

Mit Übernachtung	424,00 €
Ohne Übernachtung	357,00 €

### Organisatorische Auskünfte:

Tel. 0711 6375-610  
[fortbildung@kvjs.de](mailto:fortbildung@kvjs.de)

### Fachliche Auskünfte:

Juliane Fritz  
Tel. 0711 6375-415  
[juliane.fritz@kvjs.de](mailto:juliane.fritz@kvjs.de)

### Referentin/Referent:

Bernd Löhle, Stockach

## Online-Kurzseminar: Gestalten oder gestaltet werden? Selbst- und Zeitmanagement in herausfordernden Zeiten <sup>NEU</sup>



Veranstaltungen der Fortbildungsreihe können auch einzeln gebucht werden

### Zielgruppe:

Leitungskräfte der verschiedenen Ebenen öffentlicher und freier Träger der Jugend- und Sozialhilfe wie Jugendamt und Sozialamt, Beratungsstellen, Jugendarbeit, Hilfen zur Erziehung und Leitungen von Kindertageseinrichtungen sowie der Träger der Eingliederungshilfe

### Ziele und Inhalte:

Konfrontiert mit unterschiedlichsten und häufig auch widerstrebenden Zielen und Erwartungen tragen Leitungskräfte eine Verantwortung nicht nur für sich selbst, sondern vor allem für die ihnen anvertrauten Arbeitsbereiche. Dabei sind die zeitlichen Ressourcen häufig (sehr) knapp und Rahmen- sowie Kontextbedingungen so wie Themen ändern sich ständig.

Leitungskräfte sind auf eine besondere Art und Weise gefordert: Es bedarf eines gut justierten Kompasses sowie eigener Spielregeln, Arbeitsweisen und Instrumente für ein Selbst- und Zeitmanagement als ein bewegliches und lernendes System.

### Hinweis:

Die Veranstaltung wird mit dem Online-Tool Big Blue Button durchgeführt.

Die Inhalte können im Präsenz-Seminar „Gestalten oder gestaltet werden? Selbst- und Zeitmanagement in herausfordernden Zeiten“ vom 04.12.2025 bis 05.12.2025 (25-4-LSJ7-1w) vertieft werden.

Mit der Anmeldung zu dieser Veranstaltung ist die genaue Angabe der eigenen Leitungsfunktion oder Leitungsaufgabe erforderlich. Zur Sicherstellung der Zielgruppe erfolgt eine Auswahl der Teilnehmenden. Eine verbindliche Teilnahmezusage erfolgt spätestens nach Anmeldeschluss.

### Ort, Veranstaltungsnummer, Termin:

Online-Seminar

25-4-LSJ71-1xw: 14.01.2025

Zeit: 14:00 - 17:00 Uhr

### Anmeldung:

Online: [www.kvjs-fortbildung.de](http://www.kvjs-fortbildung.de)

### Preis:

45,00 €

### Organisatorische Auskünfte:

Tel. 0711 6375-610

[fortbildung@kvjs.de](mailto:fortbildung@kvjs.de)

### Fachliche Auskünfte:

Juliane Fritz

Tel. 0711 6375-415

[juliane.fritz@kvjs.de](mailto:juliane.fritz@kvjs.de)

### Referentin/Referent:

Uwe Straß, Speyer

## Als Leitungskraft zielsicher kooperieren und verhandeln

Veranstaltungen der Fortbildungsreihe können auch einzeln gebucht werden

### Zielgruppe:

Leitungskräfte der verschiedenen Ebenen öffentlicher und freier Träger der Jugend- und Sozialhilfe wie Jugendamt und Sozialamt, Beratungsstellen, Jugendarbeit, Hilfen zur Erziehung und Leitungen von Kindertageseinrichtungen sowie der Träger der Eingliederungshilfe

### Ziele und Inhalte:

Im Umgang mit Mitarbeitenden in der eigenen Organisation und mit externen Partnern sind Kooperationsfähigkeit und Verhandlungsgeschick gefragt, um effektiv zu leiten und Ziele durchzusetzen. Das stellt Führungskräfte oft vor Herausforderungen oder ruft Ängste hervor.

Das Seminar unterstützt Sie dabei, Unsicherheiten abzubauen. Sie lernen Strategien anzuwenden, um fair zu kooperieren und geschickt zu verhandeln. Theoretischer Input und Praxisanalysen stärken Ihre kommunikativen Fähigkeiten und bauen umfassendes Know-how auf.

Im Seminar lernen Sie Konzepte aus der systemischen Transaktionsanalyse kennen und erlangen Basiswissen zum Vorgehen in Verhandlungssituationen. Sie betrachten Ihr individuelles kommunikatives Auftreten und üben mit anderen Teilnehmenden, wie Sie Ihre nächste Verhandlung gestalten und kommunikationsstark auftreten können.

### Schwerpunktt Themen:

- Phasen einer erfolgreichen Verhandlung
- Mein Kommunikationsstil: Stärken und Lernthemen
- Dramadriek und Wege heraus: vielleicht gemeinsam gewinnen?
- Checklisten und Strategien für Verhandlungen
- Aktives Rollenmanagement und Rollenstabilität
- Hilfreich vor dem Start: Auftragsklärung
- Vorbereitung von konkreten nächsten Situationen

Im Seminar erfolgen theoretische Inputs, Diskussionen, Praxisanalysen, kollegiale Fallberatung sowie Übungssequenzen in Kleingruppen.

### Hinweis:

Mit der Anmeldung zu dieser Veranstaltung ist die genaue Angabe der eigenen Leitungsfunktion oder Leitungsaufgabe erforderlich. Zur Sicherstellung der Zielgruppe erfolgt eine Auswahl der Teilnehmenden. Eine verbindliche Teilnahmezusage erfolgt spätestens nach Anmeldeschluss.

### Ort, Veranstaltungsnummer, Termin:

Bildungszentrum Schloss Flehingen  
25-4-LSJ9-1w: 18.11. - 19.11.2025

### Anmeldung:

Online: [www.kvjs-fortbildung.de](http://www.kvjs-fortbildung.de)

### Preis:

Mit Übernachtung	394,00 €
Ohne Übernachtung	327,00 €

### Organisatorische Auskünfte:

Tel. 0711 6375-610  
[fortbildung@kvjs.de](mailto:fortbildung@kvjs.de)

### Fachliche Auskünfte:

Juliane Fritz  
Tel. 0711 6375-415  
[juliane.fritz@kvjs.de](mailto:juliane.fritz@kvjs.de)

### Referentin/Referent:

Christina Gehle, Karlsruhe

## Als Leitungskraft Veränderungen gestalten – Mitarbeitende mitnehmen

Veranstaltungen der Fortbildungsreihe können auch einzeln gebucht werden

### Zielgruppe:

Leitungskräfte der verschiedenen Ebenen öffentlicher und freier Träger der Jugend- und Sozialhilfe wie Jugendamt und Sozialamt, Beratungsstellen, Jugendarbeit, Hilfen zur Erziehung und Leitungen von Kindertageseinrichtungen sowie der Träger der Eingliederungshilfe

### Ziele und Inhalte:

Veränderungen sind Teil unseres Arbeitslebens. Auf der einen Seite gibt es die großen Umstrukturierungsprozesse in Organisationen, auf der anderen Seite die fast überall notwendigen Weiterentwicklungen und Verbesserungsprozesse. Beides wirkt sich meist deutlich auf den Arbeitsalltag von Führungskräften und deren Mitarbeitenden aus.

Als Leitungskraft müssen Sie sich selbst auf die veränderten Bedingungen einstellen, Gewohntes loslassen und vielleicht erst einmal selbst eine konstruktive Haltung entwickeln. Sie müssen Ihre Mitarbeitenden motivieren, ihre Bedenken und Zweifel ernst nehmen und sie gleichzeitig fordern.

In diesem Seminar lernen Sie die Dynamik von Veränderungsprozessen anhand unterschiedlicher theoretischer Konzepte kennen. In einem lebendigen Austausch entwickeln Sie konkrete nächste Schritte, um gezielt und wirksam Veränderungsprozesse in Ihrer Organisationseinheit umzusetzen und den sozialen Prozess professionell zu steuern.

Themen im Seminar sind:

- Arten von Veränderungen in Organisationen
- Kurve der Veränderung – Wo stehe ich, wo meine Mitarbeitenden?
- Veränderungen und ich selbst – Blick auf meine Ressourcen/ Lernthemen
- Mitarbeitertypen im Veränderungsprozess – Wer braucht was?
- Kommunikations-Kollision – Unterschiedliche Perspektiven
- Kommunikations-Konzept – Ein Fahrplan durch den Prozess
- Gespräche mit Mitarbeitenden im Veränderungsprozess

Im Seminar erfolgen theoretische Inputs, Diskussionen, Fallbeispiele, Praxisanalysen sowie der Transfer in den Alltag.

### Hinweis:

Mit der Anmeldung zu dieser Veranstaltung ist die genaue Angabe der eigenen Leitungsfunktion oder Leitungsaufgabe erforderlich. Zur Sicherstellung der Zielgruppe erfolgt eine Auswahl der Teilnehmenden. Eine verbindliche Teilnahmezusage erfolgt spätestens nach Anmeldeschluss.

### Ort, Veranstaltungsnummer, Termin:

Bildungszentrum Schloss Flehingen  
25-4-LSJ10-1w: 03.12. - 04.12.2025

### Anmeldung:

Online: [www.kvjs-fortbildung.de](http://www.kvjs-fortbildung.de)

### Preis:

Mit Übernachtung	394,00 €
Ohne Übernachtung	327,00 €

### Organisatorische Auskünfte:

Tel. 0711 6375-610  
[fortbildung@kvjs.de](mailto:fortbildung@kvjs.de)

### Fachliche Auskünfte:

Juliane Fritz  
Tel. 0711 6375-415  
[juliane.fritz@kvjs.de](mailto:juliane.fritz@kvjs.de)

### Referentin/Referent:

Christina Gehle, Karlsruhe

## Gesund führen – So erhält Ihr Führungsstil Sie und Ihre Mitarbeitenden gesund

### Zielgruppe:

Leitungskräfte der verschiedenen Ebenen in der örtlichen Sozialhilfe und der Träger der Eingliederungshilfe, bei Pflegestützpunkten, bei Betreuungsbehörden und Betreuungsvereinen, bei Schwangerschaftsberatungsstellen

### Ziele und Inhalte:

Führungskräfte werden in diesem Seminar darin sensibilisiert, den Einfluss ihres Führungsverhaltens auf ihre Mitarbeitenden besser wahrzunehmen, Belastungen abzubauen und Ressourcen wie soziale Unterstützung langfristig aufzubauen.

Dieses Seminar führt zur Prävention stressbedingter (psychischer) Erkrankungen und soll zur Erhaltung und Förderung der psychischen und psychosozialen Gesundheit, sowohl auf Seiten der Führungskraft als auch auf Seiten der Mitarbeitenden beitragen.

### Veranstaltungszeiten:

1. Tag 09:30 Uhr bis 16:30 Uhr
2. Tag 09:00 Uhr bis 16:00 Uhr

### Ort, Veranstaltungsnummer, Termin:

Bildungszentrum Schloss Flehingen  
25-2-FLS1-1: 27.05. - 28.05.2025

### Anmeldung:

Online: [www.kvjs-fortbildung.de](http://www.kvjs-fortbildung.de)

### Preis:

Mit Übernachtung	459,00 €
Ohne Übernachtung	392,00 €

### Organisatorische Auskünfte:

Tel. 0711 6375-610  
[fortbildung@kvjs.de](mailto:fortbildung@kvjs.de)

### Fachliche Auskünfte:

Selina Baumelt  
Tel. 0711 6375-390  
[selina.baumelt@kvjs.de](mailto:selina.baumelt@kvjs.de)

### Referentin/Referent:

Philipp Grunwald, München

## Online-Kurzseminar: Agiles (Projekt-)Management: Ist das was für uns als Team? <sup>NEU</sup>



### Zielgruppe:

Leitungskräfte der verschiedenen Ebenen öffentlicher und freier Träger der Jugend- und Sozialhilfe wie Jugendamt und Sozialamt, Beratungsstellen, Jugendarbeit, Hilfen zur Erziehung und Leitungen von Kindertageseinrichtungen sowie der Träger der Eingliederungshilfe

### Ziele und Inhalte:

Kontinuierliche Verbesserung, agiles Projektmanagement und flache Hierarchien? Was verbirgt sich hinter diesen Begriffen, und welches Führungsverständnis setzen diese Ansätze voraus? Das Kurzseminar bietet einen Überblick über Methoden, Einsatzbereiche etc. für erfolgreiche Führungskräfte.

Die Teilnehmenden reflektieren die Vor- und Nachteile und entwickeln Ideen, wie sie die genannten Konzepte gewinnbringend in ihre Organisationen implementieren. Zunehmend mehr Aufgaben der öffentlichen Verwaltung werden in interdisziplinären Projektteams bearbeitet. Diese Veranstaltung widmet sich der Frage, wie sich projektförmiges Arbeiten inspiriert von Managementkonzepten in einem Verwaltungsumfeld professionell gestalten lässt.

### Hinweis:

Die Veranstaltung wird mit dem Online-Tool Zoom durchgeführt.

Die Inhalte können im „Online-Seminar: Agiles (Projekt-)Management – Ist das was für uns als Team?“ vom 13.10.2025 bis 14.10.2025 (25-4-FL7-1x) vertieft werden.

### Ort, Veranstaltungsnummer, Termin:

Online-Seminar

25-4-FL71-1x: 10.04.2025

Zeit: 09:00 - 13:00 Uhr

### Anmeldung:

Online: [www.kvjs-fortbildung.de](http://www.kvjs-fortbildung.de)

### Preis:

45,00 €

### Organisatorische Auskünfte:

Tel. 0711 6375-610

[fortbildung@kvjs.de](mailto:fortbildung@kvjs.de)

### Fachliche Auskünfte:

Selina Baumelt

Tel. 0711 6375-390

[selina.baumelt@kvjs.de](mailto:selina.baumelt@kvjs.de)

### Referentin/Referent:

Petra Henning, Blankenfelde-Mahlow

## Online-Seminar: Agiles (Projekt-)Management: Ist das was für uns als Team?



### Zielgruppe:

Leitungskräfte der verschiedenen Ebenen öffentlicher und freier Träger der Jugend- und Sozialhilfe wie Jugendamt und Sozialamt, Beratungsstellen, Jugendarbeit, Hilfen zur Erziehung und Leitungen von Kindertageseinrichtungen sowie der Träger der Eingliederungshilfe

### Ziele und Inhalte:

Kontinuierliche Verbesserung, agiles Projektmanagement und flache Hierarchien? Was verbirgt sich hinter diesen Begriffen, und welches Führungsverständnis setzen diese Ansätze voraus? Erfolgreiche Führungskräfte wählen ihr Managementkonzept bewusst und kennen die damit verbundenen Chancen und Risiken für ihre Organisation.

Die Teilnehmenden reflektieren die Vor- und Nachteile und entwickeln Ideen, wie sie die genannten Konzepte gewinnbringend in ihre Organisationen implementieren. Zunehmend mehr Aufgaben der öffentlichen Verwaltung werden in interdisziplinären Projektteams bearbeitet. Diese Veranstaltung widmet sich der Frage, wie sich projektformiges Arbeiten inspiriert von Managementkonzepten in einem Verwaltungsumfeld professionell gestalten lässt.

### Hinweis:

Die Online-Veranstaltung wird mit dem Online-Tool Zoom durchgeführt.

### Ort, Veranstaltungsnummer, Termin:

Online-Seminar

25-4-FL7-1x: 13.10. - 14.10.2025

### Anmeldung:

Online: [www.kvjs-fortbildung.de](http://www.kvjs-fortbildung.de)

### Preis:

150,00 €

### Organisatorische Auskünfte:

Tel. 0711 6375-610

[fortbildung@kvjs.de](mailto:fortbildung@kvjs.de)

### Fachliche Auskünfte:

Selina Baumelt

Tel. 0711 6375-390

[selina.baumelt@kvjs.de](mailto:selina.baumelt@kvjs.de)

### Referentin/Referent:

Petra Henning, Blankenfelde-Mahlow



## Die neue Rolle als Führungskraft

### Zielgruppe:

Neue Leitungen öffentlicher und freier Träger der Jugendhilfe, der kommunalen Jugendreferate, der Kindertagesbetreuung sowie öffentlicher und freier Träger der Eingliederungs- und Sozialhilfe

### Ziele und Inhalte:

Die Übernahme einer Leitungsrolle ist für Sie der Schritt in eine andere Welt. Neue Aufgaben und Anforderungen kommen auf Sie zu. Die Vorgängerin oder der Vorgänger ist irgendwie noch im Raum, es ist noch mehr unklar, als Ihnen lieb ist. Die Organisation hat Erwartungen, das Team auch – und Sie selbst haben Vorstellungen von Ihnen als Führungskraft, die es jetzt mit Leben zu füllen gilt. Sie sind gefordert, die (eigenen) Möglichkeiten zu erkennen, doch auch die Grenzen.

In der Fortbildung werden wir uns mit „Dos and Don'ts“ beschäftigen und Haltung sowie Persönlichkeit weiterentwickeln. Da wir im Rahmen der Fortbildung einen längeren Zeitraum zusammenarbeiten werden, ist auch genug Zeit, diesen Entwicklungen Raum zu geben und die Ergebnisse zu festigen.

Sie haben Gelegenheit, sich Ihres eigenen Standpunkts bewusst zu werden, Ihren Führungsstil zu reflektieren und Ihre Führungs- und Leitungskompetenz nachhaltig zu erweitern.

Individuelle Themen der Teilnehmenden werden mit aufgenommen und im Rahmen der Fortbildung bearbeitet.

Die Fortbildung wird in vier Abschnitten prozessorientiert an zwei zweitägigen Präsenzterminen sowie zwei halbtägigen Online-Terminen zur Praxisberatung der Teilnehmenden durchgeführt. Vor dem ersten Präsenztermin erhalten die Teilnehmenden Materialien zur Vorbereitung auf die Fortbildungstermine

### Hinweis:

Die Veranstaltung besteht aus vier Abschnitten. Mit der Anmeldung sind alle vier Abschnitte verbindlich gebucht.

Der oben rechts genannte Preis für alle Abschnitte wird nach dem ersten Abschnittstermin in Rechnung gestellt.

Die Online-Termine werden mit dem Online-Tool Zoom durchgeführt.

### Ort, Veranstaltungsnummer, Termin:

Bildungszentrum Schloss Flehingen  
25-4-FL5-1A: 02.06. - 03.06.2025  
25-4-FL5-1D: 06.10. - 07.10.2025  
Online-Seminar  
25-4-FL5-1Bx: 08.07.2025  
25-4-FL5-1Cx: 16.09.2025

### Anmeldung:

Online: [www.kvjs-fortbildung.de](http://www.kvjs-fortbildung.de)

### Preis:

Mit Übernachtung 848,00 €  
Ohne Übernachtung 714,00 €

### Organisatorische Auskünfte:

Tel. 0711 6375-610  
[fortbildung@kvjs.de](mailto:fortbildung@kvjs.de)

### Fachliche Auskünfte:

Juliane Fritz  
Tel. 0711 6375-415  
[juliane.fritz@kvjs.de](mailto:juliane.fritz@kvjs.de)

### Referentin/Referent:

Martina Weber, Karlsruhe

## Führen in der Sandwichposition

### Zielgruppe:

Leitungskräfte öffentlicher und freier Träger der Jugendhilfe, der Jugend- und Jugendsozialarbeit, der kommunalen Jugendreferate, Leitungen von Kindertageseinrichtungen und von Beratungsstellen sowie Leitungskräfte öffentlicher und freier Träger der Eingliederungs- und Sozialhilfe

### Ziele und Inhalte:

Leitungskräfte der mittleren Führungsebenen (Gruppen-/Team- und Abteilungsleitungen) befinden sich in einer herausfordernden Sandwichposition zwischen ihren Mitarbeitenden und dem Management.

Sie bewegen sich in der Hierarchie zwischen den Erwartungen ihrer Vorgesetzten und denen ihrer Mitarbeitenden. Sie müssen mit ihrem Team Organisations- und Unternehmensziele umsetzen, haben dabei oft noch eine eigene fachliche Verantwortung und sollen gleichzeitig auf die Interessen ihrer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter eingehen. Ihre Vorgesetzten erwarten, dass sie als Leitungskraft ihre Leitungsrolle kompetent wahrnehmen und ihre Mitarbeitenden entsprechend motivieren.

Das Seminar bietet Leitungskräften an, ihre Verantwortung und Aufgabe als Führungskraft zu reflektieren. Es werden eine ganze Reihe von hilfreichen und effektiven Führungsinstrumenten vorgestellt und deren, für alle Beteiligten, positive Anwendbarkeit thematisiert.

Leitungskräften werden Handlungsoptionen aufgezeigt, wie sie sich als Führungskraft in ihrer Rolle positiv weiterentwickeln können. Anhand von mitgebrachten Beispielen aus der beruflichen Praxis der Teilnehmenden werden gemeinsam konstruktive Lösungsansätze erarbeitet.

Methodisch wird mit theoretischen Inputs, Übungen in Kleingruppen (Reflecting Team), Selbstreflexion sowie Praxisbeispielen der Teilnehmenden gearbeitet.

### Hinweis:

Die Veranstaltung wird zweimal in identischer Form an den verschiedenen Veranstaltungsorten durchgeführt.

### Ort, Veranstaltungsnummer, Termin:

Tagungszentrum Gültstein

25-4-FL4-1: 30.06. - 01.07.2025

Bildungszentrum Schloss Flehingen

25-4-FL4-2: 09.12. - 10.12.2025

### Anmeldung:

Online: [www.kvjs-fortbildung.de](http://www.kvjs-fortbildung.de)

### Preis:

Mit Übernachtung 364,00 €

Ohne Übernachtung 297,00 €

### Organisatorische Auskünfte:

Tel. 0711 6375-610

[fortbildung@kvjs.de](mailto:fortbildung@kvjs.de)

### Fachliche Auskünfte:

Juliane Fritz

Tel. 0711 6375-415

[juliane.fritz@kvjs.de](mailto:juliane.fritz@kvjs.de)

### Referentin/Referent:

Bernd Löhle, Stockach

## Balance und Wirksamkeit in der stellvertretenden Leitung

### Zielgruppe:

Stellvertretende Leitungen öffentlicher und freier Träger der Jugendhilfe, der Kindertageseinrichtungen, von Beratungsstellen sowie öffentlicher und freier Träger der Eingliederungs- und Sozialhilfe

### Ziele und Inhalte:

Die stellvertretende Leitung ist nicht „richtige“ Leitung, aber auch nicht „normale“ Mitarbeitende. Diese Herausforderung kann viele Probleme, Fragen und gleichzeitig interessante Aufgaben und Verantwortungen mit sich bringen. Gerade, weil Leitungskräfte im psychosozialen Bereich in den letzten Jahren durch gesetzliche Änderungen die Erweiterung der Qualitäts- und Ergebnisanforderungen, eine größere Mitarbeiterzahl in den Organisationseinheiten und einen deutlichen Aufgabenzuwachs erfahren haben, kann das die Rolle der stellvertretenden Leitung bereichern.

In jedem Fall ist die Voraussetzung: Eine gute Abstimmung zwischen Leitung und Stellvertretung in grundsätzlichen Leitungsfragen, in ihrer Werteorientierung, Strategie und Handlungsweise sowie eine Aufgabenverteilung, die klar und gleichzeitig bei Bedarf flexibel allen Mitarbeitenden bekannt ist.

Zentrale Themen des 1. Abschnitts der Fortbildung sind:

- Definition und Klärung der Rolle im eigenen Kontext
- Aufgaben: Was muss ich und was kann ich übernehmen?
- Rollenstabilität versus Rollenflexibilität: meine innere Haltung und wie ich sie nach außen kommuniziere
- Voraussetzungen für gute Arbeit in der Rolle
- Die Zusammenarbeit mit der Leitung aktiv gestalten
- Dramadreieck und „psychologische Spiele“ als Lernfeld: erkennen, vorbeugen und aussteigen

Der 2. Abschnitt der Fortbildung (ein Tag) dient der Reflexion der Erfahrungen der Teilnehmenden seit dem 1. Abschnitt.

Methodisch wird mit theoretischen Inputs, Reflexionen und Übungen mit aktuellen Praxisbeispielen der Teilnehmenden gearbeitet.

### Hinweis:

Die Veranstaltung besteht aus zwei Abschnitten. Mit der Anmeldung sind beide Abschnitte verbindlich gebucht.

Der oben rechts genannte Gesamtbetrag für beide Abschnitte wird nach dem ersten Abschnittstermin in Rechnung gestellt.

### Ort, Veranstaltungsnummer, Termin:

Bildungszentrum Schloss Flehingen

25-4-FL6-1A: 10.12.-11.12.2025

25-4-FL6-1B: 26.02.2026

### Anmeldung:

Online: [www.kvjs-fortbildung.de](http://www.kvjs-fortbildung.de)

### Preis:

Mit Übernachtung 529,00 €

Ohne Übernachtung 462,00 €

### Organisatorische Auskünfte:

Tel. 0711 6375-610

[fortbildung@kvjs.de](mailto:fortbildung@kvjs.de)

### Fachliche Auskünfte:

Juliane Fritz

Tel. 0711 6375-415

[juliane.fritz@kvjs.de](mailto:juliane.fritz@kvjs.de)

### Referentin/Referent:

Christina Gehle, Karlsruhe

## Kompetent leiten – ein Seminar für Chefinnen

### Zielgruppe:

Frauen in Leitungspositionen aus verschiedenen Ebenen öffentlicher und freier Träger der Jugend-, Eingliederungs- und Sozialhilfe sowie Leitungen von Kindertageseinrichtungen

### Ziele und Inhalte:

Eine gute Chefin zu sein und zu bleiben, ist ein Prozess. Er fordert immer wieder heraus, trägt zur Persönlichkeitsentwicklung bei und wird im besten Fall als Bereicherung erlebt.

In diesem Seminar haben die Teilnehmenden Gelegenheit, als junge oder erfahrene Chefin, ihr Führungsverhalten mit Abstand vom Alltag zu betrachten: Stärken bewusst zu würdigen und auszubauen, Lernthemen zu analysieren und konkrete Schritte für den Alltag zu erarbeiten.

### Themen:

- Aufgaben wirksamer Leitung
- Organisationsbezogene Analyse der aktuellen Leitungssituation
- Reflexion der eigenen Kommunikation
- Klare Ansagen und/oder pädagogisches Verständnis
- Update von Selbst- und Fremdbild
- Rollenklarheit in Denken, Fühlen und Verhalten
- Leitfaden für schwierige Gespräche mit Mitarbeitenden
- Interventionen in der Leitungsrolle durch die Teamphasen

Der zweite Abschnitt ist zu verstehen als Transfertag und zur Vertiefung von Inhalten. Die im ersten Abschnitt geplanten Vorhaben werden reflektiert, Entwicklungen sichtbar gemacht und gewürdigt.

Die Referentin ist selbst in einer Leitungsfunktion im sozialen Bereich tätig und damit nah an der Praxis. Es werden alltagstaugliche Theorien vorgestellt.

### Hinweis:

Zur Sicherstellung einer ausgewogenen Gruppenstruktur erfolgt eine Auswahl der Teilnehmenden. Eine verbindliche Teilnahmezusage erfolgt spätestens nach Anmeldeschluss.

Die Veranstaltung besteht aus zwei Abschnitten. Mit der Anmeldung sind beide Abschnitte verbindlich gebucht.

Der oben rechts genannte Gesamtbetrag für beide Abschnitte wird nach dem ersten Abschnittstermin in Rechnung gestellt.

### Ort, Veranstaltungsnummer, Termin:

Bildungszentrum Schloss Flehingen  
25-4-FL1-1Aw: 15.05. - 16.05.2025  
25-4-FL1-1Bw: 10.07. - 11.07.2025

### Anmeldung:

Online: [www.kvjs-fortbildung.de](http://www.kvjs-fortbildung.de)

### Preis:

Mit Übernachtung 748,00 €

Ohne Übernachtung 614,00 €

### Organisatorische Auskünfte:

Tel. 0711 6375-610  
[fortbildung@kvjs.de](mailto:fortbildung@kvjs.de)

### Fachliche Auskünfte:

Juliane Fritz  
Tel. 0711 6375-415  
[juliane.fritz@kvjs.de](mailto:juliane.fritz@kvjs.de)

### Referentin/Referent:

Christina Gehle, Karlsruhe

## Moderationskompetenzen für Präsenz-Veranstaltungen – Gruppen effizient koordinieren

### Zielgruppe:

Mitarbeitende bei den Trägern der Eingliederungshilfe, der örtlichen Sozialhilfe und bei Pflegestützpunkten

### Ziele und Inhalte:

Konferenzen, Besprechungen, Arbeitsgruppen und Teammeetings gehören zum Berufsalltag. Der Zeitbedarf für Besprechungen, Team- und Projektmeetings wird angesichts komplexer Aufgaben und Projekte zukünftig weiter steigen. Für diese Vielzahl an Besprechungen braucht es Moderationskompetenzen.

In diesem Seminar lernen Sie, Meetings zukünftig aktiv zu nutzen. Ob Beratungs-, Projekt- oder Konfliktgespräche, mit Mitarbeitenden oder bei Kundinnen und Kunden – in all diesen Situationen ist Ihre Gesprächsfähigkeit und eine strukturierte Vorgehensweise gefragt. Sie erfahren, wie Sie Sitzungen produktiv begleiten und als Moderatorin oder Moderator leiten.

So werden Sie an allen Gesprächen aktiver teilnehmen oder Besprechungen zielgerichteter führen. Effektive Gesprächs- und Moderationstechniken helfen Ihnen und der Gruppe, zielgerichtet zu Ergebnissen zu kommen.

Unser olympisches Prinzip für erfolgreiche Moderationen lautet: kürzer, schneller, effektiver.

### Veranstaltungszeiten:

1. Tag 09:30 Uhr bis 16:30 Uhr
2. Tag 09:00 Uhr bis 16:00 Uhr

### Ort, Veranstaltungsnummer, Termin:

Tagungszentrum Gültstein  
25-2-EHK3-1: 05.06. - 06.06.2025

### Anmeldung:

Online: [www.kvjs-fortbildung.de](http://www.kvjs-fortbildung.de)

### Preis:

Mit Übernachtung	429,00 €
Ohne Übernachtung	362,00 €

### Organisatorische Auskünfte:

Tel. 0711 6375-610  
[fortbildung@kvjs.de](mailto:fortbildung@kvjs.de)

### Fachliche Auskünfte:

Selina Baumelt  
Tel. 0711 6375-390  
[selina.baumelt@kvjs.de](mailto:selina.baumelt@kvjs.de)

### Referentin/Referent:

Johann Scheidner, Stuttgart

## Moderationskompetenzen für Online-Meetings – Virtuelle Besprechungen erfolgreich durchführen

### Zielgruppe:

Mitarbeitende bei den Trägern der Eingliederungshilfe, der örtlichen Sozialhilfe, bei Pflegestützpunkten und in der Jugendhilfe

### Ziele und Inhalte:

Unproduktive Besprechungen, Meetings und Konferenzen sind einer der größten Zeitfresser in Organisationen. Viele Organisationen machen ergänzend den Fehler, dass die nicht produktiven Präsenz-Meetings einfach irgendwie digital durchgeführt werden. Nicht das Medium ist das Problem – das Problem ist eine schlechte Gesprächskultur!

Dass die in Meetings verbrachte Zeit weiter steigt, macht deutlich, dass diese Zeit produktiver genutzt werden sollte. Eine ineffektive Besprechungskultur führt zu weiteren Problemen, die sich wie ein Rattenschwanz durch den kompletten Tag ziehen: Vielen Mitarbeitenden bleibt neben ihren Meetings wenig Zeit für ihre tägliche Arbeit, dadurch kümmern sie sich nur um die notwendigsten Dinge oder sammeln Überstunden. Selbst auf Meetings wirkt sich dies negativ aus: Vielen fehlt die Zeit, um sich auf einen Termin vorzubereiten und im Meeting mangelt es ihnen an Energie, um sich zu beteiligen.

Die Technik wurde in den letzten Jahren massiv verbessert. Was brauchen wir noch? Eine effektive Kommunikation und Moderation von Online-Meetings!

Effiziente Online-Meetings sind möglich. Dieses Seminar zeigt Ihnen, wie das geht. Unser olympisches Prinzip für erfolgreiche Online-Sitzungen lautet: kürzer, schneller, effektiver.

### Hinweis:

Wir empfehlen Ihnen, zuvor die Veranstaltung „Moderationskompetenzen für Präsenz-Veranstaltungen – Gruppen effizient koordinieren“ besucht zu haben.

Bringen Sie bitte bei Möglichkeit Ihren eigenen Laptop mit Ihren gängigen Besprechungsprogrammen mit.

### Veranstaltungszeiten:

1. Tag 09:30 Uhr bis 16:30 Uhr
2. Tag 09:00 Uhr bis 16:00 Uhr

### Ort, Veranstaltungsnummer, Termin:

Tagungszentrum Gültstein  
25-2-EHK4-1: 22.10. - 23.10.2025

### Anmeldung:

Online: [www.kvjs-fortbildung.de](http://www.kvjs-fortbildung.de)

### Preis:

Mit Übernachtung	429,00 €
Ohne Übernachtung	362,00 €

### Organisatorische Auskünfte:

Tel. 0711 6375-610  
[fortbildung@kvjs.de](mailto:fortbildung@kvjs.de)

### Fachliche Auskünfte:

Selina Baumelt  
Tel. 0711 6375-390  
[selina.baumelt@kvjs.de](mailto:selina.baumelt@kvjs.de)

### Referentin/Referent:

Johann Scheidner, Stuttgart

## Yoga für den Büroalltag

### Zielgruppe:

Fachkräfte bei Betreuungsbehörden und Betreuungsvereinen, Berufsbetreuerinnen und Berufsbetreuer, Fachkräfte der Träger der Eingliederungshilfe, Fachkräfte der örtlichen Sozialhilfeträger

### Ziele und Inhalte:

Der Arbeitsalltag wird immer fordernder: Informationsflut, Digitalisierung, ständige Erreichbarkeit und der Drang/Wunsch möglichst viele Dinge gleichzeitig zu erledigen, tragen zu erhöhter Leistungsanforderung bei.

Bei langer konzentrierter Arbeit im Sitzen neigen viele Menschen zu einer starren Haltung, mit hochgezogenen Schultern, vorgebeugtem Rundrücken und verspannter Rücken- und Nackenmuskulatur.

Nach Stunden in dieser einseitigen Arbeitshaltung fühlt sich der Körper bleischwer, steif oder wie eingerostet an. Wir sind angespannt, fühlen uns erschöpft oder können nicht mehr klar denken.

Der Rücken, als Zentrum des Bewegungsapparates leidet darunter besonders stark. Dem Rücken fehlt der Ausgleich, wenn wir jeden Tag dieselben Haltungen auf dem Bürostuhl einnehmen.

Wer lange sitzen muss, sollte mit einer Kombination aus körperchonenden Sitzweisen, gezielten Ausgleichsübungen, kurzen Pausen und Abwechseln zwischen Sitzen, Stehen und Gehen gegensteuern.

Im Workshop lernen Sie auf einfache, unkomplizierte Weise die Sitzbelastung zu minimieren, Beweglichkeit und Haltung zu verbessern.

Mit Übungen,

- die den Rücken entlasten und helfen, langes und häufiges Sitzen gut zu überstehen,
- für einen beweglichen Nacken und lockere Schultern,
- zur schnellen Entspannung,
- für mehr Energie und eine bessere Konzentration.

Ziel des Workshops ist es, die eigenen „schlechten“ Sitzgewohnheiten zu erkennen, Fehlbelastungen durch Dauersitzen zu vermeiden und der einseitigen Sitzhaltung bewusst entgegenzuwirken. Alle Übungen können leicht in den Arbeitsalltag integriert werden.

Für den Workshop sind keine besonderen Voraussetzungen erforderlich.

### Hinweis:

Die Online-Veranstaltung wird mit der Software Zoom durchgeführt.

### Veranstaltungszeiten:

09:00 Uhr bis 12:00 Uhr

### Ort, Veranstaltungsnummer, Termin:

Online-Seminar

25-2-BtR94-1x: 04.04.2025

25-2-BtR94-2x: 04.07.2025

25-2-BtR94-3x: 17.10.2025

### Anmeldung:

Online: [www.kvjs-fortbildung.de](http://www.kvjs-fortbildung.de)

### Preis:

30,00 €

### Organisatorische Auskünfte:

Tel. 0711 6375-610

[fortbildung@kvjs.de](mailto:fortbildung@kvjs.de)

### Fachliche Auskünfte:

Nicole Wolf

Tel. 0711 6375-302

[nicole.wolf@kvjs.de](mailto:nicole.wolf@kvjs.de)

### Referentin/Referent:

Marion Schellenberg, Gechingen

## Zeitmanagement

### Weniger Stress und mehr Gelassenheit im Alltagstrubel

#### Zielgruppe:

Fachkräfte bei Betreuungsbehörden und Betreuungsvereinen, Berufsbetreuerinnen und Berufsbetreuer, Beraterinnen und Berater bei den Schwangerschaftsberatungsstellen, Fachkräfte der Träger der Eingliederungshilfe, Fachkräfte der örtlichen Sozialhilfeträger

#### Ziele und Inhalte:

- Warum haben Aufgabenlisten die Angewohnheit, eher länger als kürzer zu werden?
- Warum wollen immer alle gleichzeitig was von einem und das am besten gestern?
- Wo bleibt man selbst mit seinen Wünschen und Bedürfnissen in diesem täglichen Spagat zwischen Beruf, Alltag und Familie?

Wie man

- seinen Arbeitstag und seine Woche realistisch plant,
- jederzeit den Überblick über sein Aufgabenpensum behält,
- sich trotz alltäglicher Hektik noch Zeitfenster für seine Wünsche und Bedürfnisse schafft, erfährt man in diesem Seminar.

So gelingt es, dass man abends zufrieden auf sein Tageswerk zurückschaut und seine Kraftquellen regelmäßig auftankt – für weniger Stress und mehr Lebensqualität.

#### Hinweis:

Preis für Betreuungsbehörden und Betreuungsvereine ohne Teilnehmendenbeitrag (90,00 Euro Teilnehmendenbeitrag).

#### Veranstaltungszeiten:

09:00 Uhr bis 16:30 Uhr

#### Ort, Veranstaltungsnummer, Termin:

KVJS, Stuttgart  
25-2-BtR97-1: 08.05.2025

#### Anmeldung:

Online: [www.kvjs-fortbildung.de](http://www.kvjs-fortbildung.de)

#### Preis:

165,00 €  
Organisatorische Auskünfte:  
Tel. 0711 6375-610  
[fortbildung@kvjs.de](mailto:fortbildung@kvjs.de)

#### Fachliche Auskünfte:

Nicole Wolf  
Tel. 0711 6375-302  
[nicole.wolf@kvjs.de](mailto:nicole.wolf@kvjs.de)

#### Referentin/Referent:

Vera Thumsch, Stuttgart



## Selbststeuerung mit dem Züricher Ressourcen Modell (ZRM) ®

### Zielgruppe:

Fachkräfte öffentlicher und freier Träger der Jugendhilfe, der Kommunalen Jugendreferate, der Kindertagesbetreuung sowie der Eingliederungs- und Sozialhilfe

### Ziele und Inhalte:

Das ZRM® ist ein Ansatz zur Entwicklung und Erweiterung der Selbststeuerungsfähigkeiten. Es unterstützt Menschen dabei, motivierende Ziele zu formulieren und diese auch unter widrigen und komplexen Rahmenbedingungen umzusetzen. Bewährte Anwendungsfelder sind beispielsweise Stressreduktion, gesundheitsförderliches Verhalten und die Überwindung von „Aufschieberitis“.

Das ZRM® basiert auf Erkenntnissen moderner neurowissenschaftlicher Forschung über Lernprozesse im Gehirn. Außerdem werden Konzepte aus Tiefen- und Verhaltenspsychologie sowie aus der Körpertherapie eingebunden.

Unsere verstandesmäßig gefassten Pläne werden oft von Bedürfnissen torpediert, die uns nicht oder nur teilweise bewusst sind. Diese bestimmen unser Handeln im Alltag, überwiegend in Stress- und Drucksituationen. Mit dem ZRM® lassen sich unbewusste Bedürfnisse aufspüren und mit dem eigenen Verstand in Verbindung bringen. Dadurch werden Vorhaben kraftvoll und stimmig.

Das Seminar ermöglicht den Teilnehmenden die Entwicklung eines persönlichen Veränderungsziels sowie eines eigenen Leitfadens für die Umsetzung im Alltag.

Inhalte der Fortbildung sind:

- Mit Bildern unbewusste Ressourcen aktivieren
- Somatische Marker als Signale des Unbewussten
- Ideen bewerten mit der Affektbilanz
- Eine motivierende Haltung aufbauen durch Motto-Ziele
- Mit Erinnerungshilfen und Embodiment das Ziel hirngerecht unterstützen
- Anwendungssituationen im Alltag vorbereiten

Methodisch erfolgen Kurzvortrag, Bildwahl, Arbeit mit „Ideenkorb“ in Kleingruppen, Übungen, Selbstreflexion und Einzelarbeit mit persönlichem Arbeitsbuch.

### Ort, Veranstaltungsnummer, Termin:

Tagungszentrum Gültstein  
25-4-MS10-1: 21.05. - 22.05.2025

### Anmeldung:

Online: [www.kvjs-fortbildung.de](http://www.kvjs-fortbildung.de)

### Preis:

Mit Übernachtung	404,00 €
Ohne Übernachtung	337,00 €

### Organisatorische Auskünfte:

Tel. 0711 6375-610  
[fortbildung@kvjs.de](mailto:fortbildung@kvjs.de)

### Fachliche Auskünfte:

Juliane Fritz  
Tel. 0711 6375-415  
[juliane.fritz@kvjs.de](mailto:juliane.fritz@kvjs.de)

### Referentin/Referent:

Ricarda Gregori, Gerlingen

## Resilienztraining – In und mit der Natur (Outdoor) <sup>NEU</sup>

### Zielgruppe:

Fachkräfte in der Eingliederungshilfe und Sozialhilfe, Mitarbeitende von Pflegestützpunkten

### Ziele und Inhalte:

Tauchen Sie ein in den kraftvoll grünen Naturraum - weit weg vom gewohnten (Arbeits-)Alltag. Schon kurze Aufenthalte in der Natur führen zu deutlicher Entspannung im Gehirn, stärken das Nerven- und Immunsystem. Die Vielfalt der Natur regt inneres Wachstum und Kreativität an, um flexibler und gelassener mit den Herausforderungen des Alltags umzugehen.

### Aus dem Inhalte:

- Naturgestützte Übungen für mehr psychische Flexibilität
- GINKGO-Kompetenz: Grundgedanke Akzeptanz, Innere Einstellung Optimismus, Netzwerkpflege, Krisenstark mit Selbstwirksamkeit, „Go“ mit lösungsorientiertem Handeln
- Im Kontakt mit der Natur die Sinne öffnen, Sichtweisen und Blätter wenden, um wieder ins Gleichgewicht und stärker zu sich selbst zu finden

Frischen Wind und Widerstandskraft in und mit den Botschaften der Natur sammeln!

### Veranstaltungszeiten:

1. Tag 09:30 Uhr bis 16:30 Uhr
2. Tag 09:00 Uhr bis 16:30 Uhr

### Ort, Veranstaltungsnummer, Termin:

Bildungszentrum Schloss Flehingen  
25-2-EHK1-1: 01.07. - 02.07.2025

### Anmeldung:

Online: [www.kvjs-fortbildung.de](http://www.kvjs-fortbildung.de)

### Preis:

Mit Übernachtung	324,00 €
Ohne Übernachtung	257,00 €

### Organisatorische Auskünfte:

Tel. 0711 6375-610  
[fortbildung@kvjs.de](mailto:fortbildung@kvjs.de)

### Fachliche Auskünfte:

Selina Baumelt  
Tel. 0711 6375-390  
[selina.baumelt@kvjs.de](mailto:selina.baumelt@kvjs.de)

### Referentin/Referent:

Andrea Bätzner, Kernen

## Komm, ich höre! Wertschätzende Kommunikation – Auch im Arbeitsleben

### Zielgruppe:

Fachkräfte der Träger der Eingliederungshilfe, Sozial- und Jugendhilfe, Mitarbeitende von Pflegestützpunkten

### Ziele und Inhalte:

Selbstempathie, Empathie für Andere und eine klare, respektvolle Sprache sind die zentralen Elemente wertschätzender Kommunikation. Mit Methoden der Gewaltfreien Kommunikation (GFK) nach Marshall B. Rosenberg trainieren Sie eine empathische Grundhaltung für professionelle Zusammenarbeit. So, dass Sie klar und souverän Beziehungen auf Augenhöhe gestalten und gut für sich selbst sorgen können.

Aus dem Inhalt:

- Grundlagen der GFK
- Vier Schritte der GFK: wertfrei beobachten statt interpretieren, Gefühle ohne Schuldzuweisungen äußern, Bedürfnisse erkennen und benennen, klare und wirkungsvolle Bitten aussprechen
- Selbstempathie, eigene Emotionen wahrnehmen
- Empathische Präsenz, um besser aktiv zuzuhören
- Achtsamkeitsübungen

Entspannte wertschätzende Kommunikation und achtsames Zuhören!

### Veranstaltungszeiten:

09:30 Uhr bis 16:30 Uhr

### Ort, Veranstaltungsnummer, Termin:

KVJS, Stuttgart

25-2-EHK2-1: 04.11.2025

### Anmeldung:

Online: [www.kvjs-fortbildung.de](http://www.kvjs-fortbildung.de)

### Preis:

195,00 €

### Organisatorische Auskünfte:

Tel. 0711 6375-610

[fortbildung@kvjs.de](mailto:fortbildung@kvjs.de)

### Fachliche Auskünfte:

Selina Baumelt

Tel. 0711 6375-390

[selina.baumelt@kvjs.de](mailto:selina.baumelt@kvjs.de)

### Referentin/Referent:

Andrea Bätzner, Kernen

## Stressprävention – Wirkungsvoll Kraft und Energie tanken

### Zielgruppe:

Fachkräfte öffentlicher und freier Träger der Jugendhilfe, der Kommunalen Jugendreferate, der Kindertagesbetreuung sowie der Eingliederungs- und Sozialhilfe

### Ziele und Inhalte:

Die Fachkräfte in der sozialen Arbeit sind in ihrem beruflichen Alltag oft mit unvorhersehbaren und nicht planbaren Anforderungen und Ereignissen konfrontiert. Die Herausforderungen sind oft groß, Vieles sollte parallel erledigt werden, Vieles ist wichtig – das kann zu Stress führen.

Regelmäßiger Stress kann zu chronischem Stress werden und der macht krank. Entscheidend sind jedoch die Sichtweise und der eigene positive Umgang mit den Herausforderungen.

In dem zweitägigen Seminar lernen die Teilnehmenden, ihre eigene Achtsamkeit zu schulen, sie reflektieren ihre eigenen Denk- und Verhaltensmuster und lernen, wie sie in ihrem Alltag praktische Verbesserungen umsetzen können. Dies geschieht mit Hilfe von Atemübungen, Meditationen, verschiedenen Entspannungstechniken, Elementen aus dem Yoga und dem systemischen Coaching. Die Teilnehmenden werden angeregt, sich mit ihren Gefühlen, Gedanken und ihrem Körper auseinanderzusetzen, ihre Selbstwahrnehmung zu verfeinern und ihre Selbstwirksamkeit zu erfahren.

Dieses Seminar richtet sich an Menschen, die bereit sind, die eigene „Komfortzone“ zu verlassen und aktiv an sich zu arbeiten. Entschleunigung, innere Ruhe, Gelassenheit und Zufriedenheit werden uns nicht von außen geschenkt, wir müssen sie uns gewissermaßen erarbeiten und dafür alte Muster und Denkweisen loslassen.

### Hinweis:

Ein Teil der Übungen findet auf dem Boden statt. Die Teilnehmenden werden gebeten, bequeme Kleidung und eine Gymnastikmatte mitzubringen.

### Ort, Veranstaltungsnummer, Termin:

Tagungszentrum Gültstein

25-4-MS7-1: 25.09. - 26.09.2025

### Anmeldung:

Online: [www.kvjs-fortbildung.de](http://www.kvjs-fortbildung.de)

### Preis:

Mit Übernachtung 384,00 €

Ohne Übernachtung 317,00 €

### Organisatorische Auskünfte:

Tel. 0711 6375-610

[fortbildung@kvjs.de](mailto:fortbildung@kvjs.de)

### Fachliche Auskünfte:

Juliane Fritz

Tel. 0711 6375-415

[juliane.fritz@kvjs.de](mailto:juliane.fritz@kvjs.de)

### Referentin/Referent:

Tanja Zott, Schorndorf

## Deeskalation und Selbstverteidigung

### Zielgruppe:

Fachkräfte bei Betreuungsbehörden und Betreuungsvereinen, Berufsbetreuerinnen und Berufsbetreuer, Beraterinnen und Berater bei den Schwangerschaftsberatungsstellen, Fachkräfte der Träger der Eingliederungshilfe, Fachkräfte der örtlichen Sozialhilfeträger

### Ziele und Inhalte:

Diese Veranstaltung ist für Fachkräfte in der rechtlichen Betreuung, in der Schwangerschaftsberatung und in der Sozial- und in der Eingliederungshilfe konzipiert, die lernen möchten, wie man sich im beruflichen und privaten Alltag gegen verbale und körperliche Angriffe einfach und effektiv wehren kann.

Der Referent Markus Wolf ist Lehrer für Selbstverteidigung und Nervendruckpunkttechnik. Er gibt im theoretischen Teil allgemeine Hinweise zur Prävention und Deeskalation und vermittelt im praktischen Teil Abwehrtechniken mit dem Schwerpunkt Nervendruckpunkttechnik.

### Inhalte:

Prävention und Selbstbehauptung:

- Verteidigung beginnt im Kopf
- Achtsamkeit, Umsichtigkeit
- Selbstbewusst NEIN sagen
- Grenzen zeigen

Nervendruckpunkte (NDP):

- Erlernen einiger wirksamer NDP und deren Anwendung bei Angriffen
- Wirksamkeit und Folgen

Abwehrtechniken beim:

- Festhalten an Händen oder Jacke
- Haare Fassen
- Umklammern, Würgen
- Abwehrverhalten bei mehreren Angreifern
- Abwehrverhalten bei mehreren Angreifern

### Hinweis:

Diese Veranstaltung ist für Teilnehmende aller Altersklassen geeignet. Besondere sportliche Voraussetzungen sind nicht erforderlich.

Preis für Betreuungsbehörden und Betreuungsvereine ohne Teilnehmendenbeitrag (70,00 Euro Teilnehmendenbeitrag).

### Veranstaltungszeiten:

09:30 Uhr bis 16:30 Uhr

### Ort, Veranstaltungsnummer, Termin:

KVJS, Stuttgart  
25-2-BtR102-1: 17.10.2025

### Anmeldung:

Online: [www.kvjs-fortbildung.de](http://www.kvjs-fortbildung.de)

### Preis:

145,00 €

### Organisatorische Auskünfte:

Tel. 0711 6375-610  
[fortbildung@kvjs.de](mailto:fortbildung@kvjs.de)

### Fachliche Auskünfte:

Nicole Wolf  
Tel. 0711 6375-302  
[nicole.wolf@kvjs.de](mailto:nicole.wolf@kvjs.de)

### Referentin/Referent:

Markus Wolf, Schönaich

## „Endspurt“ – Wenn der Wecker morgens nicht mehr klingelt ...

### Zielgruppe:

Fachkräfte bei Betreuungsbehörden und Betreuungsvereinen, Berufsbetreuerinnen und Berufsbetreuer, Fachkräfte der Träger der Eingliederungshilfe, Fachkräfte der örtlichen Sozialhilfeträger

### Ziele und Inhalte:

In einigen Jahren werden Sie vielleicht frei über Ihre Zeit entscheiden können. Kein Taktgeber, keine Taktung durch Dritte. Wunsch und Sehnsucht. Gleichzeitig ist dieser Übergang eine markante Zäsur und nicht immer krisenfrei.

Die letzten Jahre und Monate im Berufsalltag sind verbunden mit Engagement, Planen, Steuern, Identifikation mit der Aufgabe und den Menschen, die damit verbunden sind. Gleichzeitig spürt man, dass das berufliche, energetisch-psychische und körperliche Kräfteverhältnis in den Blick genommen werden will. Wehmütig und zugleich beunruhigt stellt sich die Frage:

Was wird sein, wenn der Wecker morgens nicht mehr klingelt und den Tag strukturiert?

Zwei wichtige Aufgaben stellen sich. Was soll und kann an Erfahrungswissen weitergegeben werden und welchen Rahmen will ich mir nach der Berufstätigkeit geben? Diese Überlegungen sind oft voller Ambivalenzen – persönlicher, struktureller, aber auch finanzieller Art.

Im Seminar werden sowohl die beruflichen als auch die persönlichen Aspekte betrachtet. Lebensträume, Gesundheit, Ressourcen, Abschied und Aufbruch werden beleuchtet.

### Hinweis:

Preis für Betreuungsbehörden und Betreuungsvereine ohne Teilnehmendenbeitrag (70,00 Euro Teilnehmendenbeitrag).

### Veranstaltungszeiten:

10:00 Uhr bis 16:00 Uhr

### Ort, Veranstaltungsnummer, Termin:

KVJS, Stuttgart  
25-2-BtR92-1: 31.03.2025

### Anmeldung:

Online: [www.kvjs-fortbildung.de](http://www.kvjs-fortbildung.de)

### Preis:

145,00 €

### Organisatorische Auskünfte:

Tel. 0711 6375-610  
[fortbildung@kvjs.de](mailto:fortbildung@kvjs.de)

### Fachliche Auskünfte:

Nicole Wolf  
Tel. 0711 6375-302  
[nicole.wolf@kvjs.de](mailto:nicole.wolf@kvjs.de)

### Referentin/Referent:

Helga Benz-Roeder, Renningen

## Grundqualifizierung für die Schwangerschaftskonfliktberatung und Schwangerschaftsberatung

### Zielgruppe:

Neue Beraterinnen und Berater bei den Schwangerschaftsberatungsstellen und Fachkräfte, die nach längerer Auszeit wieder tätig sind

### Ziele und Inhalte:

Diese Fortbildung bietet Basiswissen und alle Grundkenntnisse, die zur Durchführung einer Schwangerschaftskonfliktberatung nachzeitigem Recht gesetzlich definiert sind.

Aus dem Schwangerschaftskonfliktgesetz ergibt sich ein komplexer und vielschichtiger Beratungsauftrag über rechtliche Grundlagen, soziale Hilfen, medizinische Sachverhalte und ethische Grundlagen.

Die Beraterinnen und Berater benötigen neben dem Fachwissen psychologische und sozialpädagogische Grundkenntnisse, müssen methodenintegrativ die Beratungen durchführen, vielfältige Fragestellungen erörtern – und dies alles zielgruppenorientiert für Frauen und Männer, die entweder unter zeitlichem Druck eine wichtige Entscheidung treffen müssen oder während der Schwangerschaft einen Beratungsbedarf haben.

Die Fortbildung soll die Beraterinnen und Berater befähigen, diesen komplexen Beratungsauftrag qualifiziert zu leisten.

Abschnitt 1: Grundkenntnisse der Schwangerschaftskonfliktberatung

- Soziale Hilfen, rechtliche Grundlagen, medizinische Sachverhalte
- Reflexion der äußeren Rahmenbedingungen
- Psychodynamische Aspekte des Beratungsauftrags, Umgang mit Ambivalenzen, ethische Positionierung
- Dokumentationspflicht

Abschnitt 2: Methodenlehre – Basiswissen und Selbsterfahrung

- Methoden für die Gesprächsführung
- Dynamik von Paarberatung und Beratung von Angehörigen
- Dynamik von Beratungsprozessen
- Besonderheiten der Schwangerschaftskonfliktberatung

Abschnitt 3: Anwendung, Vertiefung, Reflexion und Abschluss

- Perspektivenwechsel
- Kolloquium
- Abschluss

Die Inhalte aller drei Abschnitte dieser Fortbildung vermitteln das gesetzlich vorgeschriebene Grundwissen für die Tätigkeit in der Schwangerschaftskonfliktberatung und sind eine Grund-Qualifizierungsmaßnahme für diesen besonderen Beratungsauftrag.

Die Teilnehmenden klären vorab mit ihrem Anstellungsträger, ob die Teilnahme an allen drei Abschnitten und eine bestandene Prüfung als Grundqualifizierung anerkannt werden und dazu berechtigen, Beratungen in der Schwangerschaftskonfliktberatung und Schwangerschaftsberatung durchzuführen.

### Ort, Veranstaltungsnummer, Termin:

Bildungszentrum Schloss Flehingen  
25-2-ST11-1A: 12.02. - 13.02.2025  
25-2-ST11-1B: 12.03. - 13.03.2025  
25-2-ST11-1C: 02.04. - 03.04.2025

### Anmeldung:

Online: [www.kvjs-fortbildung.de](http://www.kvjs-fortbildung.de)

### Preis:

Mit Übernachtung 1.472,00 €  
Ohne Übernachtung 1.271,00 €

### Organisatorische Auskünfte:

Tel. 0711 6375-610  
[fortbildung@kvjs.de](mailto:fortbildung@kvjs.de)

### Fachliche Auskünfte:

Nicole Wolf  
Tel. 0711 6375-302  
[nicole.wolf@kvjs.de](mailto:nicole.wolf@kvjs.de)

### Referentin/Referent:

Britta Grotwinkel, Stuttgart  
Karin Leins, Tübingen

**Hinweis:**

Diese Veranstaltung besteht aus drei Abschnitten mit je zwei Tagen.

Mit der Anmeldung sind verbindlich alle Abschnitte gebucht. Teilnehmende, die an allen drei Abschnitten teilgenommen und die Prüfung bestanden haben, erhalten eine detaillierte, zusammenfassende Bescheinigung über den individuellen Qualifizierungsprozess.

Die Kosten für alle Abschnitte werden jeweils mit dem Abschnitt A in Rechnung gestellt.

Abschnitt A: 12.02.2025-13.02.2025

Abschnitt B: 12.03.2025-13.03.2025

Abschnitt C: 02.04.2025-03.04.2025

Nach Abschluss der Grundqualifizierung wird für Beraterinnen und Berater der Schwangerschaftsberatungsstellen ein Vertiefungsseminar zur Grundqualifizierung angeboten.

Das Vertiefungsseminar findet am 16.05.2025 beim KVJS in Stuttgart statt. Die konkreten Details zum Vertiefungsseminar entnehmen Sie bitte unserem Fortbildungsprogramm.

**Veranstaltungszeiten jeweils:**

1. Tag 10:00 Uhr bis 18:00 Uhr

2. Tag 09:00 Uhr bis 16:00 Uhr



## Was, wann, wo beantragen? – Bei Armut und Arbeitslosigkeit <sup>NEU</sup>

### Seminarreihe Überblick Soziale Leistungsansprüche und das System Sozialer Hilfen



#### Zielgruppe:

Fachkräfte bei Betreuungsbehörden und Betreuungsvereinen, Berufsbetreuerinnen und Berufsbetreuer, Beraterinnen und Berater bei den Schwangerschaftsberatungsstellen

#### Ziele und Inhalte:

Berufsbetreuerinnen und Berufsbetreuer sowie Fachkräfte in der Schwangerschaftsberatung bekommen es mit dem gesamten Sozialrecht und seinen angrenzenden Rechtsgebieten zu tun. Sie stehen vor allem vor den Fragen: Welche Leistungen sind passend für betreute oder ratsuchende Personen und wie und wo kriege ich die Ansprüche durchgesetzt? Auf welche finanziellen Leistungen haben sie Anspruch? Wie nutze ich die Möglichkeiten sozialer Dienstleistungen? Und was gibt es alles? Durch die zunehmende Ausdifferenzierung und Individualisierung wird das Sozialleistungsrecht immer komplexer. Ebenso verdichten sich die Problemlagen der betreuten beziehungsweise ratsuchenden Personen.

#### Inhalte des Seminars:

- Grundlegende Systematik und zentrale Begriffe des Sozialrechts
- Bedeutung und Auswirkung von Armut für betreute oder ratsuchende Personen und entsprechende Hilfen
- Die wichtigsten Leistungen nach dem Sozialgesetzbuch (SGB) SGB II, SGB III und dem Wohngeldgesetz (WoGG)

Die Seminarreihe führt entlang der Lebenssituation betreuter oder ratsuchender Menschen durch das gesamte Sozialrecht. Es werden Fälle aus der Praxis vorgestellt und sowohl rechtlich als auch unter dem Gesichtspunkt gelingender Unterstützung besprochen. Alle Teile der Seminarreihe „Was, wann, wo beantragen?“ können unabhängig voneinander gebucht werden.

#### Hinweis:

Bitte halten Sie aktuell gedruckte oder digitale Ausgaben der Sozialgesetzbücher (SGB) SGB II, SGB III und des Wohngeldgesetzes (WoGG) bereit.

Die Online-Veranstaltung wird mit der Software Zoom durchgeführt.

#### Veranstaltungszeiten:

09:00 Uhr bis 12:00 Uhr

#### Ort, Veranstaltungsnummer, Termin:

Online-Seminar  
25-2-BtR32-1x: 14.02.2025

#### Anmeldung:

Online: [www.kvjs-fortbildung.de](http://www.kvjs-fortbildung.de)

#### Preis:

30,00 €

#### Organisatorische Auskünfte:

Tel. 0711 6375-610  
[fortbildung@kvjs.de](mailto:fortbildung@kvjs.de)

#### Fachliche Auskünfte:

Nicole Wolf  
Tel. 0711 6375-302  
[nicole.wolf@kvjs.de](mailto:nicole.wolf@kvjs.de)

#### Referentin/Referent:

Sabine Waldow, Weinheim

## Was, wann, wo beantragen? – Bei Behinderung und chronischer psychischer Erkrankung <sup>NEU</sup>



### Seminarreihe Überblick Soziale Leistungsansprüche und das System Sozialer Hilfen

#### Zielgruppe:

Fachkräfte bei Betreuungsbehörden und Betreuungsvereinen, Berufsbetreuerinnen und Berufsbetreuer, Beraterinnen und Berater bei den Schwangerschaftsberatungsstellen

#### Ziele und Inhalte:

Berufsbetreuerinnen und Berufsbetreuer sowie Fachkräfte in der Schwangerschaftsberatung bekommen es mit dem gesamten Sozialrecht und seinen angrenzenden Rechtsgebieten zu tun. Sie stehen vor allem vor den Fragen: Welche Leistungen sind passend für betreute oder ratsuchende Personen und wie und wo kriege ich die Ansprüche durchgesetzt? Auf welche finanziellen Leistungen haben sie Anspruch? Wie nutze ich die Möglichkeiten sozialer Dienstleistungen? Und was gibt es alles? Durch die zunehmende Ausdifferenzierung und Individualisierung wird das Sozialleistungsrecht immer komplexer. Ebenso verdichten sich die Problemlagen der betreuten beziehungsweise ratsuchenden Personen.

Inhalte des Seminars:

- Bedeutung und Auswirkungen von Behinderung und chronischer psychischer Erkrankung für betreute beziehungsweise ratsuchende Menschen
- Überblick über das Hilfesystem

- Grundsätze und Rehabilitationsleistungen nach dem Sozialgesetzbuch (SGB) SGB IX und ihren Entsprechungen in den Leistungsgesetzen
- Eingliederungshilfe nach dem SGB IX

Die Seminarreihe führt entlang der Lebenssituation betreuter oder ratsuchender Menschen durch das gesamte Sozialrecht. Es werden Fälle aus der Praxis vorgestellt und sowohl rechtlich als auch unter dem Gesichtspunkt gelingender Unterstützung besprochen. Alle Teile der Seminarreihe „Was, wann, wo beantragen?“ können unabhängig voneinander gebucht werden.

#### Hinweis:

Bitte halten Sie eine aktuell gedruckte oder digitale Ausgabe des Sozialgesetzbuches (SGB) SGB VI und SGB IX bereit.

Die Online-Veranstaltung wird mit der Software Zoom durchgeführt.

#### Veranstaltungszeiten:

09:00 Uhr bis 12:00 Uhr

#### Ort, Veranstaltungsnummer, Termin:

Online-Seminar

25-2-BtR39-1x: 04.04.2025

#### Anmeldung:

Online: [www.kvjs-fortbildung.de](http://www.kvjs-fortbildung.de)

#### Preis:

30,00 €

#### Organisatorische Auskünfte:

Tel. 0711 6375-610

[fortbildung@kvjs.de](mailto:fortbildung@kvjs.de)

#### Fachliche Auskünfte:

Nicole Wolf

Tel. 0711 6375-302

[nicole.wolf@kvjs.de](mailto:nicole.wolf@kvjs.de)

#### Referentin/Referent:

Sabine Waldow, Weinheim

## Was, wann, wo beantragen? – Bei jungen Erwachsenen und Wohnungslosigkeit <sup>NEU</sup>



### Seminarreihe Überblick Soziale Leistungsansprüche und das System Sozialer Hilfen

#### Zielgruppe:

Fachkräfte bei Betreuungsbehörden und Betreuungsvereinen, Berufsbetreuerinnen und Berufsbetreuer, Beraterinnen und Berater bei den Schwangerschaftsberatungsstellen

#### Ziele und Inhalte:

Berufsbetreuerinnen und Berufsbetreuer sowie Fachkräfte in der Schwangerschaftsberatung bekommen es mit dem gesamten Sozialrecht und seinen angrenzenden Rechtsgebieten zu tun. Sie stehen vor allem vor den Fragen: Welche Leistungen sind passend für betreute oder ratsuchende Personen und wie und wo kriege ich die Ansprüche durchgesetzt? Auf welche finanziellen Leistungen haben sie Anspruch? Wie nutze ich die Möglichkeiten sozialer Dienstleistungen? Und was gibt es alles? Durch die zunehmende Ausdifferenzierung und Individualisierung wird das Sozialleistungsrecht immer komplexer. Ebenso verdichten sich die Problemlagen der betreuten beziehungsweise ratsuchenden Personen.

#### Inhalte des Seminars:

- Bedeutung der Lebenslage Wohnungslosigkeit
- Bedeutung der Lebenslage Adoleszenz
- Leistungen in besonderen Lebenslagen nach dem Sozialgesetzbuch (SGB) SGB XII, Vorgehen bei Wohnungslosigkeit
- Leistungen der Jugendhilfe für junge Erwachsene
- Kindergeld für junge Erwachsene

Die Seminarreihe führt entlang der Lebenssituation betreuter oder ratsuchender Menschen durch das gesamte Sozialrecht. Es werden Fälle aus der Praxis vorgestellt und sowohl rechtlich als auch unter dem Gesichtspunkt gelingender Unterstützung besprochen. Alle Teile der Seminarreihe „Was, wann, wo beantragen?“ können unabhängig voneinander gebucht werden.

#### Hinweis:

Bitte halten Sie eine aktuell gedruckte oder digitale Ausgabe des Sozialgesetzbuches (SGB) XII bereit.

Die Online-Veranstaltung wird mit der Software Zoom durchgeführt.

#### Veranstaltungszeiten:

09:00 Uhr bis 12:00 Uhr

#### Ort, Veranstaltungsnummer, Termin:

Online-Seminar

25-2-BtR45-1x: 27.06.2025

#### Anmeldung:

Online: [www.kvjs-fortbildung.de](http://www.kvjs-fortbildung.de)

#### Preis:

30,00 €

#### Organisatorische Auskünfte:

Tel. 0711 6375-610

[fortbildung@kvjs.de](mailto:fortbildung@kvjs.de)

#### Fachliche Auskünfte:

Nicole Wolf

Tel. 0711 6375-302

[nicole.wolf@kvjs.de](mailto:nicole.wolf@kvjs.de)

#### Referentin/Referent:

Sabine Waldow, Weinheim

## Update Elterngeld unter Berücksichtigung der Vorgaben der Elternzeit für die Schwangerschaftsberatung



### Zielgruppe:

Beraterinnen und Berater bei den Schwangerschaftsberatungsstellen

### Ziele und Inhalte:

Das Schwangerschaftskonfliktgesetz gewährt mit § 2 Abs. 1, Abs. 2 Nr. 4 Schwangerschaftskonfliktgesetz (SchKG) jeder Frau und jedem Mann das Recht auf Information und Beratung zu sozialen und wirtschaftlichen Hilfen für Kinder und Familien. Die Schwangere ist bei der Geltendmachung von Ansprüchen zu unterstützen, § 2 Abs. 2 S. 2 SchKG.

Die Elternzeit eröffnet die Möglichkeit einer partnerschaftlichen Aufteilung beruflicher und familiärer Pflichten. Ein wichtiges Instrument der Familienförderung ist das Elterngeld, welches den Familien unterschiedliche Wahlmöglichkeiten eröffnet. Schwangerschaftsberaterinnen und Schwangerschaftsberater werden vermehrt mit den dabei auftretenden Fragen konfrontiert.

Über Basiswissen hinaus, das für diese Veranstaltung als bekannt vorausgesetzt wird, widmet sich die Fortbildung den Fragen aus der Schwangerschaftsberatung und erläutert aktuelle Entwicklungen.

### Hinweis:

Sie haben die Möglichkeit, vorab Fragen und Themen zum Elterngeld aus Ihrer Beratungspraxis einzureichen. Damit ermöglichen Sie eine praxisorientierte Auseinandersetzung. Fragen können mit der Anmeldung oder spätestens bis zum 03.02.2025 eingereicht werden.

Die Online-Veranstaltung wird mit der Software Zoom durchgeführt. Während der Fortbildung ist ein Austausch mit den Teilnehmenden erwünscht, so dass um Teilnahme per Video gebeten wird.

### Veranstaltungszeiten:

09:00 Uhr bis 16:00 Uhr

### Ort, Veranstaltungsnummer, Termin:

Online-Seminar

25-2-ST12-1x: 20.02.2025

### Anmeldung:

Online: [www.kvjs-fortbildung.de](http://www.kvjs-fortbildung.de)

### Preis:

150,00 €

### Organisatorische Auskünfte:

Tel. 0711 6375-610

[fortbildung@kvjs.de](mailto:fortbildung@kvjs.de)

### Fachliche Auskünfte:

Nicole Wolf

Tel. 0711 6375-302

[nicole.wolf@kvjs.de](mailto:nicole.wolf@kvjs.de)

### Referentin/Referent:

Birgit Große Stetzkamp, Münster

Petra Rieder-Link, Freiburg

## Aspekte des SGB III unter Berücksichtigung des Mutterschutzes für die Schwangerschaftsberatung <sup>NEU</sup>



### Zielgruppe:

Beraterinnen und Berater bei den Schwangerschaftsberatungsstellen

### Ziele und Inhalte:

Das Schwangerschaftskonfliktgesetz (SchKG) gewährt mit § 2 Abs. 1, Abs. 2 Nr. 4 SchKG jeder Frau und jedem Mann das Recht auf Information und Beratung zu sozialen und wirtschaftlichen Hilfen für Kinder und Familien. Die Schwangere ist bei der Geltendmachung von Ansprüchen zu unterstützen, § 2 Abs. 2 S. 2 SchKG.

Schwangerschaft und Geburt lösen sozialrechtliche Fragen aus, zum Beispiel zur Auswirkung auf einen Anspruch auf Arbeitslosengeld. Das Zusammenspiel mit den Vorgaben und Leistungen des Mutterschutzes ist komplex. Trotz intensiver Einarbeitung oft im Selbststudium sind Zweifel in der alltäglichen Beratung der Klientinnen und Klienten oder bei Auseinandersetzungen mit der Agentur für Arbeit, Arbeitgeberinnen und Arbeitgeber und den Krankenkassen unvermeidlich.

Über eine Darstellung der allgemeinen Grundlagen hinaus werden spezielle Fragen aus der Praxis der Schwangerschaftsberatung verständlich erläutert.

Ziel ist es, bereits vorhandene Kenntnisse zu vertiefen und Sicherheit in der Arbeit zu geben.

### Hinweis:

Sie haben die Möglichkeit, vorab Fragen aus Ihrer Beratungspraxis einzureichen. Damit ermöglichen Sie eine praxisorientierte Auseinandersetzung. Reichen Sie bitte Ihre Fragen mit der Anmeldung ein.

Die Online-Veranstaltung wird mit der Software Zoom durchgeführt. Während der Fortbildung ist ein Austausch mit den Teilnehmenden erwünscht, so dass um Teilnahme per Video gebeten wird.

### Veranstaltungszeiten:

09:00 Uhr bis 16:00 Uhr

### Ort, Veranstaltungsnummer, Termin:

Online-Seminar

25-2-ST13-1x: 03.07.2025

### Anmeldung:

Online: [www.kvjs-fortbildung.de](http://www.kvjs-fortbildung.de)

### Preis:

150,00 €

### Organisatorische Auskünfte:

Tel. 0711 6375-610

[fortbildung@kvjs.de](mailto:fortbildung@kvjs.de)

### Fachliche Auskünfte:

Nicole Wolf

Tel. 0711 6375-302

[nicole.wolf@kvjs.de](mailto:nicole.wolf@kvjs.de)

### Referentin/Referent:

Birgit Große Stetzkamp, Münster

Petra Rieder-Link, Freiburg

## Überschuldung – Basics

### Zielgruppe:

Fachkräfte bei Betreuungsbehörden und Betreuungsvereinen, Berufsbetreuerinnen und Berufsbetreuer, Beraterinnen und Berater bei den Schwangerschaftsberatungsstellen

### Ziele und Inhalte:

Fachkräfte in der rechtlichen Betreuung und in der Schwangerschaftsberatung sind in der täglichen Praxis immer wieder mit den vielfältigen Problemen von überschuldeten Klientinnen und Klienten konfrontiert.

In ausweglos erscheinenden Situationen gilt es, schnell zu helfen und die Existenzgrundlage zu sichern.

Der Referent zeigt den Teilnehmenden, wie sie sicher mit typischen Fallkonstellationen umgehen können:

Es müssen alle Schulden erfasst, weitere Schulden vermieden, die Schuldensituation stabilisiert und die Schuldnerinnen und Schuldner geschützt werden.

Das Seminar greift die Existenz bedrohender Situationen wie Miet- und Stromschulden und Lohn- und Kontopfändungen auf.

In diesem Zusammenhang erläutert es den Umgang mit:

- Mahn- und Vollstreckungsbescheiden,
- Gerichtsvollzieherinnen und Gerichtsvollziehern,
- Vermögensauskünften,
- ungerechtfertigten Forderungen.

Informationen über Wege zur Entschuldung und die Inanspruchnahme von Schuldnerberatungsstellen runden die Veranstaltung ab.



### Hinweis:

Senden Sie Ihre Fragen und Fallbeispiele bitte bis zum 01.03.2025 an [fortbildung@kvjs.de](mailto:fortbildung@kvjs.de).

Die Online-Veranstaltung wird mit der Software Zoom durchgeführt.

### Veranstaltungszeiten:

09:30 Uhr bis 12:30 Uhr und  
13:30 Uhr bis 16:00 Uhr

### Ort, Veranstaltungsnummer, Termin:

Online-Seminar  
25-2-BtR34-1x: 10.03.2025

### Anmeldung:

Online: [www.kvjs-fortbildung.de](http://www.kvjs-fortbildung.de)

### Preis:

60,00 €

### Organisatorische Auskünfte:

Tel. 0711 6375-610  
[fortbildung@kvjs.de](mailto:fortbildung@kvjs.de)

### Fachliche Auskünfte:

Nicole Wolf  
Tel. 0711 6375-302  
[nicole.wolf@kvjs.de](mailto:nicole.wolf@kvjs.de)

### Referentin/Referent:

Friedrich Klatt, Radolfzell

## Vertiefungsseminar zur Grundqualifizierung für die Schwangerschaftskonfliktberatung und Schwangerschaftsberatung

### Zielgruppe:

Beraterinnen und Berater bei den Schwangerschaftsberatungsstellen, die in den Jahren 2022, 2023, 2024 und 2025 an den Seminaren zur Grundqualifizierung für die Schwangerschaftskonfliktberatung und Schwangerschaftsberatung teilgenommen haben

### Ziele und Inhalte:

Das Seminar greift den Fortbildungsbedarf vieler Absolventinnen und Absolventen der Grundqualifikation nach fachlichem Input und Raum zum Austausch auf.

Die Referentinnen stellen Ihnen anhand von Fallbeispielen konkrete Beratungstechniken vor. Sie haben die Gelegenheit, bisher Erfahrenes aus der Beratungspraxis zu reflektieren.

### Hinweis:

Voraussetzung für die Teilnahme:

Der Teilnehmerkreis ist geschlossen, das heißt nur Teilnehmende, die die Grundqualifikation absolviert haben, können sich anmelden.

### Veranstaltungszeiten:

09:30 Uhr bis 16:30 Uhr

### Ort, Veranstaltungsnummer, Termin:

KVJS, Stuttgart  
25-2-ST14-1: 16.05.2025

### Anmeldung:

Online: [www.kvjs-fortbildung.de](http://www.kvjs-fortbildung.de)

### Preis:

255,00 €

### Organisatorische Auskünfte:

Tel. 0711 6375-610  
[fortbildung@kvjs.de](mailto:fortbildung@kvjs.de)

### Fachliche Auskünfte:

Nicole Wolf  
Tel. 0711 6375-302  
[nicole.wolf@kvjs.de](mailto:nicole.wolf@kvjs.de)

### Referentin/Referent:

Britta Grotwinkel, Stuttgart  
Karin Leins, Tübingen

## Vergabepraxis der Bundesstiftung „Mutter und Kind“ und der Landesstiftung „Familie in Not“



### Zielgruppe:

Beraterinnen und Berater bei den Schwangerschaftsberatungsstellen

### Ziele und Inhalte:

Das Online-Seminar informiert über die Grundlagen der beiden Stiftungen und bietet Raum für einen Austausch über Fragen der täglichen Praxis.

### Inhalte:

- Zielsetzungen
- Leistungen
- Vergabeverfahren
- Finanzmittel
- Fallzahlen

Die Teilnehmenden haben die Gelegenheit, Fragen rund um die Beantragung von Mitteln der Bundesstiftung „Mutter und Kind“ und der Gewährung von Leistungen der Landesstiftung „Familie in Not“ zu stellen.

### Hinweis:

Senden Sie Ihre Fragen und Fallbeispiele bitte bis zum 27.06.2025 an [fortbildung@kvjs.de](mailto:fortbildung@kvjs.de).

Die Online-Veranstaltung wird mit der Software MS Teams durchgeführt.

### Veranstaltungszeiten:

09:00 Uhr bis 12:00 Uhr

### Ort, Veranstaltungsnummer, Termin:

Online-Seminar  
25-2-ST15-1x: 10.07.2025

### Anmeldung:

Online: [www.kvjs-fortbildung.de](http://www.kvjs-fortbildung.de)

### Preis:

20,00 €

### Organisatorische Auskünfte:

Tel. 0711 6375-610  
[fortbildung@kvjs.de](mailto:fortbildung@kvjs.de)

### Fachliche Auskünfte:

Nicole Wolf  
Tel. 0711 6375-302  
[nicole.wolf@kvjs.de](mailto:nicole.wolf@kvjs.de)

### Referentin/Referent:

Rouven Wrtal, KVJS



## Familienrecht und sozialrechtliche Hilfen in der Schwangerenberatung



### Zielgruppe:

Beraterinnen und Berater bei den Schwangerschaftsberatungsstellen

### Ziele und Inhalte:

Für Schwangere und Mütter gibt es im Familienrecht eine Vielzahl von rechtlichen Regelungen, die es zu kennen gilt, und im Sozialrecht Regelungen über Hilfen, deren Kenntnis wichtig ist.

So sind zum Beispiel Fragen zum Unterhalt für Mutter und Kind, eventuell Unterhaltsvorschuss und Fragen zum Sorge- und Umgangsrecht zu klären.

Im Sozialrecht sind Kenntnisse über das Bürgergeld, zum Beispiel den sozialhilferechtlichen Mehrbedarf, Hilfen für Familien und das Kindergeld sowie deren Verhältnis zu familienrechtlichen Ansprüchen nützlich.

Diese speziellen und für die Beratungspraxis relevanten Regelungen werden dargestellt und praxisnah erläutert.

### Hinweis:

Senden Sie Ihre Fragen und Fallbeispiele bitte bis zum 01.11.2025 an [fortbildung@kvjs.de](mailto:fortbildung@kvjs.de).

Die Online-Veranstaltung wird mit der Software Zoom durchgeführt.

### Veranstaltungszeiten:

09:30 Uhr bis 16:30 Uhr

### Ort, Veranstaltungsnummer, Termin:

Online-Seminar

25-2-ST16-1x: 12.11.2025

### Anmeldung:

Online: [www.kvjs-fortbildung.de](http://www.kvjs-fortbildung.de)

### Preis:

110,00 €

### Organisatorische Auskünfte:

Tel. 0711 6375-610

[fortbildung@kvjs.de](mailto:fortbildung@kvjs.de)

### Fachliche Auskünfte:

Nicole Wolf

Tel. 0711 6375-302

[nicole.wolf@kvjs.de](mailto:nicole.wolf@kvjs.de)

### Referentin/Referent:

Prof. Dr. Andreas Scheulen, Nürnberg

## Sozialrecht kompakt: SGB I bis SGB XII im Überblick – Geltungsbereiche, Inhalte und Wechselwirkungen <sup>NEU</sup>

### Zielgruppe:

Fachkräfte bei Betreuungsbehörden und Betreuungsvereinen, Berufsbetreuerinnen und Berufsbetreuer, Beraterinnen und Berater bei den Schwangerschaftsberatungsstellen

### Ziele und Inhalte:

Inhalte:

Es erfolgt eine Abgrenzung zu anderen Anspruchsgrundlagen des SGB, wie des SGB XII, des SGB III oder dem BTHG. Anspruchsberechtigung, Umfang des Anspruchs und Durchsetzung des Anspruchs werden differenziert dargestellt, der Verfahrensweg nachvollzogen. Weiterhin werden die Ansprüche und Konkurrenzen innerhalb des SGB V, des SGB VI und des SGB XI dargestellt.

Insgesamt werden alle Bücher des SGB erörtert.

Ziel:

- Darstellung der wesentlichen Ansprüche
- Kenntnis der rechtlichen Grundlagen
- Erörterung aktueller Rechtsprechung
- Praktische Verfahrenshinweise und Praktikertipps

### Hinweis:

Preis für Betreuungsbehörden und Betreuungsvereine ohne Teilnehmendenbeitrag (70,00 Euro Teilnehmendenbeitrag).

### Veranstaltungszeiten:

9:30 Uhr bis 16:30 Uhr

### Ort, Veranstaltungsnummer, Termin:

Bildungszentrum Schloss Flehingen  
25-2-BtR36-1: 18.03.2025

### Anmeldung:

Online: [www.kvjs-fortbildung.de](http://www.kvjs-fortbildung.de)

### Preis:

145,00 €

### Organisatorische Auskünfte:

Tel. 0711 6375-610  
[fortbildung@kvjs.de](mailto:fortbildung@kvjs.de)

### Fachliche Auskünfte:

Nicole Wolf  
Tel. 0711 6375-302  
[nicole.wolf@kvjs.de](mailto:nicole.wolf@kvjs.de)

### Referentin/Referent:

Stefan Stroh, Flein

## Modul 1: Einführung in das Aufenthaltsrecht für die Schwangerschaftsberatung <sup>NEU</sup>



### Zielgruppe:

Beraterinnen und Berater bei den Schwangerschaftsberatungsstellen

### Ziele und Inhalte:

#### Grundlagen:

Funktion und Grundsätze des Aufenthaltsrechts

#### Zentrale Aspekte:

Die verschiedenen Aufenthaltszwecke, das Visumverfahren (vor allem Familiennachzug), Verlust des Aufenthaltsrechts, Abschiebung

#### „Stolpersteine“:

Die Duldung

#### Ergänzende Aspekte:

Sonderfall Unionsbürgerschaft, Zugang zu Sozialleistungen und Möglichkeiten der Erwerbstätigkeit

#### Lernziele:

- Kenntnisse der wichtigsten Begriffe aus dem Migrationsrecht und deren Bedeutung
- Überblick über die wichtigsten Aufenthaltstitel und deren Voraussetzungen
- Überblick über die Problemlagen rund um Familiennachzug

- Kenntnisse über den Zugang zu Sozialleistungen und die Möglichkeiten der Erwerbstätigkeit
- Einordnung der Schwierigkeiten rund um Unionsbürgerinnen und Unionsbürger

### Hinweis:

Bitte beachten Sie:

Es handelt sich um zwei Einführungsmodule (Modul 1: Aufenthaltsrecht und Modul 2: Asylrecht) zum Migrationsrecht, die nicht aufeinander aufbauen, aber inhaltlich verknüpft sind. Die Teilnahme an lediglich einem der Module ist möglich, aber nicht empfehlenswert. Die Online-Veranstaltung „Modul 2: Einführung in das Asylrecht für die Schwangerschaftsberatung“ findet am 14.03.2025 statt.

Die Online-Veranstaltung wird mit der Software MS Teams durchgeführt.

### Veranstaltungszeiten:

09:00 Uhr bis 13:00 Uhr

### Ort, Veranstaltungsnummer, Termin:

Online-Seminar

25-2-ST17-1x: 07.03.2025

### Anmeldung:

Online: [www.kvjs-fortbildung.de](http://www.kvjs-fortbildung.de)

### Preis:

50,00 €

### Organisatorische Auskünfte:

Tel. 0711 6375-610

[fortbildung@kvjs.de](mailto:fortbildung@kvjs.de)

### Fachliche Auskünfte:

Nicole Wolf

Tel. 0711 6375-302

[nicole.wolf@kvjs.de](mailto:nicole.wolf@kvjs.de)

### Referentin/Referent:

Antonia Plettenberg, Münster

## Modul 2: Einführung in das Asylrecht für die Schwangerschaftsberatung <sup>NEU</sup>



### Zielgruppe:

Beraterinnen und Berater bei den Schwangerschaftsberatungsstellen

### Ziele und Inhalte:

#### Grundlagen:

Funktion und Grundsätze des Asylrechts, Asylverfahren

#### Zentrale Aspekte:

Schutzstatus, Verlust des Schutzstatus, das Familienasyl, Gründe für die Ablehnung eines Asylantrags und Handlungsmöglichkeiten

#### „Stolpersteine“:

Die „Risiken“ eines Asylantrags

#### Ergänzende Aspekte:

Zugang zu Sozialleistungen und Möglichkeiten der Erwerbstätigkeit, Geburt eines Kindes im Bundesgebiet

#### Lernziele:

- Kenntnisse der wichtigsten Begriffe aus dem Migrationsrecht und deren Bedeutung
- Überblick über den Ablauf des Asylverfahrens und den Schutzstatus
- Kenntnisse der „Risiken“ eines Asylantrags
- Überblick über die Handlungsmöglichkeiten nach abgelehntem Asylantrag

- Überblick über die Problemlagen rund um Familienasyl, auch bei Geburt eines Kindes im Bundesgebiet
- Kenntnisse über den Zugang zu Sozialleistungen und die Möglichkeiten der Erwerbstätigkeit
- Einordnung der Schwierigkeiten rund um Unionsbürgerinnen und Unionsbürger

### Hinweis:

Bitte beachten Sie:

Es handelt sich um zwei Einführungsmodulare (Modul 1: Aufenthaltsrecht und Modul 2: Asylrecht) zum Migrationsrecht, die nicht aufeinander aufbauen, aber inhaltlich verknüpft sind. Die Teilnahme an lediglich einem der Module ist möglich, aber nicht empfehlenswert. Die Online-Veranstaltung „Modul 1: Einführung in das Aufenthaltsrecht für die Schwangerschaftsberatung“ findet am 07.03.2025 statt.

Die Online-Veranstaltung wird mit der Software MS Teams durchgeführt.

### Veranstaltungszeiten:

09:00 Uhr bis 13:00 Uhr

### Ort, Veranstaltungsnummer, Termin:

Online-Seminar

25-2-ST18-1x: 14.03.2025

### Anmeldung:

Online: [www.kvjs-fortbildung.de](http://www.kvjs-fortbildung.de)

### Preis:

50,00 €

### Organisatorische Auskünfte:

Tel. 0711 6375-610

[fortbildung@kvjs.de](mailto:fortbildung@kvjs.de)

### Fachliche Auskünfte:

Nicole Wolf

Tel. 0711 6375-302

[nicole.wolf@kvjs.de](mailto:nicole.wolf@kvjs.de)

### Referentin/Referent:

Antonia Plettenberg, Münster

## Vertrauliche Geburt – Herausforderungen, Abläufe, Kooperationen

### Qualifizierung und Update

#### Zielgruppe:

Beraterinnen und Berater bei den Schwangerschaftsberatungsstellen

#### Ziele und Inhalte:

Das Gesetz zur Vertraulichen Geburt wird seit Mai 2014 umgesetzt. Will eine Schwangere anonym bleiben und ihr Kind zur Adoption freigeben, kann durch das Verfahren der Vertraulichen Geburt eine medizinisch betreute Entbindung ermöglicht, die Vertraulichkeit der Frau gesichert und das Recht des Kindes auf Kenntnis der eigenen Herkunft gesichert werden.

Zentrale Akteure im Verfahren sind die Schwangerschaftsberatungsstellen.

Die Qualifizierung gibt einen Überblick über die Regelungen, Abläufe, Beteiligten und To-Dos im Zusammenhang mit der Vertraulichen Geburt. Sie integriert Ergebnisse der wissenschaftlichen Evaluation sowie weitere Praxiserfahrungen und Fallbeispiele.

#### Wesentliche Inhalte:

- Anonyme Kindesabgabe als Sonderform der Adoption
- Ablauf des Verfahrens, Aufgaben der Akteure und Schnittstellen
- Herausforderungen in der Beratung von Frauen mit Anonymitätswunsch
- Reflexion eigener Haltungen und Erfahrungen
- Schnittstellen, Vernetzung und Kooperation

Das Seminar orientiert sich an den Standards der Pilotfortbildungen im Auftrag des Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend 2014 und qualifiziert zur Fachkraft für die Vertrauliche Geburt (Stufe 1 und 2). Es eignet sich auch zur Auffrischung einer früheren Qualifizierung und zur Reflexion eigener Erfahrungen in der Umsetzung des Gesetzes.

#### Veranstaltungszeiten:

1. Tag 13:00 Uhr bis 18:00 Uhr
2. Tag 09:00 Uhr bis 16:30 Uhr

#### Ort, Veranstaltungsnummer, Termin:

Tagungszentrum Gültstein

25-2-ST19-1: 12.02. - 13.02.2025

#### Anmeldung:

Online: [www.kvjs-fortbildung.de](http://www.kvjs-fortbildung.de)

#### Preis:

Mit Übernachtung 544,00 €

Ohne Übernachtung 477,00 €

#### Organisatorische Auskünfte:

Tel. 0711 6375-610

[fortbildung@kvjs.de](mailto:fortbildung@kvjs.de)

#### Fachliche Auskünfte:

Nicole Wolf

Tel. 0711 6375-302

[nicole.wolf@kvjs.de](mailto:nicole.wolf@kvjs.de)

#### Referentin/Referent:

Dagmar Neuburger, Friedrichshafen

Margarita Straub, Ulm

## Kinderwunschtherapie: rechtliche, medizinische und soziale Grundlagen für das Beratungsgespräch <sup>NEU</sup>

### Zielgruppe:

Beraterinnen und Berater bei den Schwangerschaftsberatungsstellen

### Ziele und Inhalte:

Die Fortbildung richtet sich an Beraterinnen und Berater zum Thema ungewollte Kinderlosigkeit.

In dem halbtägigen Seminar bekommen Sie weitreichende Informationen zu den medizinischen Ursachen und den möglichen medizinischen Maßnahmen bei ungewollter Kinderlosigkeit.

Der Referent wird die rechtlichen Hintergründe darstellen und auf die sozialen und finanziellen Aspekte bei einer Kinderwunschtherapie eingehen.

### Veranstaltungszeiten:

09:30 Uhr bis 13:00 Uhr

### Ort, Veranstaltungsnummer, Termin:

KVJS, Stuttgart

25-2-ST110-1: 08.04.2025

### Anmeldung:

Online: [www.kvjs-fortbildung.de](http://www.kvjs-fortbildung.de)

### Preis:

110,00 €

### Organisatorische Auskünfte:

Tel. 0711 6375-610

[fortbildung@kvjs.de](mailto:fortbildung@kvjs.de)

### Fachliche Auskünfte:

Nicole Wolf

Tel. 0711 6375-302

[nicole.wolf@kvjs.de](mailto:nicole.wolf@kvjs.de)

### Referentin/Referent:

Dr. med. Ulrich Göhring, Tübingen

## Psychosen

### Zielgruppe:

Fachkräfte bei Betreuungsbehörden und Betreuungsvereinen, Berufsbetreuerinnen und Berufsbetreuer, Fachkräfte der Träger der Eingliederungshilfe, Fachkräfte der örtlichen Sozialhilfeträger, Beraterinnen und Berater bei den Schwangerschaftsberatungsstellen, Mitarbeitende von Pflegestützpunkten

### Ziele und Inhalte:

Viele psychisch kranke Menschen benötigen kompetente Unterstützung durch gesetzliche Betreuungskräfte und durch Fachkräfte in der Eingliederungs- und Sozialhilfe. Damit die Hilfe gelingt, sind Grundkenntnisse über psychische Erkrankungen und deren Auswirkungen auf das Leben der Betroffenen unabdingbar.

In der Veranstaltung wird in kompakter Form ein Überblick über psychotische Störungen mit ihren Krankheitssymptomen und Behandlungsmöglichkeiten gegeben. Dabei steht die Vermittlung einer realistischen Einschätzung der Hilfemöglichkeiten sowie der Notwendigkeit von Kooperation mit anderen Hilfesystemen im Vordergrund.

Das Seminar bietet neben theoretischen Vorträgen die Möglichkeit zum praxisbezogenen Austausch.

### Hinweis:

Bringen Sie gerne Ihre Fragen und Fallbeispiele aus der Praxis mit.

Preis für Betreuungsbehörden und Betreuungsvereine ohne Teilnehmendenbeitrag (80,00 Euro Teilnehmendenbeitrag).

### Veranstaltungszeiten:

09:30 Uhr bis 16:30 Uhr

### Ort, Veranstaltungsnummer, Termin:

Bildungszentrum Schloss Flehingen  
25-2-BtR57-1: 08.04.2025

### Anmeldung:

Online: [www.kvjs-fortbildung.de](http://www.kvjs-fortbildung.de)

### Preis:

155,00 €

### Organisatorische Auskünfte:

Tel. 0711 6375-610  
[fortbildung@kvjs.de](mailto:fortbildung@kvjs.de)

### Fachliche Auskünfte:

Nicole Wolf  
Tel. 0711 6375-302  
[nicole.wolf@kvjs.de](mailto:nicole.wolf@kvjs.de)

### Referentin/Referent:

Horst Köster, Bellheim

## Persönlichkeitsstörung – Insbesondere Borderline

### Zielgruppe:

Fachkräfte bei Betreuungsbehörden und Betreuungsvereinen, Berufsbetreuerinnen und Berufsbetreuer, Fachkräfte der Träger der Eingliederungshilfe, Fachkräfte der örtlichen Sozialhilfeträger, Beraterinnen und Berater bei den Schwangerschaftsberatungsstellen, Mitarbeitende von Pflegestützpunkten

### Ziele und Inhalte:

Persönlichkeitsstörungen belasten die Betroffenen und ihre Umgebung und stellen Mitarbeitende in sozialen Unterstützungssystemen vor besondere Herausforderungen.

Kennzeichen von Persönlichkeitsstörungen sind:

- Tiefgreifende, störende Verhaltensmuster
- Ein erhöhtes Risiko für weitere Gesundheitsstörungen
- Ein verstärktes Auftreten von beruflichen und sozialen Problemen

Der Referent

- stellt die grundlegenden Kriterien für die Diagnose von Persönlichkeitsstörungen vor,
- erläutert die Symptome ausgewählter Persönlichkeitsstörungen, insbesondere der Borderline Störung,
- geht auf die psychotherapeutischen und pharmakologischen Behandlungsmöglichkeiten nach den neuesten Erkenntnissen ein,
- verbindet die vermittelten Inhalte mit Praxisbeispielen,
- erarbeitet gemeinsam mit den Teilnehmenden Leitlinien der Betreuung
- zeigt eine realistische Einschätzung der Hilfemöglichkeiten und Grenzen sowie die Notwendigkeit von Kooperation mit anderen Hilfesystemen auf.

Das Seminar bietet neben theoretischen Vorträgen die Möglichkeit zum praxisbezogenen Austausch.

### Hinweis:

Bringen Sie gerne Ihre Fragen und Fallbeispiele aus der Praxis mit.

Preis für Betreuungsbehörden und Betreuungsvereine ohne Teilnehmendenbeitrag (80,00 Euro Teilnehmendenbeitrag).

### Veranstaltungszeiten:

09:30 Uhr bis 16:30 Uhr

### Ort, Veranstaltungsnummer, Termin:

Bildungszentrum Schloss Flehingen  
25-2-BtR58-1: 15.05.2025

### Anmeldung:

Online: [www.kvjs-fortbildung.de](http://www.kvjs-fortbildung.de)

### Preis:

155,00 €

### Organisatorische Auskünfte:

Tel. 0711 6375-610  
[fortbildung@kvjs.de](mailto:fortbildung@kvjs.de)

### Fachliche Auskünfte:

Nicole Wolf  
Tel. 0711 6375-302  
[nicole.wolf@kvjs.de](mailto:nicole.wolf@kvjs.de)

### Referentin/Referent:

Horst Köster, Bellheim



## Angst- und Zwangsstörungen

### Zielgruppe:

Fachkräfte bei Betreuungsbehörden und Betreuungsvereinen, Berufsbetreuerinnen und Berufsbetreuer, Fachkräfte der Träger der Eingliederungshilfe, Fachkräfte der örtlichen Sozialhilfeträger, Beraterinnen und Berater bei den Schwangerschaftsberatungsstellen, Mitarbeitende von Pflegestützpunkten

### Ziele und Inhalte:

Angst- und Zwangserkrankungen kommen häufig vor, sowohl als Einzelerkrankungen als auch als komorbide Beschwerden bei einer Reihe anderer zum Teil schwerer psychischer Störungen. Subjektiv haben die meisten Betroffenen das Gefühl, diese Verhaltensprobleme nicht kontrollieren zu können.

In der Veranstaltung werden die häufigsten Formen von Angst- und Zwangsstörungen beschrieben und die gängigen Erklärungsmodelle und die dazu gehörenden Behandlungsstrategien erläutert. Ebenso werden in kompakter Form die neurophysiologischen Grundlagen und Zusammenhänge zwischen Angst, Zwang und Depression beschrieben.

Es besteht ausreichend Raum zum praxisbezogenen Austausch und den Umgang mit Betroffenen zu diskutieren.

### Hinweis:

Bringen Sie gerne Ihre Fragen und Fallbeispiele aus der Praxis mit.

Preis für Betreuungsbehörden und Betreuungsvereine ohne Teilnehmendenbeitrag (80,00 Euro Teilnehmendenbeitrag).

### Veranstaltungszeiten:

09:30 Uhr bis 16:30 Uhr

### Ort, Veranstaltungsnummer, Termin:

Bildungszentrum Schloss Flehingen  
25-2-BtR59-1: 05.06.2025

### Anmeldung:

Online: [www.kvjs-fortbildung.de](http://www.kvjs-fortbildung.de)

### Preis:

155,00 €

### Organisatorische Auskünfte:

Tel. 0711 6375-610  
[fortbildung@kvjs.de](mailto:fortbildung@kvjs.de)

### Fachliche Auskünfte:

Nicole Wolf  
Tel. 0711 6375-302  
[nicole.wolf@kvjs.de](mailto:nicole.wolf@kvjs.de)

### Referentin/Referent:

Horst Köster, Bellheim

## Psychopharmaka

### Zielgruppe:

Fachkräfte bei Betreuungsbehörden und Betreuungsvereinen, Berufsbetreuerinnen und Berufsbetreuer, Fachkräfte der Träger der Eingliederungshilfe, Fachkräfte der örtlichen Sozialhilfeträger, Beraterinnen und Berater bei den Schwangerschaftsberatungsstellen, Mitarbeitende von Pflegestützpunkten

### Ziele und Inhalte:

Ein erheblicher Teil der Klientinnen und Klienten von rechtlichen Betreuerinnen und Betreuern, Beraterinnen und Beratern bei den Schwangerschaftsberatungsstellen und von Fachkräften in der Sozial- und Eingliederungshilfe wird mit Psychopharmaka behandelt. Deshalb ist es unerlässlich, über solide Grundkenntnisse dieser Medikamente zu verfügen.

Die Veranstaltung bietet einen Überblick über die Psychopharmaka-Klassen:

- Antipsychotika
- Antidepressiva
- Tranquilizer
- Phasenprophylaktika

In der Veranstaltung werden die Möglichkeiten, Grenzen und Risiken dieser Medikamente in der Akut- und Langzeitbehandlung verschiedener Störungen erläutert und der Einsatz insbesondere in Bezug zur realen psychiatrischen Versorgungssituation kritisch diskutiert.

Der Referent informiert auch über die Möglichkeiten und Risiken des Einsatzes dieser Medikamente während der Schwangerschaft und Stillzeit.

Ziel der Veranstaltung ist es fundierte Grundkenntnisse über die Möglichkeiten, Grenzen und Risiken der Behandlung mit Psychopharmaka zu vermitteln.

Das Seminar bietet neben theoretischen Vorträgen die Möglichkeit zum praxisbezogenen Austausch.

### Hinweis:

Bringen Sie gerne Ihre Fragen und Fallbeispiele aus der Praxis mit.

Preis für Betreuungsbehörden und Betreuungsvereine ohne Teilnehmendenbeitrag (80,00 Euro Teilnehmendenbeitrag).

### Veranstaltungszeiten:

09:30 Uhr bis 16:30 Uhr

### Ort, Veranstaltungsnummer, Termin:

Bildungszentrum Schloss Flehingen  
25-2-BtR60-1: 18.06.2025

### Anmeldung:

Online: [www.kvjs-fortbildung.de](http://www.kvjs-fortbildung.de)

### Preis:

155,00 €

### Organisatorische Auskünfte:

Tel. 0711 6375-610  
[fortbildung@kvjs.de](mailto:fortbildung@kvjs.de)

### Fachliche Auskünfte:

Nicole Wolf  
Tel. 0711 6375-302  
[nicole.wolf@kvjs.de](mailto:nicole.wolf@kvjs.de)

### Referentin/Referent:

Horst Köster, Bellheim

## Depression

### Zielgruppe:

Fachkräfte bei Betreuungsbehörden und Betreuungsvereinen,  
Berufsbetreuerinnen und Berufsbetreuer,  
Fachkräfte der Träger der Eingliederungshilfe,  
Fachkräfte der örtlichen Sozialhilfeträger,  
Beraterinnen und Berater bei den Schwangerschaftsberatungsstellen,  
Mitarbeitende von Pflegestützpunkten

### Ziele und Inhalte:

In diesem Seminar lernen die Teilnehmenden die Depression als eine der häufigsten psychischen Erkrankungen kennen. Der Referent stellt das Störungsbild Depression und ihre unterschiedlichen Erscheinungsformen vor und beleuchtet mit Ihnen therapeutische Möglichkeiten.

Ziel ist es, Bedarfe und Unterstützungsmöglichkeiten realistisch einzuschätzen und dabei die Notwendigkeit der Kooperation mit anderen Hilfesystemen deutlich zu machen.

Das Seminar bietet neben theoretischen Vorträgen die Möglichkeit zum praxisbezogenen Austausch.

### Hinweis:

Bringen Sie gerne Ihre Fragen und Fallbeispiele aus der Praxis mit.

Preis für Betreuungsbehörden und Betreuungsvereine ohne Teilnehmendenbeitrag (80,00 Euro Teilnehmendenbeitrag).

### Veranstaltungszeiten:

09:30 Uhr bis 16:30 Uhr

### Ort, Veranstaltungsnummer, Termin:

Bildungszentrum Schloss Flehingen  
25-2-BtR61-1: 26.06.2025

### Anmeldung:

Online: [www.kvjs-fortbildung.de](http://www.kvjs-fortbildung.de)

### Preis:

155,00 €

### Organisatorische Auskünfte:

Tel. 0711 6375-610  
[fortbildung@kvjs.de](mailto:fortbildung@kvjs.de)

### Fachliche Auskünfte:

Nicole Wolf  
Tel. 0711 6375-302  
[nicole.wolf@kvjs.de](mailto:nicole.wolf@kvjs.de)

### Referentin/Referent:

Horst Köster, Bellheim

## Suchterkrankungen

### Zielgruppe:

Fachkräfte bei Betreuungsbehörden und Betreuungsvereinen, Berufsbetreuerinnen und Berufsbetreuer, Fachkräfte der Träger der Eingliederungshilfe, Fachkräfte der örtlichen Sozialhilfeträger, Beraterinnen und Berater bei den Schwangerschaftsberatungsstellen, Mitarbeitende von Pflegestützpunkten

### Ziele und Inhalte:

Der Umgang mit suchterkrankten Menschen wird angesichts der damit einhergehenden Umstände oftmals als schwierig, hoffnungslos oder auch als beängstigend wahrgenommen.

Wie wird Sucht definiert und welche neuronalen Strukturen sind an Suchtentwicklung und Aufrechterhaltung beteiligt?

Wie können Teufelskreise aus Suchtmittelkonsum, möglicherweise gewaltgeprägten, co-abhängigen Beziehungen und sozialen Problemen unterbrochen oder abgemildert werden?

Wie kann man darüber mit den Betroffenen ins Gespräch kommen? Diesen Fragen soll in der Veranstaltung nachgegangen werden und Sie für Ihre herausfordernde Arbeit motivieren. Anhand von Beispielen soll gezeigt werden, wie Unterstützung und Hilfe aussehen kann und welche Ziele und Vorgehensweisen eine realistische Chance auf Erfolg haben.

Das Seminar bietet neben theoretischen Vorträgen die Möglichkeit zum praxisbezogenen Austausch.

### Hinweis:

Bringen Sie gerne Ihre Fragen und Fallbeispiele aus der Praxis mit.

Preis für Betreuungsbehörden und Betreuungsvereine ohne Teilnehmendenbeitrag (80,00 Euro Teilnehmendenbeitrag).

### Veranstaltungszeiten:

09:30 Uhr bis 16:30 Uhr

### Ort, Veranstaltungsnummer, Termin:

Bildungszentrum Schloss Flehingen  
25-2-BtR63-1: 18.09.2025

### Anmeldung:

Online: [www.kvjs-fortbildung.de](http://www.kvjs-fortbildung.de)

### Preis:

155,00 €

### Organisatorische Auskünfte:

Tel. 0711 6375-610  
[fortbildung@kvjs.de](mailto:fortbildung@kvjs.de)

### Fachliche Auskünfte:

Nicole Wolf  
Tel. 0711 6375-302  
[nicole.wolf@kvjs.de](mailto:nicole.wolf@kvjs.de)

### Referentin/Referent:

Horst Köster, Bellheim

## Komorbiditäten: Psychische Krankheit und Suchterkrankung

### Zielgruppe:

Fachkräfte bei Betreuungsbehörden und Betreuungsvereinen, Berufsbetreuerinnen und Berufsbetreuer, Fachkräfte der Träger der Eingliederungshilfe, Fachkräfte der örtlichen Sozialhilfeträger, Beraterinnen und Berater bei den Schwangerschaftsberatungsstellen, Mitarbeitende von Pflegestützpunkten

### Ziele und Inhalte:

Häufig haben Menschen mit Suchterkrankung eine weitere psychische Erkrankung. Dies stellt für Fachpersonal eine besondere Herausforderung dar. Suchtmittel werden beispielsweise als Selbstmedikation eingesetzt und haben damit Einfluss auf die Ausprägung der gesamten Symptomatik. Hinzu kommt, dass die Unterstützungssysteme für Suchtkranke und psychisch Kranke unterschiedliche Herangehensweisen haben.

In der Veranstaltung werden die häufigsten Komorbiditäten vorgestellt und die Zusammenhänge zwischen Suchtverhalten und anderen Störungen beleuchtet. Die Konsequenzen für die Planung und Gestaltung von Hilfen sollen gemeinsam erörtert werden.

Das Seminar bietet neben theoretischen Vorträgen die Möglichkeit zum praxisbezogenen Austausch.

### Hinweis:

Bringen Sie gerne Ihre Fragen und Fallbeispiele aus der Praxis mit.

Preis für Betreuungsbehörden und Betreuungsvereine ohne Teilnehmendenbeitrag (80,00 Euro Teilnehmendenbeitrag).

### Veranstaltungszeiten:

09:30 Uhr bis 16:30 Uhr

### Ort, Veranstaltungsnummer, Termin:

Bildungszentrum Schloss Flehingen  
25-2-BtR64-1: 07.10.2025

### Anmeldung:

Online: [www.kvjs-fortbildung.de](http://www.kvjs-fortbildung.de)

### Preis:

155,00 €

### Organisatorische Auskünfte:

Tel. 0711 6375-610  
[fortbildung@kvjs.de](mailto:fortbildung@kvjs.de)

### Fachliche Auskünfte:

Nicole Wolf  
Tel. 0711 6375-302  
[nicole.wolf@kvjs.de](mailto:nicole.wolf@kvjs.de)

### Referentin/Referent:

Horst Köster, Bellheim

## Die ticken anders – Autismus AD(H)S und Tourette-Syndrom im Erwachsenenalter

### Zielgruppe:

Fachkräfte bei Betreuungsbehörden und Betreuungsvereinen, Berufsbetreuerinnen und Berufsbetreuer, Beraterinnen und Berater bei den Schwangerschaftsberatungsstellen, Fachkräfte der Träger der Eingliederungshilfe, Fachkräfte der örtlichen Sozialhilfeträger

### Ziele und Inhalte:

Wo hört das Normale auf und wo fängt das Anderssein an? Menschen, die mit sog. Normvarianten leben, etwa Autismus oder AD(H)S, stehen tagtäglich vor besonderen Herausforderungen. Ebenso wie ihre Angehörigen und die in der Zielgruppe genannten Fachkräfte. Wie sind Denken, Fühlen und Wahrnehmung dieser Menschen? Wie können zielgerichtete Kommunikationswege aussehen? Und welche konkreten Unterstützungsmöglichkeiten gibt es? Diese zentralen Fragen bilden einen inhaltlichen Schwerpunkt des Seminars, das Ihnen zudem wertvolles Hintergrundwissen über diverse Störungsbilder vermittelt: Menschen mit Autismus-Spektrum-Störung nehmen die Welt anders wahr. Ihre Besonderheiten in der Reizverarbeitung und der Kommunikation führen oftmals zu Missverständnissen. Auch Menschen mit einer Tic-Störung werden als andersartig empfunden. Bei ihnen können sich neurologisch-psychiatrische Auffälligkeiten motorisch oder verbal in Form von Tics äußern. Das Tourette-Syndrom stellt die komplexeste Form dieser Störung dar. Generell gilt: Was von den Betroffenen als Normalität empfunden wird, kann vom Gegenüber schnell als Regelverstoß wahrgenommen werden.

Die Auseinandersetzung mit diesen Phänomenen ist für die in der Zielgruppe genannten Fachkräfte wichtig, da sich der Unterstützungsbedarf und die Kommunikationsweise dieser Menschen von denen anderer Menschen, die betreut werden, unterscheiden. Entwicklungsstörungen lassen sich nicht wegtherapieren. Vielmehr geht es darum, die ganz eigene Erlebenswelt der Betroffenen verstehen zu lernen und ein gelingendes und zufriedenes Leben mit diesen Normvarianten zu ermöglichen.

### Inhalte des Seminars:

- Einführung in die Störungsbilder Autismus, AD(H)S, Tourette und ihre Zusammenhänge nach ICD-10
- Entwicklungs- und Verhaltensstörungen in der Lebensspanne – Anforderungen an und Probleme von betroffenen Menschen im Erwachsenenalter
- Autismus & Co. als Normvariante
- Besonderheiten autistischer Wahrnehmung und hochspezialisierte Kommunikationsstrategien
- Geeignete und ungeeignete Hilfen

### Hinweis:

Preis für Betreuungsbehörden und Betreuungsvereine ohne Teilnehmendenbeitrag (80,00 Euro Teilnehmendenbeitrag).

### Veranstaltungszeiten:

09:30 Uhr bis 16:30 Uhr

### Ort, Veranstaltungsnummer, Termin:

Bildungszentrum Schloss Flehingen  
25-2-BtR89-1: 24.02.2025

### Anmeldung:

Online: [www.kvjs-fortbildung.de](http://www.kvjs-fortbildung.de)

### Preis:

155,00 €

### Organisatorische Auskünfte:

Tel. 0711 6375-610  
[fortbildung@kvjs.de](mailto:fortbildung@kvjs.de)

### Fachliche Auskünfte:

Nicole Wolf  
Tel. 0711 6375-302  
[nicole.wolf@kvjs.de](mailto:nicole.wolf@kvjs.de)

### Referentin/Referent:

Sabine Waldow, Weinheim

## Update Schwangerschaftsverhütung – Kompaktwissen Pille, Spirale, Diaphragma und Co.



### Zielgruppe:

Beraterinnen und Berater bei den Schwangerschaftsberatungsstellen

### Ziele und Inhalte:

Eine zentrale Aufgabe der beraterischen und sexualpädagogischen Arbeit mit Jugendlichen und Erwachsenen ist die qualifizierte und zielgruppengerechte Information über die verschiedenen Facetten und Aspekte des Themas Verhütung.

Da auf dem Markt der Verhütungsmittel immer wieder Neuerungen eingeführt werden, Altbekanntes plötzlich verschwindet oder in neuer Variation auftaucht, ist es für Beratende erforderlich, sich von Zeit zu Zeit auf den neuesten Informationsstand zu bringen. Bei der Beratung zu Verhütung kommt es neben den Sachinformationen auch darauf an, ob die angebotenen – und vielleicht auch von der Beraterin und dem Berater favorisierten – Methoden tatsächlich im Lebenszusammenhang der angesprochenen Mädchen und Jungen, Frauen und Männer geeignet sind.

Aktuell dominieren bei vielen (jungen) Frauen in Gesprächen und im Internet Unsicherheiten bezüglich der richtigen Balance von Nebenwirkungen und Sicherheit von hormonellen Verhütungsmitteln. Was zeigen seriöse wissenschaftliche Studien einerseits und was resultiert daraus für professionelle sexualpädagogische und beraterische Begleitung von Frauen?

Das Online-Seminar bietet in kompakter Form:

- Eine Präsentation aktueller Studien zum Verhütungsverhalten Jugendlicher und Erwachsener
- Eine aktuelle Übersicht über Eignung und Einsatz von Verhütungsmitteln für verschiedene Zielgruppen
- Hintergrundwissen zur Bewertung der marktüblichen und weniger bekannten Verhütungsmethoden
- Informationen zu Mythen und Vorurteilen im Bereich Verhütung

### Hinweis:

Die Teilnehmenden haben Gelegenheit, während des Seminars Fragen zu stellen, die auf Grundlage wissenschaftlicher Daten beantwortet werden.

Nach dem Seminar bekommen die Teilnehmenden ein umfangreiches Handout mit den Seminarinhalten und darüber hinausgehenden thematischen Informationen im PDF-Format.

Die Online-Veranstaltung wird mit der Software Zoom durchgeführt.

### Veranstaltungszeiten:

09:30 Uhr bis 14:30 Uhr

### Ort, Veranstaltungsnummer, Termin:

Online-Seminar

25-2-ST111-1x: 23.06.2025

### Anmeldung:

Online: [www.kvjs-fortbildung.de](http://www.kvjs-fortbildung.de)

### Preis:

130,00 €

### Organisatorische Auskünfte:

Tel. 0711 6375-610

[fortbildung@kvjs.de](mailto:fortbildung@kvjs.de)

### Fachliche Auskünfte:

Nicole Wolf

Tel. 0711 6375-302

[nicole.wolf@kvjs.de](mailto:nicole.wolf@kvjs.de)

### Referentin/Referent:

Anke Erath, Köln

## Trauma und Geburt <sup>NEU</sup>

### Zielgruppe:

Beraterinnen und Berater der Schwangerschaftsberatungsstellen

### Ziele und Inhalte:

Vor oder während der Geburt entstandene Traumatisierungen haben Einfluss auf das Erleben von Schwangerschaft und Geburt und die Mutter-/Vater-Kind Bindung. Traumata können körperliche, psychische oder psychosomatische Folgen haben. Traumata verändern Beziehungen: zu sich selbst, dem Kind, der Partnerin oder dem Partner und zu den Fachkräften, die in dieser Zeit begleiten und unterstützen.

Häusliche Gewalt ist noch immer gesellschaftlich tabuisiert, auf Grund der hohen Prävalenz ist es angebracht, dass Fachkräfte, die in der Schwangerschaftsberatung tätig sind, sich diesem Thema stellen, sich mit den Auswirkungen und den Unterstützungsmöglichkeiten beschäftigen, die sie im Rahmen ihrer Tätigkeit haben. Verhaltensweisen, die auf den ersten Blick unangemessen erscheinen, können im Zusammenhang mit den früheren Erlebnissen stehen. Fachkräfte fühlen sich in diesem Kontext häufig hilflos. Die angemessene Betreuung von betroffenen schwangeren Personen und Eltern stellt eine große Herausforderung dar: Sie begleiten Menschen, die an Traumafolgen leiden, durch die besondere Zeit der Schwangerschaft und Geburt.

Fachkräfte, die mit Eltern während Schwangerschaft und frühesten Kindheit arbeiten, haben darüber hinaus die Chance, die Auswirkungen von Traumata auf die zweite Generation zu minimieren und die Mütter (und Väter) beim Aufbau einer gelingenden Eltern-Kind-Beziehung zu unterstützen.

Für die Helferinnen und Helfer ist diese Arbeit nicht ohne Risiko. Die empathische Unterstützung von hochbelasteten Menschen können diese nur leisten, wenn sie lernen, für sich zu sorgen und sich die gleiche Achtsamkeit zukommen zu lassen, wie den betreuten Patientinnen und Patienten und Klientinnen und Klienten.

Im Seminar wird mit einem Wechsel von theoretischem Input, Plenumsgesprächen und Kleingruppen gearbeitet. Das Seminar hat einen hohen Praxisbezug, das Einbringen von Impulsen und Fällen aus dem eigenen beruflichen Kontext ist erwünscht.

### Veranstaltungszeiten:

09:30 Uhr bis 16:30 Uhr

### Ort, Veranstaltungsnummer, Termin:

KVJS, Stuttgart  
25-2-ST112-1: 04.04.2025

### Anmeldung:

Online: [www.kvjs-fortbildung.de](http://www.kvjs-fortbildung.de)

### Preis:

195,00 €

### Organisatorische Auskünfte:

Tel. 0711 6375-610  
[fortbildung@kvjs.de](mailto:fortbildung@kvjs.de)

### Fachliche Auskünfte:

Nicole Wolf  
Tel. 0711 6375-302  
[nicole.wolf@kvjs.de](mailto:nicole.wolf@kvjs.de)

### Referentin/Referent:

Martina Kruse, Köln / Kerpen



## Methodenvielfalt in der Schwangerschaftskonfliktberatung <sup>NEU</sup>

### Zielgruppe:

Beraterinnen und Berater bei den Schwangerschaftsberatungsstellen

### Ziele und Inhalte:

In dieser Fortbildung geht es um die Erweiterung der eigenen Methodenvielfalt in Konfliktberatungen.

Klientinnen in der Konfliktberatung befinden sich häufig in emotionalen Ausnahmesituationen. Neben dem klassischen Gespräch können verschiedene Methoden den Klientinnen helfen, ihre Gefühle und Gedanken auszudrücken, zu sortieren und eine für sie passende Lösung zu finden.

Das Seminar bietet die Möglichkeit, ganz praktisch in Rollenspielen und Übungen den Einsatz verschiedener Materialien kennenzulernen und unter anderem Bildkarten, Wertekarten, Figuren, Stühle und mehr auszuprobieren.

### Inhalt:

- Mit welchen Methoden haben Sie bereits Erfahrungen gemacht?
- Welche Methoden eignen sich für welche Gesprächskonstellationen (Gespräche mit Einzelpersonen, Paaren oder Begleitpersonen)?
- Welche Methoden können Klientinnen unterstützen, die sich sprachlich schwer ausdrücken können?
- Wie binde ich die Materialien ins Gespräch ein?
- Welche Methode passt zu mir?

Gerne können Sie Ihre eigenen Materialien mitbringen und im Seminar vorstellen.

### Veranstaltungszeiten:

09:30 Uhr bis 16:30 Uhr

### Ort, Veranstaltungsnummer, Termin:

KVJS, Stuttgart  
25-2-ST113-1: 15.05.2025

### Anmeldung:

Online: [www.kvjs-fortbildung.de](http://www.kvjs-fortbildung.de)

### Preis:

165,00 €

### Organisatorische Auskünfte:

Tel. 0711 6375-610  
[fortbildung@kvjs.de](mailto:fortbildung@kvjs.de)

### Fachliche Auskünfte:

Nicole Wolf  
Tel. 0711 6375-302  
[nicole.wolf@kvjs.de](mailto:nicole.wolf@kvjs.de)

### Referentin/Referent:

Antje Herrmann, Stuttgart

## Trauer- und Verlustbegleitung nach Fehlgeburt, Abbruch oder Spätabbruch – Grenzen und Möglichkeiten in der Schwangerschaftskonfliktberatung

### Zielgruppe:

Beraterinnen und Berater bei den Schwangerschaftsberatungsstellen

### Ziele und Inhalte:

Im Kontext der Schwangerschafts(konflikt)beratung kann es auch darum gehen, dass Klientinnen und Klienten konkret eine Beratung zu der Bewältigung ihres Schmerzes nach einem Abbruch, einer Fehlgeburt oder eines Spätabbruchs benötigen. Als Beraterin und Berater benötigen Sie für diese sensible Form der Beratung spezielle Kenntnisse zu Gesprächsmethoden.

Die Referentin stellt verschiedene Methoden vor, insbesondere die Hypnosekommunikation. Die Möglichkeiten einerseits und die Grenzen der Beratung andererseits sind Inhalt dieser Fortbildung.

Anhand von Fallbeispielen und in Kleingruppenarbeit können Sie konkrete Kommunikationstechniken kennenlernen und ausprobieren.

### Hinweis:

Senden Sie Ihre Fragen und Fallbeispiele bitte bis zum 15.05.2025 an [fortbildung@kvjs.de](mailto:fortbildung@kvjs.de).

### Veranstaltungszeiten:

09:30 Uhr bis 16:30 Uhr

### Ort, Veranstaltungsnummer, Termin:

KVJS, Stuttgart  
25-2-ST114-1: 06.06.2025

### Anmeldung:

Online: [www.kvjs-fortbildung.de](http://www.kvjs-fortbildung.de)

### Preis:

185,00 €

### Organisatorische Auskünfte:

Tel. 0711 6375-610  
[fortbildung@kvjs.de](mailto:fortbildung@kvjs.de)

### Fachliche Auskünfte:

Nicole Wolf  
Tel. 0711 6375-302  
[nicole.wolf@kvjs.de](mailto:nicole.wolf@kvjs.de)

### Referentin/Referent:

Karin Leins, Tübingen

## Alleinerziehende – Heldinnen und Helden des Alltags



### Zielgruppe:

Beraterinnen und Berater bei den Schwangerschaftsberatungsstellen

### Ziele und Inhalte:

Das Geld ist immer knapp, der Alltag hektisch und für die Kinder bleibt wenig Zeit. Alleinerziehende befinden sich nicht nur am Rande der Belastbarkeit, auch von Gesellschaft und Politik werden sie benachteiligt: besteuert nahezu wie Singles, auf dem Arbeitsmarkt oft diskriminiert und von der Gesellschaft häufig mit Vorurteilen belegt.

In der öffentlichen Diskussion steht diese Familienform vor allem mit ihrer erhöhten Armutsgefährdung. Das Seminar geht weiteren Fragestellungen zur Lebenssituation Alleinerziehender nach, beispielsweise zu Unterhaltsregelungen, dem Kontakt zum getrennt lebenden Elternteil oder der Aufteilung der Sorge- und Erziehungsarbeit.

Die Referentin stellt Best-Practice-Beispiele vor und geht mit den Teilnehmenden in eine kritische Diskussion, was sich dringend ändern muss, damit die Alltagsheldinnen und Alltagshelden unserer Gesellschaft nicht länger alleine dastehen.

### Hinweis:

Die Online-Veranstaltung wird mit der Software Zoom durchgeführt.

### Veranstaltungszeiten:

09:00 Uhr bis 12:30 Uhr

### Ort, Veranstaltungsnummer, Termin:

Online-Seminar

25-2-ST115-1x: 08.07.2025

### Anmeldung:

Online: [www.kvjs-fortbildung.de](http://www.kvjs-fortbildung.de)

### Preis:

50,00 €

### Organisatorische Auskünfte:

Tel. 0711 6375-610

[fortbildung@kvjs.de](mailto:fortbildung@kvjs.de)

### Fachliche Auskünfte:

Nicole Wolf

Tel. 0711 6375-302

[nicole.wolf@kvjs.de](mailto:nicole.wolf@kvjs.de)

### Referentin/Referent:

Edith Lauble, Freiburg

## Belastende Gefühle minimieren! Mehr Leichtigkeit mit Anti-Stress-Selbstcoaching-Methoden aus der Energetischen Psychologie



### Zielgruppe:

Beraterinnen und Berater bei den Schwangerschaftsberatungsstellen

### Ziele und Inhalte:

Klopfen Sie sich den Stress einfach weg! Winken Sie sich den Erfolg einfach ein! Klingt zu einfach, um wahr zu sein. Stimmt, es klappt nicht immer, doch sind die Methoden aus der Energetischen Psychologie inzwischen vielfach validiert und bestätigen eine schnelle und nachhaltige Wirksamkeit für mehr Entspannung und Klarheit im Denken! Und sind vor allem sympathisch einfach in der Anwendung.

Im Seminar lernen Sie, wie Sie Stress reduzieren, belastende Gefühle auflösen und Ressourcen aktivieren können.

### Schwerpunkte:

- Energetische Psychologie: Konzepte, Themen und Wirkungsweise
- Wenn das Gehirn Alarm schlägt: Erkenntnisse aus der Stress- und Traumaforschung
- Sofortmaßnahmen zur Reduktion von belastenden Gefühlen
- Die Gehirnhälften harmonisieren, positive Glaubenssätze verankern, entlastende Erlaubnisse einklopfen
- Den Heilenden Punkt reiben: das Herzstück der Energetischen Psychologie
- Den Stress wegklopfen: Stimulation von verschiedenen Meridianpunkten
- Erfolge einwinken: Visionen, Ziele, Ressourcen und Erfolge einprogrammieren

### Hinweis:

Die Online-Veranstaltung wird mit der Software Zoom durchgeführt.

### Veranstaltungszeiten:

09:00 Uhr bis 17:00 Uhr

### Ort, Veranstaltungsnummer, Termin:

Online-Seminar

25-2-ST116-1x: 30.09.2025

### Anmeldung:

Online: [www.kvjs-fortbildung.de](http://www.kvjs-fortbildung.de)

### Preis:

100,00 €

### Organisatorische Auskünfte:

Tel. 0711 6375-610

[fortbildung@kvjs.de](mailto:fortbildung@kvjs.de)

### Fachliche Auskünfte:

Nicole Wolf

Tel. 0711 6375-302

[nicole.wolf@kvjs.de](mailto:nicole.wolf@kvjs.de)

### Referentin/Referent:

Carolin Fey, Stuttgart

## Scham – Hüterin der Würde

### Zielgruppe:

Beraterinnen und Berater bei den Schwangerschaftsberatungsstellen

### Ziele und Inhalte:

Scham ist eine oft übergangene Emotion. Zugleich nimmt diese Emotion bei fast jeder Beratung Raum ein. Dabei zeigt sich Scham nicht offen, sondern oft verdeckt hinter starken Affekten und Vermeidung, Übersprungshandlungen oder Rückzug. Scham kann leise oder laut, traumatisch oder dynamisch sein und das Selbstwertgefühl und die Selbstachtung fördern. Oft „schämen“ sich Klientinnen und Klienten über schambesetzte Lebenssituationen und Erfahrungen. Verletzte Schamgefühle blockieren, hemmen und entwürdigen und führen zu Rückzug oder Depression. Schuldgefühle sind oft im Schlepptau der Scham zu finden und zu entlarven.

### Hinweis:

Die Online-Veranstaltung wird mit der Software Zoom durchgeführt.

### Veranstaltungszeiten:

09:00 Uhr bis 12:30 Uhr



### Ort, Veranstaltungsnummer, Termin:

Online-Seminar

25-2-ST117-1x: 28.02.2025

### Anmeldung:

Online: [www.kvjs-fortbildung.de](http://www.kvjs-fortbildung.de)

### Preis:

50,00 €

### Organisatorische Auskünfte:

Tel. 0711 6375-610

[fortbildung@kvjs.de](mailto:fortbildung@kvjs.de)

### Fachliche Auskünfte:

Nicole Wolf

Tel. 0711 6375-302

[nicole.wolf@kvjs.de](mailto:nicole.wolf@kvjs.de)

### Referentin/Referent:

Helga Benz-Roeder, Renningen

## Neue Wege gehen – Patchwork-Elternschaft und Schwangerschaft <sup>NEU</sup>



### Zielgruppe:

Beraterinnen und Berater bei den Schwangerschaftsberatungsstellen

### Ziele und Inhalte:

Paare mit Kindern aus früheren Beziehungen, die sich für eine Patchwork-Familie entscheiden, verbinden damit oft die Hoffnung, einen gemeinsamen Weg zu finden, der allen Familienmitgliedern gerecht wird. Die Organisation mit den Themen „Meine – Deine – Unsere Kinder“ ist oft sehr zeitintensiv und kann die Liebe und Zueinander des Paares manchmal etwas in den Hintergrund drängen. Leider kann es auch zu Konflikten zwischen dem Paar kommen. Immer ist die Hoffnung lebendig, dass Kinder und Erwachsene sich weiterentwickeln können und die Liebe dabei nicht unter die Räder kommt. Die Beratungsthemen sind vielfältig: Sie reichen von den eigenen Gewohnheiten über Spielregeln und Zugehörigkeitsempfindungen bis hin zur Stabilisierung der Partnerschaft.

Das Seminar bietet viele spannende Impulse und Optionen für die Beratung von Paaren im bunten Patchwork-Alltag.

### Hinweis:

Die Online-Veranstaltung wird mit der Software Zoom durchgeführt.

### Veranstaltungszeiten:

09:00 Uhr bis 12:30 Uhr

### Ort, Veranstaltungsnummer, Termin:

Online-Seminar

25-2-ST118-1x: 14.07.2025

### Anmeldung:

Online: [www.kvjs-fortbildung.de](http://www.kvjs-fortbildung.de)

### Preis:

50,00 €

### Organisatorische Auskünfte:

Tel. 0711 6375-610

[fortbildung@kvjs.de](mailto:fortbildung@kvjs.de)

### Fachliche Auskünfte:

Nicole Wolf

Tel. 0711 6375-302

[nicole.wolf@kvjs.de](mailto:nicole.wolf@kvjs.de)

### Referentin/Referent:

Helga Benz-Roeder, Renningen

## Sexualpädagogisches Arbeiten mit Schulklassen und anderen Gruppen – Update



### Zielgruppe:

Beraterinnen und Berater bei den Schwangerschaftsberatungsstellen

### Ziele und Inhalte:

Das Update richtet sich an routinierte genauso wie an frisch eingestellte Fachkräfte in der sexualpädagogischen Arbeit. Es vermittelt Impulse für die Planung und Durchführung von sexualpädagogischen Veranstaltungen, gibt einen aktuellen Überblick über Medien und Materialien und bietet die Möglichkeit zum kollegialen Austausch.

Die Besprechung ausgewählter gruppenspezifischer Aspekte widmet sich den Fragen: Was gilt es bei der Auftragsklärung zu beachten? Wie bringe ich eine Gruppe ans Laufen? Wie gestalte ich meine Rolle als Gruppenleitung?

Fachkräfte benötigen manchmal im Sinne von best practice eine Überprüfung der Fragen: Wo stehe ich gerade? Was brauche ich, um mit Gruppen zu arbeiten?

Selbst- und Fremdwahrnehmung können überprüft und einzelne, als schwierig empfundene Situationen besprochen werden.

Das Seminar bietet in kompakter Form:

- Reflexion der Rolle der eigenen Haltung gegenüber Gruppenarbeit und deren Einfluss auf die eigene Arbeit
- Präsentation aktueller Medien und Materialien für die Praxis
- Hintergrundwissen zum Einsatz von Material und Medien auf Grundlage von Lerntheorien und Wissensvermittlung
- Besprechung des Umgangs mit Störungen (zum Beispiel bei sehr lauten, leisen oder nicht zu aktivierenden Gruppenteilnehmenden)

Die Referentin öffnet ihr „Nähkästchen“ und freut sich über einen regen Erfahrungsaustausch. Sie können Ihre eigenen Interessen und Fälle gerne einbringen.

### Hinweis:

Die Online-Veranstaltung wird mit der Software Zoom durchgeführt.

### Veranstaltungszeiten:

09:30 Uhr bis 14:30 Uhr

### Ort, Veranstaltungsnummer, Termin:

Online-Seminar

25-2-ST119-1x: 04.11.2025

### Anmeldung:

Online: [www.kvjs-fortbildung.de](http://www.kvjs-fortbildung.de)

### Preis:

130,00 €

### Organisatorische Auskünfte:

Tel. 0711 6375-610

[fortbildung@kvjs.de](mailto:fortbildung@kvjs.de)

### Fachliche Auskünfte:

Nicole Wolf

Tel. 0711 6375-302

[nicole.wolf@kvjs.de](mailto:nicole.wolf@kvjs.de)

### Referentin/Referent:

Anke Erath, Köln

## Deeskalation und Selbstverteidigung

### Zielgruppe:

Fachkräfte bei Betreuungsbehörden und Betreuungsvereinen, Berufsbetreuerinnen und Berufsbetreuer, Beraterinnen und Berater bei den Schwangerschaftsberatungsstellen, Fachkräfte der Träger der Eingliederungshilfe, Fachkräfte der örtlichen Sozialhilfeträger

### Ziele und Inhalte:

Diese Veranstaltung ist für Fachkräfte in der rechtlichen Betreuung, in der Schwangerschaftsberatung und in der Sozial- und in der Eingliederungshilfe konzipiert, die lernen möchten, wie man sich im beruflichen und privaten Alltag gegen verbale und körperliche Angriffe einfach und effektiv wehren kann.

Der Referent Markus Wolf ist Lehrer für Selbstverteidigung und Nervendruckpunkttechnik. Er gibt im theoretischen Teil allgemeine Hinweise zur Prävention und Deeskalation und vermittelt im praktischen Teil Abwehrtechniken mit dem Schwerpunkt Nervendruckpunkttechnik.

### Inhalte:

Prävention und Selbstbehauptung:

- Verteidigung beginnt im Kopf
- Achtsamkeit, Umsichtigkeit
- Selbstbewusst NEIN sagen
- Grenzen zeigen

Nervendruckpunkte (NDP):

- Erlernen einiger wirksamer NDP und deren Anwendung bei Angriffen
- Wirksamkeit und Folgen

Abwehrtechniken beim:

- Festhalten an Händen oder Jacke
- Haare Fassen
- Umklammern, Würgen
- Abwehrverhalten bei mehreren Angreifern
- Abwehrverhalten bei mehreren Angreifern

### Hinweis:

Diese Veranstaltung ist für Teilnehmende aller Altersklassen geeignet. Besondere sportliche Voraussetzungen sind nicht erforderlich.

Preis für Betreuungsbehörden und Betreuungsvereine ohne Teilnehmendenbeitrag (70,00 Euro Teilnehmendenbeitrag).

### Veranstaltungszeiten:

09:30 Uhr bis 16:30 Uhr

### Ort, Veranstaltungsnummer, Termin:

KVJS, Stuttgart  
25-2-BtR102-1: 17.10.2025

### Anmeldung:

Online: [www.kvjs-fortbildung.de](http://www.kvjs-fortbildung.de)

### Preis:

145,00 €

### Organisatorische Auskünfte:

Tel. 0711 6375-610  
[fortbildung@kvjs.de](mailto:fortbildung@kvjs.de)

### Fachliche Auskünfte:

Nicole Wolf  
Tel. 0711 6375-302  
[nicole.wolf@kvjs.de](mailto:nicole.wolf@kvjs.de)

### Referentin/Referent:

Markus Wolf, Schönaich



## Zeitmanagement

### Weniger Stress und mehr Gelassenheit im Alltagstrubel

#### Zielgruppe:

Fachkräfte bei Betreuungsbehörden und Betreuungsvereinen, Berufsbetreuerinnen und Berufsbetreuer, Beraterinnen und Berater bei den Schwangerschaftsberatungsstellen, Fachkräfte der Träger der Eingliederungshilfe, Fachkräfte der örtlichen Sozialhilfeträger

#### Ziele und Inhalte:

- Warum haben Aufgabenlisten die Angewohnheit, eher länger als kürzer zu werden?
- Warum wollen immer alle gleichzeitig was von einem und das am besten gestern?
- Wo bleibt man selbst mit seinen Wünschen und Bedürfnissen in diesem täglichen Spagat zwischen Beruf, Alltag und Familie?

Wie man

- seinen Arbeitstag und seine Woche realistisch plant,
- jederzeit den Überblick über sein Aufgabenpensum behält,
- sich trotz alltäglicher Hektik noch Zeitfenster für seine Wünsche und Bedürfnisse schafft, erfährt man in diesem Seminar.

So gelingt es, dass man abends zufrieden auf sein Tageswerk zurückschaut und seine Kraftquellen regelmäßig auftankt – für weniger Stress und mehr Lebensqualität.

#### Hinweis:

Preis für Betreuungsbehörden und Betreuungsvereine ohne Teilnehmendenbeitrag (90,00 Euro Teilnehmendenbeitrag).

#### Veranstaltungszeiten:

09:00 Uhr bis 16:30 Uhr

#### Ort, Veranstaltungsnummer, Termin:

KVJS, Stuttgart  
25-2-BtR97-1: 08.05.2025

#### Anmeldung:

Online: [www.kvjs-fortbildung.de](http://www.kvjs-fortbildung.de)

#### Preis:

165,00 €

#### Organisatorische Auskünfte:

Tel. 0711 6375-610  
[fortbildung@kvjs.de](mailto:fortbildung@kvjs.de)

#### Fachliche Auskünfte:

Nicole Wolf  
Tel. 0711 6375-302  
[nicole.wolf@kvjs.de](mailto:nicole.wolf@kvjs.de)

#### Referentin/Referent:

Vera Thumsch, Stuttgart

## Gesund führen – So erhält Ihr Führungsstil Sie und Ihre Mitarbeitenden gesund

### Zielgruppe:

Leitungskräfte der verschiedenen Ebenen in der örtlichen Sozialhilfe und der Träger der Eingliederungshilfe, bei Pflegestützpunkten, bei Betreuungsbehörden und Betreuungsvereinen, bei Schwangerschaftsberatungsstellen

### Ziele und Inhalte:

Führungskräfte werden in diesem Seminar darin sensibilisiert, den Einfluss ihres Führungsverhaltens auf ihre Mitarbeitenden besser wahrzunehmen, Belastungen abzubauen und Ressourcen wie soziale Unterstützung langfristig aufzubauen.

Dieses Seminar führt zur Prävention stressbedingter (psychischer) Erkrankungen und soll zur Erhaltung und Förderung der psychischen und psychosozialen Gesundheit, sowohl auf Seiten der Führungskraft als auch auf Seiten der Mitarbeitenden beitragen.

### Veranstaltungszeiten:

1. Tag 09:30 Uhr bis 16:30 Uhr
2. Tag 09:00 Uhr bis 16:00 Uhr

### Ort, Veranstaltungsnummer, Termin:

Bildungszentrum Schloss Flehingen  
25-2-FLS1-1: 27.05. - 28.05.2025

### Anmeldung:

Online: [www.kvjs-fortbildung.de](http://www.kvjs-fortbildung.de)

### Preis:

Mit Übernachtung	464,00 €
Ohne Übernachtung	397,00 €

### Organisatorische Auskünfte:

Tel. 0711 6375-610  
[fortbildung@kvjs.de](mailto:fortbildung@kvjs.de)

### Fachliche Auskünfte:

Selina Baumelt  
Tel. 0711 6375-390  
[selina.baumelt@kvjs.de](mailto:selina.baumelt@kvjs.de)

### Referentin/Referent:

Philipp Grunwald, München

## Vom guten Umgang mit kultureller Vielfalt in der Beratungsarbeit – Schwangeren- und Schwangerschaftskonfliktberatung in der Migrationsgesellschaft <sup>NEU</sup>

### Zielgruppe:

Beraterinnen und Berater bei Schwangerschaftsberatungsstellen

### Veranstaltungszeiten:

09:30 Uhr bis 16:30 Uhr

### Ziele und Inhalte:

In Ihrer Tätigkeit in der Schwangeren- und Schwangerschaftskonfliktberatung haben Sie mit Menschen mit sehr verschiedenen kulturellen Hintergründen und Erfahrungen zu tun.

Diese Begegnung mit anderen Lebensweisen und unterschiedlichen Kommunikationsstilen stellt Sie immer wieder vor neue Anforderungen. Damit kompetent umzugehen bedeutet, eigene und fremde Wertvorstellungen, Normen und Handlungsweisen bewusst wahrzunehmen, zu reflektieren und sich auf jede Begegnung mit Neugier einzulassen. Ein selbstverständlicher Umgang mit Verschiedenheit und auch mit der eigenen Unsicherheit wirkt entlastend und verbessert die Kommunikation.

Bei der Veranstaltung werden folgende Themen behandelt:

- Migration/Ankommen im Fremden
- Wahrnehmung / Unterschiedliche Brillen (Brillen-Modell von Foitzik)
- Kulturbegriff
- Umgang mit Regeln und Wertvorstellungen
- „Interkulturelle Kommunikation“ – Was ist das eigentlich?

Der Schwerpunkt der Veranstaltung liegt im Wahrnehmen, Erleben und Reflektieren eigener Haltungen.

### Ort, Veranstaltungsnummer, Termin:

KVJS, Stuttgart  
25-2-ST120-1: 11.03.2025

### Anmeldung:

Online: [www.kvjs-fortbildung.de](http://www.kvjs-fortbildung.de)

### Preis:

175,00 €

### Organisatorische Auskünfte:

Tel. 0711 6375-610  
[fortbildung@kvjs.de](mailto:fortbildung@kvjs.de)

### Fachliche Auskünfte:

Nicole Wolf  
Tel. 0711 6375-302  
[nicole.wolf@kvjs.de](mailto:nicole.wolf@kvjs.de)

### Referentin/Referent:

Beatrix Kayser, Böblingen

## Kommunikation mit psychisch kranken und suchtkranken Frauen in der Schwangerschaft <sup>NEU</sup>

### Zielgruppe:

Beraterinnen und Berater bei den Schwangerenberatungsstellen

### Ziele und Inhalte:

Der Umgang mit psychisch kranken und suchtkranken Menschen wird angesichts der damit einhergehenden Umstände oftmals als schwierig, hoffnungslos oder auch als beängstigend wahrgenommen. Eine Schwangerschaft macht die Beratungssituation nicht eben einfacher: Wie kann man darüber mit den betroffenen Frauen ins Gespräch kommen? Wie lassen sich Tabus überwinden? Welche Auswirkungen haben psychische Erkrankungen und Suchterkrankungen auf die Beratung und die Schwangerschaft?

Im Seminar werden psychiatrische, systemische beziehungsweise psychologische Zusammenhänge rund um das Thema Psyche und Sucht mit besonderem Blick auf Frauen behandelt. Auch die Kommunikation mit Klientinnen spielt eine besondere Rolle. Denn psychische Erkrankungen können die Fähigkeit, sich mitzuteilen und andere zu verstehen, erheblich beeinträchtigen. Darüber hinaus werden Möglichkeiten der Krisenintervention besprochen. Wie können Gefahren für die Person erkannt werden, wann reichen die eigenen Bewältigungskompetenzen der Klientinnen aus und was kann oder muss ansonsten getan werden?

### Inhalt:

- Besonderheiten in der Kommunikation psychisch kranker und suchtkranker Menschen vor dem Hintergrund ihrer Fähigkeiten
- Systemischer Blick auf Frauen und Sucht/Psyche
- Psychische Krisen erkennen, einschätzen
- Möglichkeiten der Krisenintervention

### Veranstaltungszeiten:

09:30 Uhr bis 16:30 Uhr

### Ort, Veranstaltungsnummer, Termin:

KVJS, Stuttgart

25-2-STI21-1: 24.10.2025

### Anmeldung:

Online: [www.kvjs-fortbildung.de](http://www.kvjs-fortbildung.de)

### Preis:

185,00 €

### Organisatorische Auskünfte:

Tel. 0711 6375-610

[fortbildung@kvjs.de](mailto:fortbildung@kvjs.de)

### Fachliche Auskünfte:

Nicole Wolf

Tel. 0711 6375-302

[nicole.wolf@kvjs.de](mailto:nicole.wolf@kvjs.de)

### Referentin/Referent:

Sabine Waldow, Weinheim

## Inhouse-Seminare

Inhouse-Seminare sind Fortbildungsveranstaltungen, die durch den KVJS (Kooperationspartner) fachlich, strategisch und qualitativ mitgetragen werden. Dabei berät und unterstützt der KVJS die Träger bei der praxisorientierten Planung und Durchführung der Inhouse-Seminare und vermittelt kompetente Referierende.

Inhouse-Seminare sind vielfältig gestaltbar – je nach Bedarf:

- Vermittlung von Fachwissen und Methodenkompetenz
- Forum für moderierten Fachaustausch
- Impulse und Unterstützung für die Gestaltung von Entwicklungsprozessen

Ein Inhouse-Seminar kann eintägig (halbtags, ganztags), mehrtägig (halbtags, ganztags) hintereinander oder in mehreren Abschnitten gestaltet werden. Wir beraten Sie gerne, welche Form der Weiterbildung für Sie und Ihre Mitarbeitenden am besten geeignet ist. Folgend finden Sie unser Inhouse-Angebot für das Jahr 2025. Wir arbeiten stetig an der Ausweitung der Themen.

### **Organisatorische und fachliche Auskünfte:**

Selina Baumelt

Tel. 0711 6375-390

[selina.baumelt@kvjs.de](mailto:selina.baumelt@kvjs.de)

## Inhouse-Seminar: Teilhabethemen und -ziele bestimmen – Mit Hilfe der Teilhabekiste <sup>NEU</sup>

### Zielgruppe:

Fachkräfte in der Eingliederungshilfe

### Ziele und Inhalte:

Die Teilhabekiste wurde in einem Projekt unter wissenschaftlicher Begleitung durch das Institut Personenzentrierte Hilfen gGmbH (IPH) an der Hochschule Fulda entwickelt. Diese ermöglicht Teilhabe aus Nutzersicht zu bestimmen und auszuwerten, was im Projekt mit 80 Nutzerinnen und Nutzern intensiv erprobt wurde.

In diesem Seminar werden Sie mit der Anwendung und Umsetzung des entwickelten Teilhabe-Instruments, der Teilhabekiste sowie ergänzender Materialien vertraut gemacht.

Im Seminar gehen wir den Fragen nach:

- Wie können Wünsche und Ziele von Menschen (mit Beeinträchtigungen in verschiedener Form, zum Beispiel auch bedingt durch psychische Erkrankungen, aber auch Sprachbarrieren) selbstbestimmt erarbeitet und ihre Realisierung unterstützt werden?
- Wie können Teilhabeziele geplant und umgesetzt werden?
- Wie lässt sich das entwickelte Teilhabe-Instrumentarium mit dem Gesamt-/Teilhabeplan der Eingliederungshilfe kombinieren und anwenden?
- Wie kann ich auswerten, wie die Teilhabeziele umgesetzt wurden?
- Wie wird der Erfolg von Teilhabezielen gemessen und evaluiert?

Im Seminar werden Sie den Einsatz der Teilhabekiste praktisch üben und anschließend reflektieren.

Nach dem Seminar haben Sie die Möglichkeit den Einsatz an einem konkreten Beispiel zu üben, diese Erfahrung zu verschriftlichen und dann eine individuelle Rückmeldung der Referentin zu erhalten.

### Veranstaltungsnummer:

25-2-IN1

### Themen, Inhalte und Organisation:

Die Themen und Inhalte der Inhouse-Seminare sowie die Organisation werden im Einzelfall zwischen dem Träger und dem KVJS vereinbart.

Es gelten die KVJS-Bedingungen für Inhouse-Seminare.

### Auskünfte:

Jara Blase

Tel. 0711 6375-236

[jara.blase@kvjs.de](mailto:jara.blase@kvjs.de)

### Referentin/Referent:

Leena von Kittlitz, Schweden

## Inhouse-Seminar: Systemische Methoden Kollegialer Beratung <sup>NEU</sup>

### Zielgruppe:

Teams bei den öffentlichen Trägern der Eingliederungs- und Sozialhilfe

### Ziele und Inhalte:

Aus der Praxis entstanden, wurden die Kollegialen Systemischen Beratungsmethoden für die Praxis entwickelt. Ziel war und ist es, die im Team versammelten Kompetenzen nicht nur für Klientinnen und Klienten, sondern auch fürs Team zu nutzen. Fallbesprechungen sollen lebendiger und effektiver, ressourcen- und lösungsorientiert sein. Auch eine wertschätzende Arbeitsatmosphäre war und ist Johannes Herwig-Lempp und seinem Team wichtig. Auf dieser Grundlage entstand eine Sammlung inzwischen vielfach erprobter und bewährter Methoden gegenseitiger fachlicher Unterstützung.

Im Seminar wird zunächst in zugrunde gelegte systemische Haltungen eingeführt – sie bilden die Rahmung für diese Form der ressourcenorientierten Teamarbeit. Darauf aufbauend werden Idee und Entstehungsgeschichte der Kollegialen Beratungsmethoden vorgestellt.

Die Referentin stellt einige der Kollegialen Beratungsmethoden vor und gibt die Gelegenheit, diese praktisch ausprobieren. Dazu werden von den Teilnehmenden mitgebrachte, konkrete Fallanliegen genutzt.

Ein Handout mit Anleitungen zu den vorgestellten und weiteren Beratungsmethoden erleichtert den Transfer in die Praxis.

Das Seminar kann in drei unterschiedlichen Formaten gebucht werden.

### 1 Seminartag:

Diese Variante umfasst neben der Einführung das praktische Einüben und Ausprobieren von 4 konkreten Kollegialen Beratungsmethoden. Die weiteren im Handout aufgeführten Methoden eignen sich das Team selbst an.

### 2 Seminartage am Stück:

Diese Variante bietet zusätzlich Raum für praktische Erfahrungen mit weiteren der insgesamt 16 Kollegialen Beratungsmethoden und für eine vertiefte Auseinandersetzung mit diesen.

### 2 Seminartage mit zeitlichem Versatz:

Diese Variante bietet zusätzlich die Möglichkeit, erste eigene Praxiserfahrungen mit den Kollegialen Beratungsmethoden zu reflektieren. Konkrete Praxisfragen können aufgegriffen, Erfolge berichtet werden. Durch den zeitlichen Versatz des zweiten Seminartages erhält das Team Unterstützung bei der Etablierung der Kollegialen Beratungsmethoden.

### Veranstaltungsnummer:

25-2-IN2

### Themen, Inhalte und Organisation:

Die Themen und Inhalte der Inhouse-Seminare sowie die Organisation werden im Einzelfall zwischen dem Träger und dem KVJS vereinbart.

Es gelten die KVJS-Bedingungen für Inhouse-Seminare.

### Auskünfte:

Jara Blase

Tel. 0711 6375-236

[jara.blase@kvjs.de](mailto:jara.blase@kvjs.de)

### Referentin/Referent:

Susanne Gerstner, Tübingen

## Inhouse-Seminar: Medientraining für den Sozial- und Jugendbereich <sup>NEU</sup>

### **Zielgruppe:**

Leitungskräfte und Fachkräfte der Sozial- und Jugendhilfe, die Presse- und Öffentlichkeitsarbeit machen und/oder vor das Mikrofon und die Kamera treten müssen

### **Ziele und Inhalte:**

Im Rahmen des KVJS-Inhouse-Angebotes wird einen Tag lang der konkrete Umgang mit Presse und Fernsehen eingeübt. Dabei geht es zum einen um Statements und Interviews in Alltagssituationen. Zum anderen werden Verhaltensmöglichkeiten im Krisenfall betrachtet.

Es wird vor der Kamera in kleinen Sequenzen geübt und das eigene Repertoire für einen gelungenen Auftritt qualifiziert. Inhaltlich werden Fragestellungen der Teilnehmenden aufgegriffen und die Übungssequenzen darauf abgestimmt.

### **Veranstaltungsnummer:**

25-2-IN3

### **Themen, Inhalte und Organisation:**

Die Themen und Inhalte der Inhouse-Seminare sowie die Organisation werden im Einzelfall zwischen dem Träger und dem KVJS vereinbart.

Es gelten die KVJS-Bedingungen für Inhouse-Seminare.

### **Auskünfte:**

Andreas Reuter

Tel. 0711 6375-212

andreas.reuter@kvjs.de

### **Referentin/Referent:**

Andreas Reuter, KVJS

Falk Wellmann, Berlin



## Inhouse-Seminar: Erste Hilfe bei Konflikten im Team <sup>NEU</sup>

### Zielgruppe:

Teams bei den öffentlichen Trägern der Eingliederungs-, Sozial- und Jugendhilfe

### Ziele und Inhalte:

Ihr Team steht vor großen Veränderungen und muss sich auf sich wandelnde Umstände flexibel einstellen? Die Fallarbeit und der direkte Kontakt zu Klientinnen und Klienten sind sehr herausfordernd? Nur im Team lassen sich diese Herausforderungen bewältigen, aber genau hier hinterlassen sie auch Spuren.

Erste Hilfe bei Konflikten im Team heißt, die konkreten Herausforderungen und Konflikte aufzunehmen und für ihre Bearbeitung einen geschützten Rahmen zu schaffen. Ziel ist, in einem klaren und praxisbezogenen Dreierschritt im Team gemeinsam tragfähige Lösungen zu erarbeiten. Für zukünftige Herausforderungen lernen die Teilnehmenden darüber hinaus lösungsorientierte Handlungsstrategien. Wichtig ist nämlich, in schwierigen Situationen einen Notfallkoffer zur Hand zu haben. Dafür bedarf es neben einer Analyse, ob Moderation, Mediation oder Coaching angezeigt sind, auch klarer Abläufe, wie Krisen und Konflikte im Team zukünftig zu meistern sind.

### Veranstaltungsnummer:

25-2-IN4

### Themen, Inhalte und Organisation:

Die Themen und Inhalte der Inhouse-Seminare sowie die Organisation werden im Einzelfall zwischen dem Träger und dem KVJS vereinbart.

Es gelten die KVJS-Bedingungen für Inhouse-Seminare.

### Auskünfte:

Dr. Justus Heck  
Tel. 0711 6375-241  
justus.heck@kvjs.de

### Referentin/Referent:

Dagmar Lägler, Heilbronn

## **Bäzner, Andrea**

Trainerin im Betrieblichen Gesundheitsmanagement. Stressmanagement- und Resilienz-Trainerin. Kursleiterin für Achtsamkeit, Lachyoga, Tai Chi und Yoga, Kernen im Remstal

## **Benz-Roeder, Helga**

Diakonin, Dipl.-Pädagogin, systemische Therapeutin, Dipl.-Supervisorin und Coach, Renningen

## **Bientzle, Dr. rer. nat. Martina**

Dipl.-Psychologin, Systemische Beraterin, Systemisches Institut Tübingen

## **Blase, Jara**

Bachelor of Arts (B.A.), Public Management, Dezernat Soziales, KVJS Baden-Württemberg, Stuttgart

## **Bothner, Martin**

Dipl.-Verwaltungswirt (FH), Dezernat Soziales, KVJS Baden-Württemberg, Stuttgart

## **Bugdayicoglu, Manuela**

Pflegeberaterin nach § 7a, § 45, § 37/7, QMF-TÜV, QMB-TÜV, Fachkraft für außerklinische Intensivpflege, MUKI Pflegeberatung, Kirchheim

## **Erath, Anke**

Dipl.-Pädagogin, Sexualpädagogin, systemisch-analytische Beraterin, Dozentin des Instituts für Sexualpädagogik, Koblenz

## **Etzel, Jan**

Master of Arts (M.A.), Staatlich anerkannter Sozialarbeiter/Sozialpädagoge, Dezernat Soziales, KVJS Baden-Württemberg, Stuttgart

## **Fey, Carolin**

Magister Artium, Trainerin, Coach, geschäftsführende Gesellschafterin, Fachbuchautorin, Stuttgart

## **Gehle, Christina**

Transaktionsanalytikerin CTA-C (Beratung), Trainerin und Beraterin, Leitungsfunktion bei Initial-Training GbR/Initial e. V., Karlsruhe

## **Gerstner, Susanne**

Dipl.-Pädagogin, Systemische Beraterin (SG), Systemische Supervisorin (SG), Dozentin für Systemische Beratung (SG), Systemisches Institut Tübingen

## **Gier-Dufern, Andrea**

Dipl.-Heilpädagogin, Geschäftsführung Kängu Freiburg/Therapeutische Arbeit und Schulbegleitung mit Menschen mit Autismus, Freiburg

## **Götz, Christoph**

Dozent der Beratungsstelle Unterstützte Kommunikation, Augsburg

## **Göhring, Dr. med. Ulrich**

Facharzt für Frauenheilkunde, Praxisinhaber der KinderwunschPraxis, Tübingen

## **Gregori, Ricarda**

ConCipio – Interkulturelle Kommunikation und Organisationsentwicklung, Gerlingen

## **Groß, Antje**

Richterin am Sozialgericht Heilbronn

## **Große Stetzkamp, Dr. Birgit**

Rechtsanwältin, Mediatorin, Juristische Referentin, Caritasverband für die Diözese Münster e. V.

## **Grotwinkel, Britta**

Dipl.-Sozialpädagogin (FH), M.A. Soziale Arbeit, Leiterin der Beratungsstelle für Schwangerschaftsfragen und Schwangerschaftskonflikte, Jugendamt, Landeshauptstadt Stuttgart

**Grunwald, Philipp**

Dipl.-Sportwissenschaftler, Systemischer Coach & Supervisor, Teamentwickler, Führungskräftecoach, Inhaber vom PERSPEKTIVENWERK, München

**Grüber, Dr. Karin**

Leiterin des Institutes Mensch, Ethik und Wissenschaft, Berlin

**Haase, Marc**

Leiter Abteilung Eingliederungshilfe, Stadt Karlsruhe Sozial- und Jugendbehörde

**Hein, Luisa**

Bachelor of Arts (B.A.), Public Management, Dezernat Soziales, KVJS Baden-Württemberg, Stuttgart

**Helmle, Markus**

Bundesagentur für Arbeit, Regionaldirektion Baden-Württemberg, Stuttgart

**Herrmann, Antje**

Dipl.-Sozialpädagogin, Systemischer Coach, Schwangerschaftsberatung, Stuttgart

**Henning, Petra**

Organisationsentwicklerin (M.A.), Berlin/Brandenburg

**Hille, Karin**

Lehrkraft für Sonderpädagogik, Sonderpädagogische Beratung im Medizinisch-Pädagogischer Dienst, KVJS Baden-Württemberg, Stuttgart

**Hindrachs, Sabine**

Pflegfachberatung und Dozentin, Pflege-Wolke-Berlin

**Kallenowski, Thomas**

Dipl.-Sozialpädagoge, Fachstelle für ambulant unterstützte Wohnformen, Stuttgart

**Kayser, Beatrix**

Dipl.-Pädagogin, Fachrichtung Sozialpädagogik, Beraterin in der Migrationsberatung und Multiplikatorin für Anti-Bias, Böblingen

**Klatt, Friedrich**

Dipl.-Sozialpädagoge (FH), Betriebswirt (VWA), Schuldnerberater, Vereinsbetreuer, Radolfzell

**Klom, Leonie**

Dipl.-Verwaltungswirtin, Freiburg

**Körner, Clemens**

Freiburg

**Köster, Horst**

Dipl.-Psychologe und Psychologischer Psychotherapeut, Praxis für Psychotherapie und Coaching, Bellheim

**Kratz, Evelyn**

Dipl.-Heilpädagogin, Fachbereichsleitung Kommunaler Sozialer Dienst Eingliederungshilfe für behinderte Kinder, Emmendingen

**Kruse, Martina**

MA Education & Management, BA Public HealthCare & Casemanagement, Hebamme, Traumzentrierte Fachberaterin, Beratung in eigener Praxis, Koordination Frühe Hilfen, Köln/Kerpen

**Lägler, Dagmar**

Fachanwältin für Familienrecht, Mediatorin BAFM/BM®, Heilbronn

**Lauble, Edith**

Dipl.-Religionspädagogin, MSc in Supervision und Coaching, Bildungsreferentin für Allein-erziehendenarbeit, Supervisorin, Freiburg

## **Leins, Karin**

Dipl.-Sozialpädagogin (BA), Beraterin bei der Beratungsstelle für Schwangere, Landratsamt Tübingen und Praxis für Supervision, Coaching, Mediation und Paarberatung: Fachrichtung Hypnosekommunikation M.E.G., Tübingen

## **Lenz, Gabriele**

Pflegesachverständige, Frickingen

## **Löhle, Bernd**

Dipl.-Wirtschaftsingenieur (TU) mit sozialpsychiatrischer Zusatzausbildung (SPZ), Geschäftsführer Pestalozzi Kinder- und Jugenddorf Wahlwies e. V., Stockach

## **Michalski, Stefanie**

Dipl.-Verwaltungswirtin (FH), Case Managerin (DGU), Fallmanagerin, Koordination Fallmanagement, Deutsche Rentenversicherung

## **Mokali, Jana**

Dipl.-Pädagogin, interkulturelle Trainerin, Reutlingen

## **MPD**

Fachberatende des Medizinisch-Pädagogischen Dienstes des KVJS

## **Nagel, Marco**

Master of Arts (M.A.) Angewandte Ethik im Gesundheits- und Sozialwesen, Dipl.-Sozialpädagoge (B.A.), Medizinisch-Pädagogischer Dienst, KVJS Baden-Württemberg, Schwäbisch Gmünd

## **Neuburger, Dagmar**

Dipl.-Sozialpädagogin (FH), Beraterin Schwangeren- und Schwangerschaftskonfliktberatung, Diakonie Oberschwaben Allgäu Bodensee, Friedrichshafen

## **Peichl, Dr. Norbert**

Sozialpädagoge, Reutlingen

## **Pitz, Prof. Dr. Andreas**

Inhaber der Professur für Sozialrecht, Gesundheitsrecht und das Recht der sozialen Einrichtungen, Hochschule Mannheim

## **Plettenberg, Antonia**

Rechtsanwältin (Syndicusrechtsanwältin), Juristische Referentin, Caritasverband für die Diözese Münster e. V.

## **Referat 23**

Fachmitarbeitende aus dem Referat „Vertragsrecht und Vergütungen“ des KVJS

## **Reuter, Andreas**

Dipl.-Pädagoge, Betriebswirt, OE 01 Stabsstelle des Verbandsvorsitzenden und der Verbandsdirektorin, Kommunalverband für Jugend und Soziales Baden-Württemberg

## **Rieder-Link, Petra**

Dipl.-Sozialpädagogin, Fachreferentin Schwangerschaftsberatung, Sozialdienst kath. Frauen e. V. – Diözesanverein für die Erzdiözese Freiburg

## **Sarbacher, Silke**

Dipl.-Verwaltungswirtin (FH), Stabsstelle für rechtliche Grundsatzfragen beim Sozialamt der Stadt Karlsruhe

## **Scheidner, Johann**

Odem Rhetorik und Kommunikation, Stuttgart

## **Schellenberg, Marion**

Wirtschaftsfachwirtin, Trainerin, Coach, Gechingen

## **Scheulen, Prof. Dr. Andreas**

Dipl.-Verwaltungswirt, Rechtsanwalt, Fachanwalt für Familienrecht und Erbrecht, Lehrbeauftragter an der Evangelischen Hochschule Nürnberg

## **Schinz, Heidrun**

Rechtsanwältin, Sandhausen

## **Schröter, Veronika**

Psychotherapeutin, Geschäftsführung Messie-Kompetenzzentrum Stuttgart

## **Sehle, Peter**

Heilerziehungspfleger, systemischer Coach und Prozessberater, Fachkoordination, Medizinisch-Pädagogischer Dienst, KVJS Baden-Württemberg, Stuttgart

## **Selter, Anja**

Dipl.-Pädagogin, Geschäftsführung Kängu Freiburg/Pädagogische/therapeutische Arbeit und Schulbegleitung mit Menschen mit Autismus, Freiburg

## **Sonntag, Edith**

Fachanwältin Sozialrecht, Familienrecht, Ravensburg

## **Spannenkrebs, Dr. Monika**

Ministerium für Soziales, Gesundheit und Integration Baden-Württemberg – Landesgesundheitsamt

## **Straß, Uwe**

Dipl.-Pädagoge, Systemischer Therapeut und Berater (SG), Trainer und Supervisor, zertifizierter "Trained Facilitator of LEGO® SERIOUS PLAY® Method and Materials", zertifizierter „Thinking with hands“® Trainer, Speyer

## **Straub, Margarita**

Dipl.-Erziehungswissenschaftlerin, Dipl.- Pädagogin, Leiterin Schwangerenberatungsstelle, freiberufliche Coachin und Supervisorin, Ulm

## **Stroh, Stefan**

Rechtsanwalt, Vereinsbetreuer, Betreuungsverein Heilbronn e. V., Flein

## **Thumsch, Vera**

Dipl.-Kauffrau mit fachspezifischer Fremdsprachenausbildung Englisch und Spanisch, Unternehmerin, Dozentin, Trainerin, Mentorin und Autorin, Leinfelden-Echterdingen

## **Von Kittlitz, Leena**

Dipl.-Sozialarbeiterin (FH), Schweden

## **Wachter, Ulrike**

Dipl.-Verwaltungswirtin (FH), Sozialamt, Landeshauptstadt Stuttgart

## **Waldow, Sabine**

Dipl.-Sozialpädagogin (B.A.), Berufsbetreuerin, Kommunikationstrainerin, Weinheim

## **Weber, Martina**

Geschichte und Kunstgeschichte (M. A.), Führungskräftecoach und Supervisorin, Karlsruhe

## **Weber-Käßer, Susanne**

Rechtsanwältin, Fachanwältin für Familienrecht, Berufsbetreuerin, Verfahrenspflegerin, Live Online-Trainerin (IHK), Mannheim

## **Weilandt, Silke**

Dipl.-Sozialwirtin (BA), Dezernat Soziales, KVJS Baden-Württemberg, Stuttgart

## **Wellmann, Falk**

Medientrainer, PR-Trainer, Krisen-PR, Leiter Public Relations BARMER Hauptverwaltung, Berlin

## **Willhöft, Corinna**

Prozessbegleitung & Moderation, Mediation, Coaching, NaturCoaching, Training, Karlsruhe

## **Wolf, Markus**

Maschinenschlosser, Coach, Lehrer für Selbstverteidigung und Nervendruckpunkttechnik, Gewaltpräventionstrainer, Schönaich

## **Wrtal, Rouven**

Sozialmanagement (M.A.), Dipl.-Verwaltungswirt (FH), Leiter des Referats Betreuungsrecht und Stiftungen, KVJS Baden-Württemberg, Stuttgart

## **Zott, Tanja**

Dipl.-Betriebswirtin, Systemische Organisationsentwicklung MBA, Systemischer Coach, Yoga-Lehrerin, Schorndorf

## KVJS-Tagungszentrum Gültstein

Mitten im Grünen, in einem wunderschön angelegten Park liegt das KVJS-Tagungszentrum Gültstein.

### Hier werden Tagungen zur Freude!

Die Tagungs- und Gruppenarbeitsräume für fünf bis 150 Personen, alle mit Tageslicht, bieten Ihnen den aktuellen Stand der Technik.

Als Freizeitausgleich nach einem erfolgreichen Veranstaltungstag bietet das Haus:

- Hallenbad, Sauna und Solarium
- Kegelbahn
- Tischtennis und Trimm-Dich-Räder
- Minigolf, Bocciabahn und Gartenschach

Anschließend lädt das gemütliche Bistro/Café im Schlößle zu einem gelungenen und vollendeten Ausklang des Tages ein.

Die Unterbringung der Veranstaltungsteilnehmerinnen und Veranstaltungsteilnehmer erfolgt in komfortablen Einzelzimmern, alle mit Dusche/WC, Telefon und Balkon; zehn Zimmer sind barrierefrei. Internetanschluss ist sowohl in den Zimmern als auch in allen öffentlichen Bereichen vorhanden.

Das KVJS-Tagungszentrum Gültstein hat eine gute Verkehrsanbindung und ist sowohl mit den öffentlichen Verkehrsmitteln als auch mit dem Auto bequem zu erreichen.

### KVJS-Tagungszentrum Gültstein

Schlossstraße 31  
71083 Herrenberg-Gültstein  
Telefon 07032 972-0  
Telefax 07032 972-134  
tz-guelstein@t-online.de



Foto: Uli Rippmann

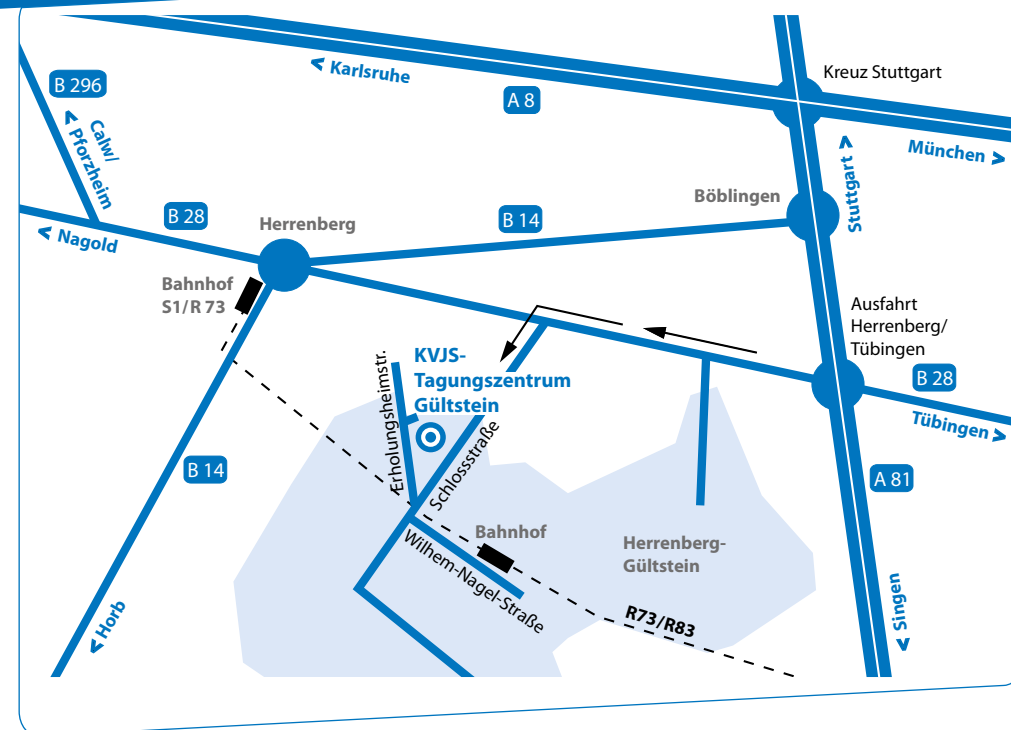
## So erreichen Sie das KVJS-Tagungszentrum Gültstein

### Mit öffentlichen Verkehrsmitteln

- **Aus Richtung Stuttgart** mit der Deutschen Bahn AG oder mit der S-Bahn-Linie 1 bis Herrenberg Bahnhof, dort in die Linie R 73 umsteigen und bis Bahnhof Gültstein fahren.
- **Aus Richtung Singen** mit der Deutschen Bahn AG bis Herrenberg Bahnhof, dann weiter wie vorstehend beschrieben.
- **Aus Richtung Plochingen oder Bad Urach** mit der R 73 beziehungsweise R 83 über Metzingen, Reutlingen bis Bahnhof Gültstein fahren.
- **Fußweg zum Tagungszentrum:**  
Nach Verlassen des Zuges in Gültstein **immer** nach rechts wenden und entlang der Wilhelm-Nagel-Straße bis zu Schlosstraße gehen. Die Schlosstraße rechts hoch, den Bahnübergang überqueren und nach circa 20 Metern links in die Erholungsheimstraße einbiegen. Weitergehen bis zum Zugang Tor 3. Der Fußweg beträgt circa zehn Minuten.

### Mit dem Auto

- **A 81 aus Richtung Stuttgart/Singen:**  
Ausfahrt Herrenberg/Tübingen (Nr. 28). Weiter auf der B 28 in Richtung Herrenberg. An der ersten Abfahrt nach Gültstein-Industriegebiet vorbeifahren und erst an der zweiten Abfahrt links abbiegen nach Gültstein. Nach dem Ortseingang rechts in die Erholungsheimstraße einbiegen, weiterfahren bis zum Tor 3 auf der rechten Seite.
- **Aus Richtung Tübingen:**  
B 28 in Richtung Herrenberg. Weitere Beschreibung siehe Anfahrt über die A 81.



**KVJS-Tagungszentrum Gültstein**, Schlosstraße 31, 71083 Herrenberg-Gültstein,  
Telefon 07032 972-0, Telefax 07032 972-134, tz-guelstein@t-online.de

- **Aus Richtung Nagold:**  
Folgen Sie der B 28 durch Herrenberg in Richtung Tübingen. Nach dem Ortsende von Herrenberg biegen Sie die erste Straße rechts ab Richtung Gültstein und folgen dann der Beschilderung.
- **Aus Richtung Calw/Pforzheim:**  
B 296 in Richtung Herrenberg. Am Ende der Straße biegen Sie halblinks auf die B 28 ab. Weitere Beschreibung siehe Anfahrt aus Richtung Nagold.

**Eingabe Navi: Herrenberg-Gültstein, Erholungsheimstraße**



## KVJS-Bildungszentrum Schloss Flehingen

Das KVJS-Bildungszentrum Schloss Flehingen bietet Ihnen die geeigneten Rahmenbedingungen für den erfolgreichen Verlauf Ihrer Veranstaltung.

- Differenziertes Angebot an Veranstaltungsräumen
- Moderne Kommunikationsmedien
- Vollverpflegung durch eigene Küche
- Behagliche Atmosphäre im Schlossgebäude
- Vielfältige Freizeitangebote
- Ruhige und gepflegte Schlossanlage

Die Veranstaltungsteilnehmerinnen und Veranstaltungsteilnehmer finden am Abend bei Sport und Spiel die notwendige Muse oder sie erkunden die interessanten Sehenswürdigkeiten des Kraichgaus in unmittelbarer Nähe. Ein Veranstaltungstag klingt am besten bei einem Besuch im gemütlichen Schlosskeller aus.

Die Unterbringung der Veranstaltungsteilnehmerinnen und Veranstaltungsteilnehmer erfolgt in komfortablen Einzelzimmern und Doppelzimmern, alle mit Dusche/WC, Telefon und Fernseher; zwei Zimmer sind barrierefrei. Da nicht das gesamte Haus uneingeschränkt für Rollstühle barrierefrei ist, bitten wir Sie gegebenenfalls vorab Kontakt mit uns aufzunehmen.

Internetanschluss ist sowohl in den Zimmern als auch in allen öffentlichen Bereichen vorhanden.

Das KVJS-Bildungszentrum Schloss Flehingen hat eine gute Verkehrsanbindung.



Foto: Rainer Grohmann

### KVJS-Bildungszentrum Schloss Flehingen

Gochsheimer Straße 19

75038 Oberderdingen-Flehingen

Telefon 07258 75-0

Telefax 07258 75-90

[schloss.flehingen@kvjs.de](mailto:schloss.flehingen@kvjs.de)

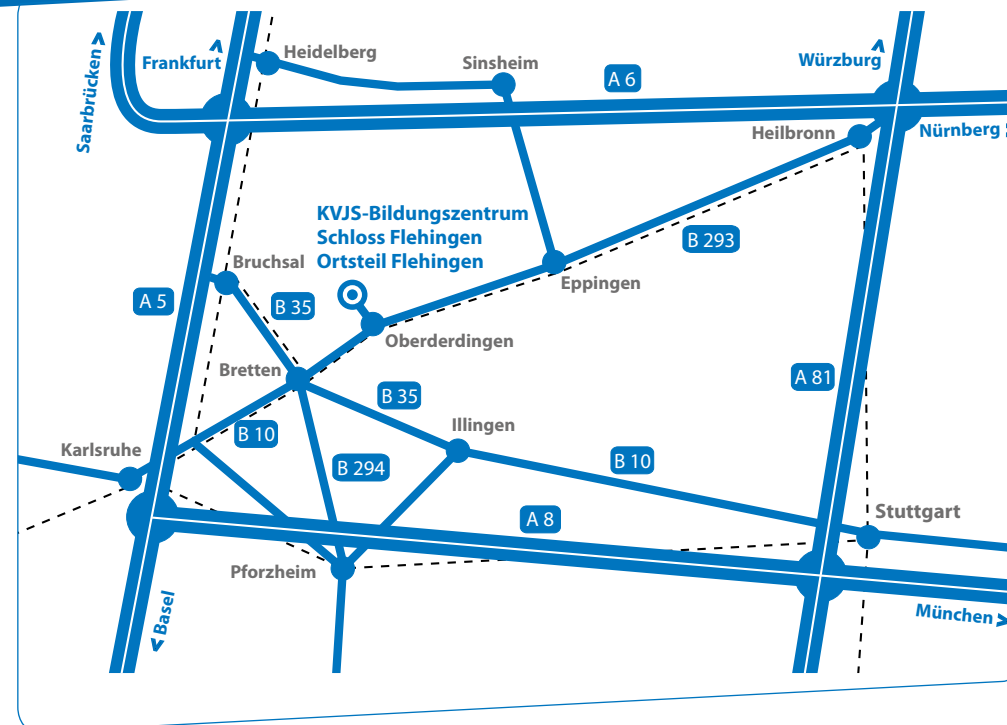
## So erreichen Sie das KVJS-Bildungszentrum Schloss Flehingen

### Mit öffentlichen Verkehrsmitteln

- **Aus Richtung Karlsruhe** ab Karlsruhe-Hauptbahnhof mit dem Zug bis Flehingen-Bahnhof oder ab Karlsruhe-Hauptbahnhof, Bahnhofsvorplatz, Bahnsteig A, mit der Stadtbahn S4 in Richtung Eppingen-Heilbronn bis Flehingen-Bahnhof.
- **Aus Richtung Stuttgart** ab Stuttgart-Hauptbahnhof mit dem Zug nach Heilbronn. Dort umsteigen in die Stadtbahn S4 Richtung Karlsruhe bis Flehingen-Bahnhof.  
Oder ab Stuttgart-Hauptbahnhof bis Mühlacker. Dort umsteigen in die Stadtbahn S9 bis Bretten. Dort umsteigen in die Stadtbahn S4 Richtung Heilbronn bis Flehingen-Bahnhof.
- **Von der Haltestelle Flehingen-Bahnhof** bis zum Bildungszentrum in Richtung Dorfmitte benötigen Sie etwa zehn Minuten zu Fuß.

### Mit dem Auto

- **A 8 aus Richtung Stuttgart:**  
Ausfahrt Pforzheim/Nord, weiter auf der B 294 in Richtung Bretten und dann bei Bretten weiter über die B 293 in Richtung Heilbronn.  
Oder auf der B 10 bis Illingen. Weiter auf der B 35 bis Bretten. Dort weiter über die B 293 in Richtung Heilbronn, Ausfahrt Flehingen.
- **A 5 aus Richtung Heidelberg/Mannheim:**  
Ausfahrt Bruchsal, weiter auf der B 35 in Richtung Bretten und dann bei Bretten weiter über die B 293 in Richtung Heilbronn.
- **A 5 aus Richtung Basel/Freiburg:**  
Ausfahrt Karlsruhe-Nord, weiter Richtung Bretten auf die Nordtangente (B 10). In Pfingst-Berghausen auf die B 293 in Richtung Bretten abbiegen.



**KVJS-Bildungszentrum Schloss Flehingen**, Gochsheimer Straße 19,  
75038 Oberderdingen-Flehingen, Telefon 07258 75-0, Telefax 07258 75-90,  
schloss.flehingen@kvjs.de

- **Aus Richtung Heilbronn:**  
B 293 bis Abfahrt Oberderdingen-Flehingen.

In Flehingen dem Wegweiser **Parkplatz Bildungszentrum** folgen.

**Hinweis für Rollstuhlfahrer oder außergewöhnlich Gehbehinderte:** Für Menschen mit Behinderung sind Parkplätze neben dem Schlosseingang verfügbar. Bitte setzen Sie sich bei Bedarf direkt mit dem Bildungszentrum in Verbindung. Telefon 07258 75-0.

## Fortbildung in den Räumen des KVJS

Der KVJS verfügt über einen modernen Tagungsbereich mit zwei Tagungsräumen, die bei Bedarf in einen Raum für bis zu 50 Fortbildungsteilnehmenden verwandelt werden können. In beiden Räumen stehen Beamer, Clickshare und WLAN ebenso zur Verfügung wie Flipcharts und professionelle Moderationsmaterialien.

Das großzügige helle Foyer lädt zu Pausengesprächen ein.  
Das Catering übernimmt unser Inklusionsunternehmen Insiva.



Foto: Monika Kleusch



Foto: Nicole Henninger

### **KVJS-Hauptverwaltung**

Lindenspürstraße 39  
70176 Stuttgart  
Telefon 0711 6375-610  
[fortbildung@kvjs.de](mailto:fortbildung@kvjs.de)

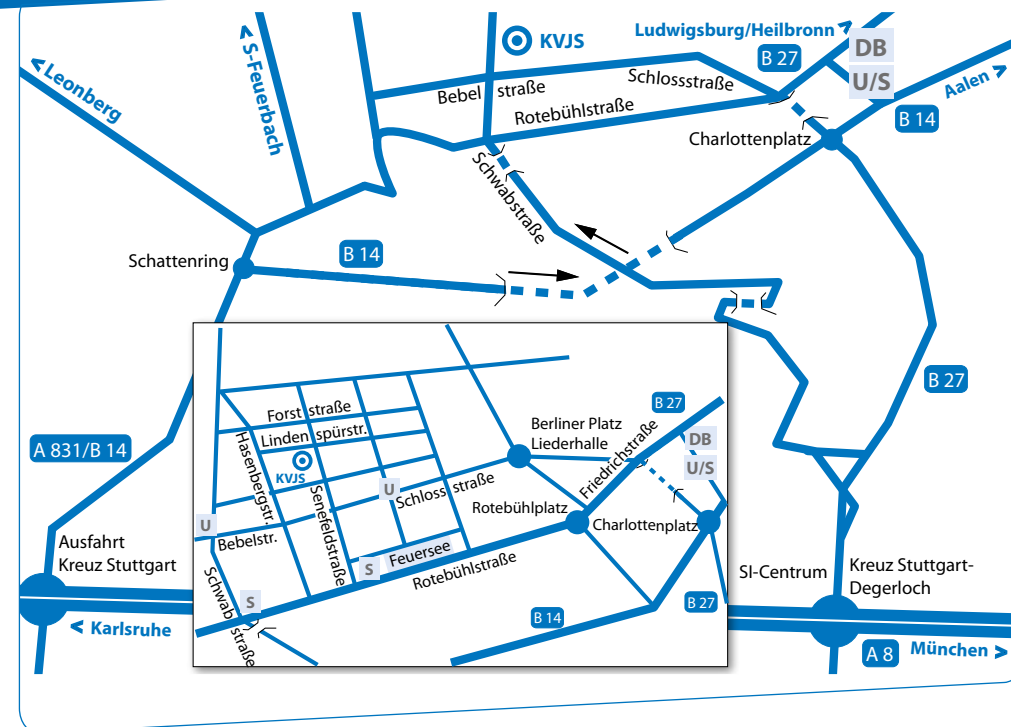
## So erreichen Sie die KVJS-Hauptverwaltung

### Mit öffentlichen Verkehrsmitteln

- Ab Hauptbahnhof mit der Stadtbahnlinie U9 in Richtung Vogelsang beziehungsweise Botnang bis Haltestelle Schloss-/Johannesstraße. In Fahrtrichtung weitergehen und gleich nach rechts in die Johannesstraße abbiegen. Dann die 2. Querstraße nach links in die Lindenspürstraße gehen. Im letzten Gebäude auf der linken Seite befindet sich der KVJS (circa fünf Minuten Fußweg).
- S-Bahn Linie 1 bis 6 Richtung Schwabstraße/Flughafen/Messe bis Haltestelle Feuersee. Zu Fuß entlang der Senefelderstraße bis die Lindenspürstraße quert. Dort links gehen bis zur KVJS-Hauptverwaltung (circa zehn Minuten Fußweg).

### Mit dem Auto

- **A 81 aus Richtung Heilbronn:**  
Ausfahrt Stuttgart-Zuffenhausen. Über die B 10 und B 27 Richtung Zentrum fahren, ab Pragsattel Richtung Hauptbahnhof (DB, U/S), geradeaus weiter in die Friedrichstraße und nach einer Fußgängerampel rechts in die Schloßstraße abbiegen. Diese entlang fahren, an der Liederhalle vorbei, bei der 3. Möglichkeit rechts in die Senefelderstraße, dann die 2. Querstraße links in die Lindenspürstraße abbiegen.
- **A 8 beziehungsweise A 81 aus Richtung München, Karlsruhe, Singen:**  
Ausfahrt Kreuz Stuttgart. Weiter über die A 831/B 14 in Richtung Stuttgart-Vaihingen bis zum Schattenring fahren. Dort abbiegen in Richtung Stuttgart-West (Achtung: Ausfahrt liegt im Tunnel). Über die Karl-Kloß-/Schickhardtstraße in die Schwabstraße fahren. Nach der Kreuzung Schwab-/Bebelstraße die 2. Straße rechts in die Forststraße einbiegen, dann rechts in die Hasenbergstraße und die nächste links in die Lindenspürstraße.



**KVJS-Hauptverwaltung**, Lindenspürstraße 39, 70176 Stuttgart,  
Telefon 0711 6375-610, [fortbildung@kvjs.de](mailto:fortbildung@kvjs.de)

- **Aus Richtung Süden über die B 27 und aus Richtung Osten über die B 14:**  
Jeweils bis zum Charlottenplatz fahren. Dort weiter in Richtung Stuttgart-West unter dem Schlossplatz hindurch fahren. Achtung: In der Unterführung links abbiegen, damit Sie an der Liederhalle vorbeikommen. Weitere Beschreibung siehe 1. Abschnitt.

### Parkplätze

Für Menschen mit Behinderung ist ein Parkplatz in der Nähe des Haupteingangs reserviert.

## Teilnahmebedingungen (Allgemeine Geschäftsbedingungen)

### **Elektronische Speicherung der Anmeldedaten**

Die mit dem Anmeldeformular erhobenen Daten werden im Rahmen eines automatisierten Verfahrens gespeichert. Die gespeicherten Daten unterliegen den gesetzlichen Datenschutzvorschriften.

### **Teilnahmezusage**

Mit der Anmeldung werden die Teilnahmebedingungen anerkannt und damit auch die Pflicht zur vollständigen Bezahlung des Rechnungsbetrags. Eine Anmeldebestätigung wird per E-Mail an den Teilnehmenden versendet.

Im Nachrückverfahren werden Interessenten auf der Warteliste automatisch bis 14 Tage vor Veranstaltungsbeginn eingebucht. Eine kostenlose Stornierung ist möglich.

### **Preis**

Es wird der in der Ausschreibung angegebene Gesamtbetrag pro teilnehmende Person erhoben. Dieser Preis enthält Verpflegung während der Veranstaltung und gegebenenfalls die Unterkunft zwischen den Veranstaltungstagen sowie den Teilnehmerbeitrag.

Der Rechnungsbetrag ist innerhalb von 14 Tagen nach Rechnungseingang unter Angabe des Buchungszeichens vollständig auf das Konto des Kommunalverbandes für Jugend und Soziales Baden-Württemberg zu überweisen.

Die auf der Rechnung ausgewiesenen Beträge für Verpflegung und Unterkunft sind Bruttobeträge. Der Teilnehmerbeitrag und die Raummiete sind gemäß § 4 Nr. 21 a) bb) des Umsatzsteuergesetzes steuerfrei.

Einzelne Teile einer Veranstaltung und Tagungshausleistungen können, mit Ausnahme der Übernachtung, nicht abgewählt werden.

Eine abweichende Auswahlregelung gilt dann, wenn dies in der Ausschreibung einer Veranstaltung angegeben ist.

Bei mehrtägigen Veranstaltungen wird grundsätzlich von einer Inanspruchnahme der Übernachtungsleistung ausgegangen, sofern sie in der Anmeldung nicht abgewählt wurde.

### **Stornierung der Teilnahme und Stornopreis**

Der Rücktritt von einer bereits vereinbarten Teilnahme muss gegenüber dem Kommunalverband für Jugend und Soziales Baden-Württemberg schriftlich per E-Mail (fortbildung@kvjs.de) erklärt werden. Die Teilnehmenden erhalten eine Stornierungsbestätigung und gegebenenfalls eine Stornorechnung.

Bei Stornierung ab 14 bis drei Kalendertage vor Veranstaltungsbeginn werden 50 Prozent des vereinbarten Preises in Rechnung gestellt. Bei Stornierung ab zwei Kalendertagen vor Veranstaltungsbeginn fallen für die sich abmeldende Person 100 Prozent des vereinbarten Preises an. Bei Veranstaltungen mit mehreren Terminen gilt der erste Termin als Veranstaltungsbeginn.

### **Veranstaltungsabsage durch den Veranstalter**

Der Veranstalter kann eine geplante Veranstaltung absagen, wenn die erforderliche Mindestteilnehmerzahl nicht erreicht wird. Die Haftung des Veranstalters beschränkt sich im Falle einer Veranstaltungsabsage auf die Rücküberweisung bereits vereinnahmter Zahlungen.

### **Online-Seminare**

Vor Anmeldung ist die Überprüfung der Systemvoraussetzung notwendig. Diese finden Sie unter [www.kvjs.de/fortbildung/online-lernen](http://www.kvjs.de/fortbildung/online-lernen)

Es besteht die Möglichkeit, dass Online-Seminare vom KVJS aufgezeichnet werden. Dies erfolgt nur bei Zustimmung aller Teilnehmenden und wird nur den Teilnehmenden des Online-Seminars zur Verfügung gestellt. Den Teilnehmenden ist es nicht gestattet, ohne Wissen oder Genehmigung vom KVJS Online-Seminare aufzuzeichnen und zu veröffentlichen.

Aufzeichnungen von Online-Seminaren sind nur für die interne Weitergabe gedacht. Eine Weiterleitung an Dritte beziehungsweise auf externe Plattformen ist nicht gestattet beziehungsweise nur in ausgewählten Ausnahmen nach Rücksprache des KVJS möglich.

## **Verbot der Weitergabe von Unterlagen, Skripten und Aufzeichnungen**

Jegliche Weitergabe von Veranstaltungsunterlagen, Skripten und Aufzeichnungen an Dritte ohne die ausdrückliche Genehmigung vom KVJS oder des sonstigen Inhabers der Nutzungsrechte ist untersagt. Bei Verletzung behält sich der KVJS alle Rechte, insbesondere Unterlassungsansprüche und Ansprüche auf Schadenersatz, vor.

## **Einhaltung der internen Hausordnung**

Die Teilnehmenden verpflichten sich, die internen Hausregeln des jeweiligen Tagungshauses einzuhalten.

## Hinweise zu Online-Seminaren

Die Online-Seminare werden mit den Videokonferenzsystemen Zoom oder Microsoft Teams durchgeführt, welche die Präsentation von Inhalten, Interaktion per Audio, Dokumentenerstellung, Video und Austausch auch in Gruppenräumen zulassen.

Die Veranstaltungen nutzen einen Wechsel aus Vorträgen und Einbeziehung der Teilnehmenden. Zusätzlich zu den Videokonferenzsystemen werden oft weitere Online-Tools genutzt, wie beispielsweise Mentimeter, TaskCards, Umfragen und Chatkommentare.

### **Technische Voraussetzungen:**

Computer (Desktop-PC, Notebook, Netbook, Tablet), stabile Internetverbindung, Kamera und Mikrofon.

Headset oder Kopfhörer werden empfohlen. Die Teilnahme an den Online-Seminaren ist über den Browser oder die Zoom- beziehungsweise Microsoft Teams-App möglich.

Welche Tools genutzt werden, erfahren Sie rechtzeitig vor der Veranstaltung.

Die Verbindung zu den Online-Seminaren erfolgt über Teilnahmelinks, die vorab per E-Mail an die Teilnehmenden gesendet werden.

### **Datenschutz:**

Die Videokonferenzsysteme Zoom und Microsoft Teams werden über den Account des KVJS oder über den Account des Referierenden genutzt.

Während der Veranstaltungen gibt es seitens des KVJS keine Mitschnitte von Ton und Bild, ebenso ist es Teilnehmenden untersagt Veranstaltungen aufzuzeichnen.

Die Datenschutzhinweise finden Sie auf der Startseite der KVJS Fortbildung im Portal „[Online-Lernen](#)“.

Mit Ihrer Anmeldung stimmen Sie der Nutzung von Zoom und Microsoft Teams als Videokonferenzsystem zu.

**KVJS**

Kommunalverband  
für Jugend und Soziales  
Baden-Württemberg

**Postanschrift**

Postfach 10 60 22  
70049 Stuttgart

**Hausanschrift**

Lindenspürstraße 39  
70176 Stuttgart

**Fortbildung**

Telefon 0711 6375-610

[www.kvjs-fortbildung.de](http://www.kvjs-fortbildung.de)  
[fortbildung@kvjs.de](mailto:fortbildung@kvjs.de)